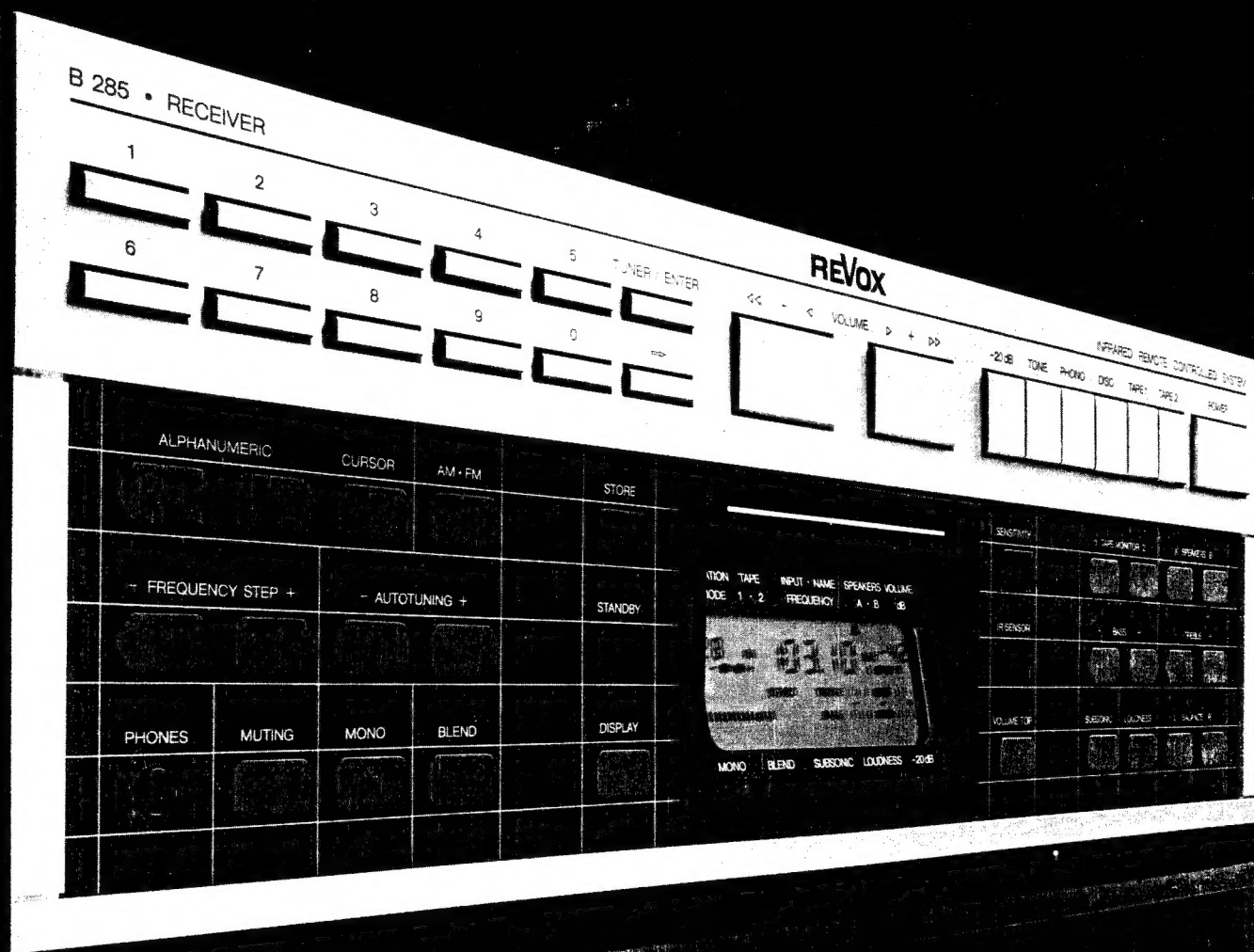


REVOX

B285

BEDIENUNGSANLEITUNG OPERATING INSTRUCTIONS MODE D'EMPLOI



- Vorsicht:** Das Gerät ist in der Stellung STANDBY des Netzschalters nicht von der Stromführung getrennt.
- Attention:** Cet appareil n'est pas séparé du réseau lorsque l'interrupteur secteur est en position d'attente STANDBY.
- Warning:** This unit is not separated from the mains supply when the power switch is in position STANDBY.
- Attenzione:** Questo apparecchio non è separato dalla rete quando l'interruttore è spento, posizione d'attesa STANDBY.
- Precaución:** Con el interruptor de encendido en posición de espera STANDBY el aparato permanece conexas a la red.
- Waarschuwing:** In de stand "klaar voor gebruik" is de versterker niet gescheiden van de netspanning.
- Advarsel:** I STANDBY position er forstærkeren ikke afbrudt fra lysnettet, men er under spænding.
- Huomio:** Pääkatkaisijan ollessa STANDBY asennossa virta koneessa on päällä.
- Forsiktig:** Apparatet er ikke frakoblet strømtilførselen når bryteren står i stillingen STANDBY.
- Varning:** Apparaten är inte franskild från nätet då nätströmbrytaren står i läge STANDBY.

Bedienungsanleitung
REVOX B285 · Tuner/Verstärker

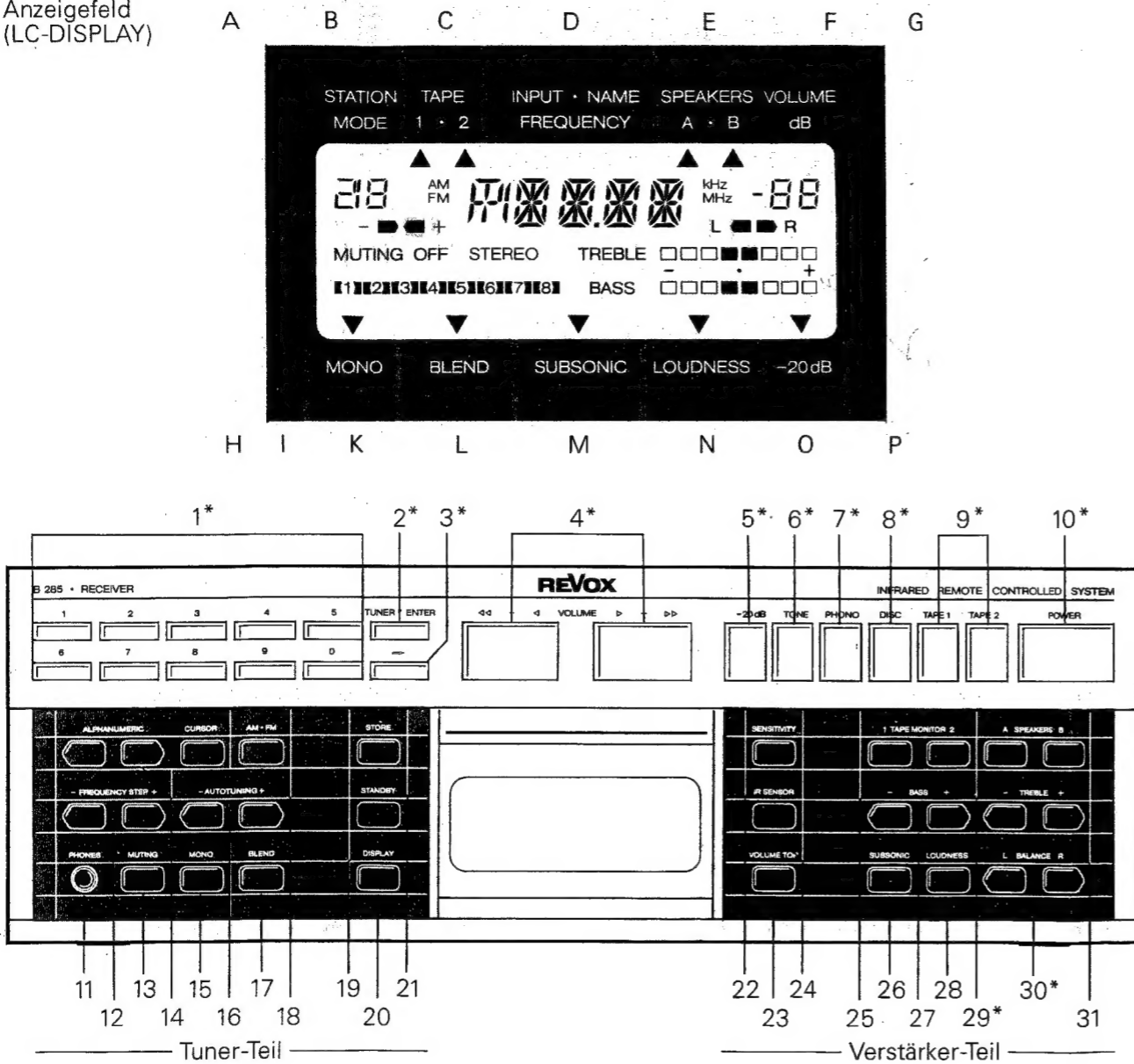
	<p>Nutzen Sie diese Bedienungsanleitung als Leitfaden bei der Inbetriebnahme Ihres Gerätes. Sie erhalten dadurch einen schnellen und vollständigen Überblick über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten. Ihre persönlichen Bedürfnisse an den Bedienungskomfort werden durch einfache Programmierung berücksichtigt.</p> <p>Wenn Sie die <u>Gerätevariante ohne AM-Empfangsteil</u> besitzen: Bitte ignorieren Sie die entsprechenden, den AM-Empfangsteil betreffenden Abschnitte in dieser Bedienungsanleitung. (N.B.: Ihr Gerät kann jederzeit durch Ihren Fachhändler mit einem AM-Empfangsteil nachbestückt werden).</p>
WICHTIGE HINWEISE	<p>Schützen Sie Ihr Gerät vor übermässiger Hitze und Feuchtigkeit. Stellen Sie es so auf, dass die Lüftungsschlitze an der Geräte-Ober- und Unterseite nicht verdeckt werden. Geräte im STAND BY Status: Das ausgeschaltete Gerät ist nicht vom Netz getrennt!</p>
GARANTIE	<p>Den Geräten, welche in der <u>Bundesrepublik Deutschland</u> verkauft werden, liegt eine spezielle Garantieforderungskarte bei. Entweder befindet sich die Karte in der Verpackung oder in einer Plastiktasche an der Verpackungsaussenseite. Sollte diese Karte fehlen, wenden Sie sich an Ihr REVOX-Fachgeschäft oder an Ihre REVOX-Landesvertretung. Für in der <u>Schweiz</u> und <u>Österreich</u> gekaufte Geräte gibt der Fachhändler die Garantiebescheinigung ab. Bei den in <u>Frankreich</u> gekauften Geräten finden Sie die Garantiekarte in der Verpackung. Diese Karte muss von Ihrem autorisierten REVOX-Fachhändler vollständig ausgefüllt und unterschrieben werden. Bitte beachten Sie, dass die Garantie nur im Verkaufsland gültig ist. Ausserdem machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die Garantie erlischt, wenn am Gerät unsachgemässe Eingriffe oder nicht fachmännische Reparaturen vorgenommen worden sind.</p>
VERPACKUNG	<p>Bewahren Sie die Originalverpackung auf. Bei einem Transport ist diese Spezialverpackung der beste Schutz für Ihr wertvolles Gerät.</p>

Subject to change.
Printed in Switzerland
by WILLI STUDER AG, 10.30.0241 (Ed. 0285)
Copyright by WILLI STUDER AG
CH-8105 Regensdorf-Zürich

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Übersicht	mit Kurzbeschreibung der Bedienungselemente 3... 5
Anschliessen	Antenne, Lautsprecher, Netz 6
Senderwahl	Automatischer Sendersuchlauf 7 Manuelle Senderwahl 8 Empfangsarten 8
Belegen der Stations-Speicher	Senderfrequenz abspeichern 9 Festsender-Selektion 10 Sender-Kurzbezeichnung definieren und abspeichern 11 Kopieren einer Speicherbelegung 12
Frequenzband	FM-Frequenzband 13 Für Gerätevariante mit AM-Empfangsteil: Frequenzbandwahl AM/FM 13 AM-Frequenzband USA 14 AM-Frequenzband EUROPA (MW/LW) 14
Klangregelung	Bass-/Höhenregler 15 Balance-Regler 15 LOUDNESS 15
Verstärker-Programmierung	Eingangsempfindlichkeit abgleichen 16 Maximale Abhör-Lautstärke begrenzen 17 Maximale Einschalt-Lautstärke bestimmen 18
Anwählen von Zusatzquellen	Plattenspieler 19 Compact Disc Player 20 Tonband Ein-/Ausgänge 21 Tonband-Wiedergabe 21 Tonband-Aufnahme 21 Tonband-Überspielung 22 Hinterbandkontrolle 22
Technischer Anhang	Netzsicherung ersetzen 23 Technische Daten 24 Zusammenschalten von REVOX HIFI Komponenten

Anzeigefeld
(LC-DISPLAY)



* Fernsteuerbare
Funktionen mit

OPTION INFRAROT-
FERNSTEUERUNG
REVOX B205

Übersicht

Bedienungselement	Funktion	Seite
1 0...9	Zum Aufrufen der 29 Stations-Speicher (Vorwahl mit ENTER abschliessen)	9
2 TUNER	Tuner einschalten (mit der zuletzt angewählten Station). Abschlusstaste beim Aufrufen und Programmieren von Stationsspeichern	7
3 →	Sequentielles Aufrufen aller belegten Stationsspeicher	16
4 VOLUME	Lautstärke-Einstellung ◀ ▶ 1 dB-Schritte ◀◀ ▶▶ 3 dB-Schritte oder Pegel- steller beim Programmieren der Eingangs-Empfindlichkeit	7 16/17
5 -20 dB	Schnelles Absenken des Volumens um 20 dB. Rückstellen: Erneutes Antippen	
6 TONE	Individuelle Klangregelung an Tasten TREBLE und BASS	15
7 PHONO	Quellenwahlschalter für Plattenspieler	19
8 DISC	Quellenwahlschalter für Compact Disc Player	20
9 TAPE 1 / TAPE 2	Quellenwahlschalter für zwei Tonbandgeräte	21
10 POWER	Tuner/Verstärker einschalten mit der zuletzt angewählten Quelle (STATION/INPUT)	
11 PHONES	Anschlussbuchse für Kopfhörer	
12 FREQUENCY STEP	Manuelle Frequenzeingabe	8
13 MUTING	MUTING OFF: Ausschalten der Stummschaltung bei schwach einfallenden Sendern	8
14 ALPHANUMERIC CURSOR	Zeichenwahl (0...9 / A...Z) für alphanumerische Sender- kurzbezeichnung Stellenzeiger für alphanumerische Zeichen-Eingabe.	11
15 MONO	Für monophone Wiedergabe von Stereosendungen	8
16 AUTOTUNING	Automatischer Sendersuchlauf	7
17 BLEND	BLEND-Filter zur Unterdrückung von Stereo-Rauschen	8
18 AM/FM	* Frequenzbereichs-Umschaltung	13
19 STANDBY	Standby-Anzeige	
20 DISPLAY	Wahlschalter für - Digitale Frequenzanzeige - Alphanumerische Senderkurzbezeichnung	11
21 STORE	Aktiviert die Programmierung der Stationsspeicher	9
22 SENSITIVITY	Aktiviert die Programmierung von Eingangs-Empfindlichkeiten	16
23 VOLUME TOP	Aktiviert die Programmierung zur Begrenzung maximaler Abhör-Lautstärken	17
24 IR SENSOR	Empfangssensor für Infrarot-Fernbedienung REVOX B205	
25 TAPE MONITOR	Für Hinterbandkontrolle im Aufnahme-Modus	22
26 SUBSONIC	Filter gegen tieffrequente Stör-Frequenzen im PHONO-Betrieb	20
27 BASS	wenn Taste TONE aktiviert: BASS-Regler	15
28 LOUDNESS	Aktiviert physiologische Lautstärkeeinstellung	15

Bedienungselement		Funktion	
29	SPEAKERS A/B	Lautsprechergruppen-Wahlschalter. Ausgeschaltet: Nur Kopfhörerausgang aktiviert	7
30	BALANCE	Einstellung des Lautstärkeverhältnisses zwischen linkem und rechtem Lautsprecherkanal	15
31	TREBLE	wenn Taste TONE aktiviert: Höhen-Regler	15

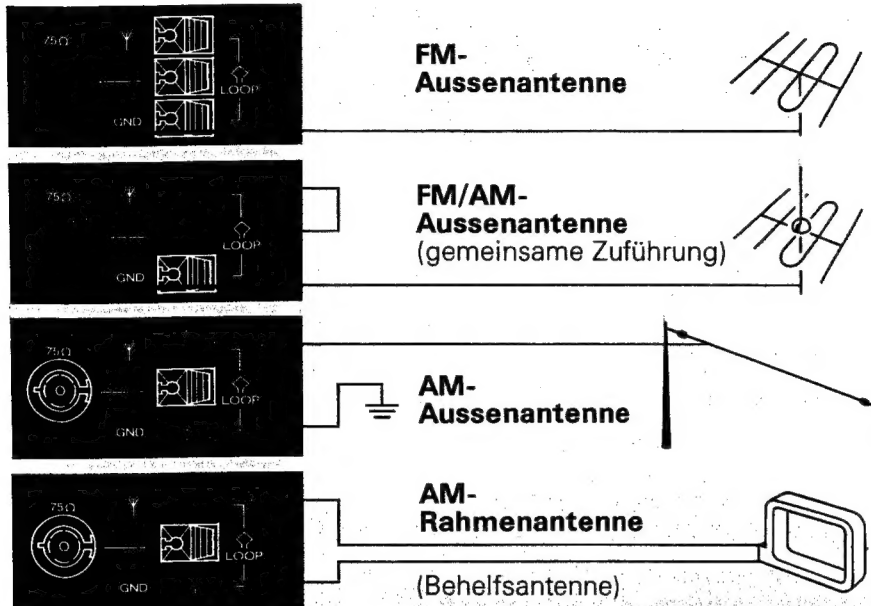
ANZEIGEFELD (LC-DISPLAY)

			Taste
A		Abstimm-Mittenanzeige	
B	STATION	Nummer des Stationsspeichers	1 + 2
	MODE	F-(FREQUENCY) MODE während – Manueller Frequenzeingabe – Automatischem Sendersuchlauf Anzeige blinkt während aktivierter Stationsspeicher-Programmierung	12 16
C	TAPE 1 TAPE 2	Hinterbandkontrolle TAPE 1 Hinterbandkontrolle TAPE 2	25
D	INPUT NAME FREQUENCY	Quellenwahl PHONO/DISC/TAPE 1/TAPE 2 Alphanumerische Sender-Kurzbezeichnung Digitale Frequenzanzeige	7 ... 9 20 20
E	SPEAKERS A/B (OFF)	Gewählte Lautsprechergruppe(n) Nur Kopfhörerausgang aktiviert	29
F	VOLUME	Volumen in -dB Anzeige blinkt während der Programmierung der – Eingangsempfindlichkeiten – Maximalen Abhörlautstärke	4 22 23
G		BALANCE-Anzeige	30
H	MUTING MUTING OFF	Automatische Stummschaltung Stummschaltung ausgeschaltet	13
I		Signalstärke (Feldstärke)	
K	MONO	Monophone Wiedergabe	15
L	BLEND	Unterdrückung von Stereo-Rauschen	17
M	SUBSONIC	Unterdrückung tieffrequenter Störsignale im PHONO-Betrieb	7/26
N	LOUDNESS	Physiologische Lautstärke-Einstellung	28
O	-20 dB	Volumen-Absenkung um 20 dB	5
P	BASS/TREBLE	Individuelle Bass-/Höhenkorrektur oder LOUDNESS-Anzeige	6 28
	AM / kHz FM / MHz	* AM-Frequenzbereich (MW/LW) FM-Frequenzbereich (UKW)	18
	STEREO	Tuner im Stereo-Betriebsmodus	

* Nicht wirksam bei Tuner/Verstärker-Version ohne AM-Empfangsteil

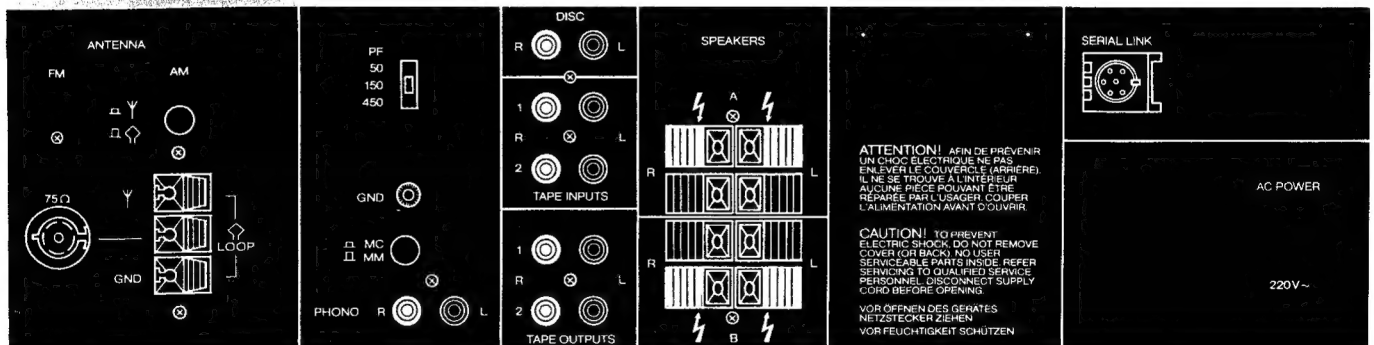
Anschliessen

● Antenne(n) anschliessen

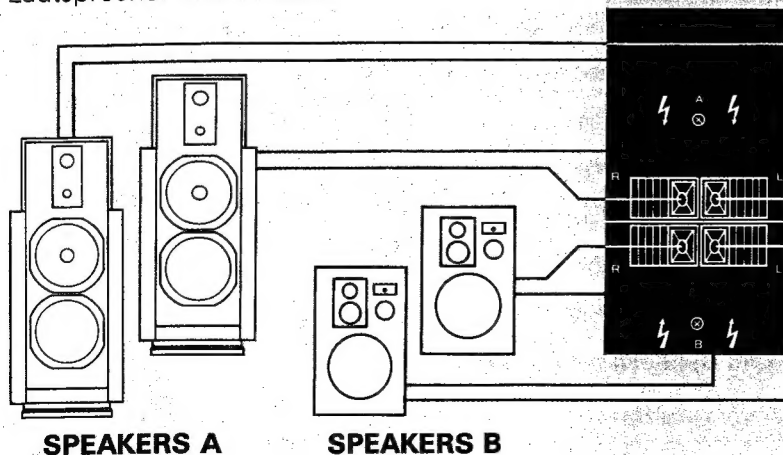


Anschluss-Bedingungen

- Koaxialkabel an 75-Ohm-Buchse anschliessen
- Koaxialkabel an 75-Ohm-Buchse anschliessen
- Drahtbrücke einsetzen
- Antennenwahlschalter:
- Anschluss an Klemme
- Klemme GND erden (mit Wasserleitung/Zentralheizungs-Rohrsystem kontaktieren)
- Antennenwahlschalter:
- REVOX-Loop-Antenne (mitgeliefert)
- Anschluss: LOOP
- Antennenwahlschalter:
- Montage an Geräte-Rückwand (Vorrichtung) oder andere, empfangsgünstige Platzierung.



● Lautsprecher anschliessen



SERIAL LINK
Anschluss für
TIMER CONTROLLER UNIT
REVOX B203

Lautsprechergruppe SPEAKERS A wird gewählt, wenn nur eine Lautsprechergruppe eingesetzt wird, oder für die Haupt-Lautsprechergruppe, wenn Nebelautsprecher (SPEAKERS B) angeschlossen werden.

VORSICHT:

Nur in Farbe korrespondierende Anschlüsse, zwischen Tuner/Verstärker und Lautsprecherboxen, miteinander verbinden (Korrekte Phasenlage). Die gemeinsame Masseführung (Verbinden der schwarzen Anschlüsse) ist nicht zulässig.

Empfehlung:

Für geringe Dämpfung sind Lautsprecherkabel mit einem Mindest-Querschnitt von 0,75 mm² zu verwenden.

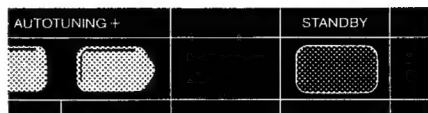
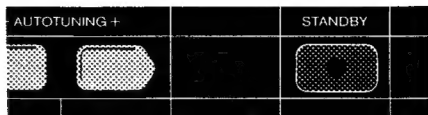
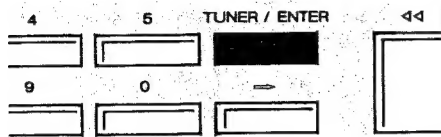
● Gerät ans Netz anschliessen

Beachte Übereinstimmung der örtlichen Netzspannung mit dem aufgedruckten Wert am Geräte-Netzanschluss.

Senderwahl

Gerät einschalten

- Taste TUNER antippen



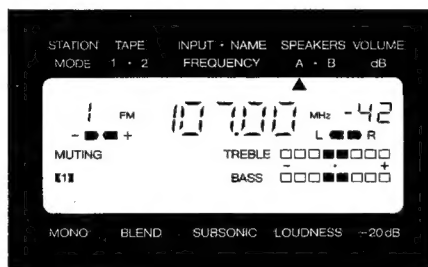
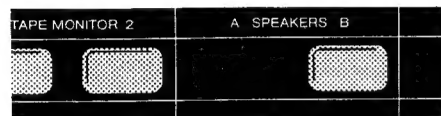
Bei ausgeschaltetem Gerät leuchtet die STAND BY-Anzeige.

Sie erlischt mit dem Einschalten des Gerätes (3 Sekunden Einschaltverzögerung)

Das Anzeigefeld (DISPLAY) wird beleuchtet.

Diverse Statusanzeigen, deren Bedeutung in der nachfolgenden Bedienungsanleitung erläutert werden, erscheinen auf dem DISPLAY.

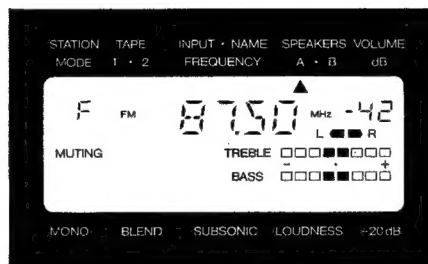
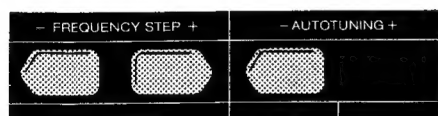
- Angeschlossene Lautsprechergruppe SPEAKERS A/B anwählen



Die verschiedenen Einschaltmodi:
mit Taste TUNER:
für zuletzt angewählte Station
mit Tasten PHONO/DISC/TAPE:
für direkte Fremdquellen-Anwahl
mit Taste POWER:
für zuletzt aktivierte Betriebsart

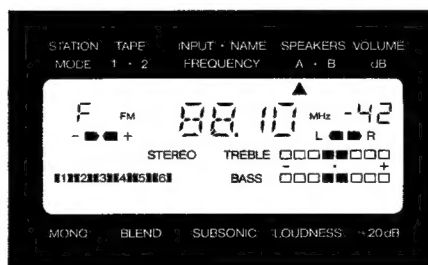
Automatischer Sendersuchlauf

- Taste AUTOTUNING antippen
Der Sendersuchlauf **startet...**



...und überstreicht das Frequenzband, entsprechend der angetippten Taste, auf- oder abwärts.

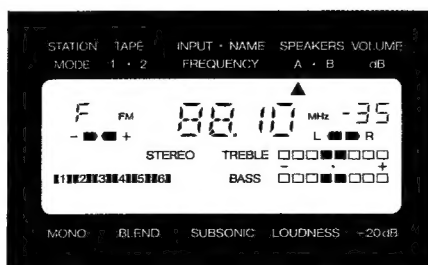
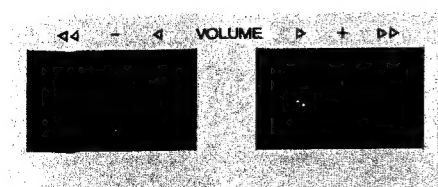
Der Sendersuchlauf **stoppt...**



Anstelle der Stationsspeicher-Nummer (STATION) erscheint ein F (FREQUENCY MODE).
Während des Suchlaufs wird die akustische Übertragung unterdrückt (MUTING).

...mit dem Auffinden einer Senderfrequenz (digitale Frequenzanzeige) mit genügender Signalstärke (Balkendiagramm im Anzeigefeld).

- Wiederholtes Antippen der Taste AUTOTUNING setzt den Suchlauf auf dem Frequenzband fort.
- Gewünschte Lautstärke einstellen



- VOLUME +
Tippbetrieb: Schrittweise
Stetig gedrückt: Kontinuierlich

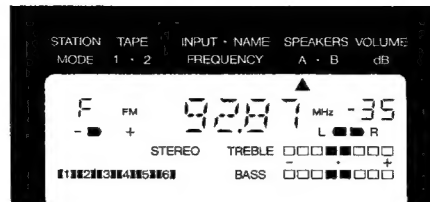
Hinweis:
Sollte sich die maximal einstellbare Lautstärke (VOLUME-Anzeige 0 dB) als ungenügend erweisen, ist wie folgt vorzugehen:
Taste VOLUME TOP antippen, - Lautstärke erhöhen, - Taste VOLUME TOP antippen (wird im Kapitel VERSTÄRKER-PROGRAMMIERUNG näher erläutert).

Manuelle Senderwahl

- Tasten **FREQUENCY STEP**: Bekannte Sender-Frequenz auswählen



- Abstimmung auf Mittenanzeige:



Stetes Drücken bewirkt kontinuierliche Verstellung der Frequenzanzeige (für Grobeinstellung).

Tippbetrieb bewirkt einzelne Stellschritte, wahlweise vor- oder rückwärts.



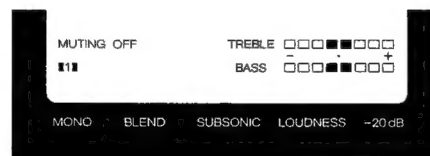
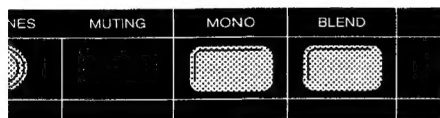
Ein einzeln dargestelltes Symbol gibt den Hinweis auf die entsprechende Taste an der die Korrektur vorzunehmen ist.



Die optimale Feinabstimmung ist erreicht, wenn auf dem Anzeigefeld beide Symbole die Abstimm-Mitte anzeigen.

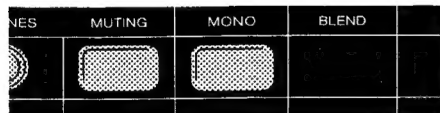
Empfangsarten

MUTING OFF



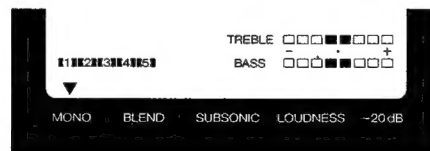
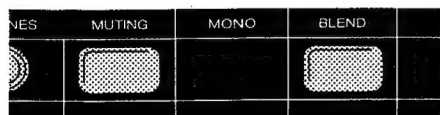
Ausschalten der automatischen Stumm-schaltung (MUTING) von Sendern mit ungenügender Signalstärke. Ermöglicht den Empfang von Sendern mit sehr schwachem Signal, jedoch in eingeschränkter Qualität (Antennen-Rauschen).

BLEND



Zuschaltbares Filter zur Unterdrückung von Stereo-Rauschen. Verbessert den Empfang signalschwacher, mit Rauschen behafteter Stereosendern (unter leichter Einschränkung des Stereo-Eindrucks).

MONO



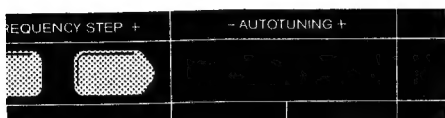
Monophone Wiedergabe von Stereosendungen. Eliminiert Störgeräusche bei signalschwachem Stereoempfang, in monophoner Abhörqualität, wenn sich das Zuschalten des Filters BLEND als zu wenig wirksam erweist.

Empfangsarten können, wie im folgenden Kapitel beschrieben, jeder belegten Sendervorwahltaste zugeordnet, programmiert werden.

Belegen der Stations-Speicher

Senderfrequenz abspeichern

- Sender anwählen

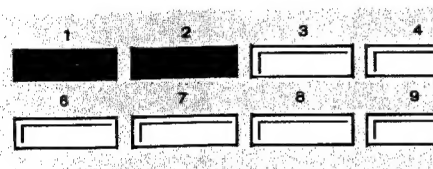


- Wenn gewünscht: Empfangsart wählen

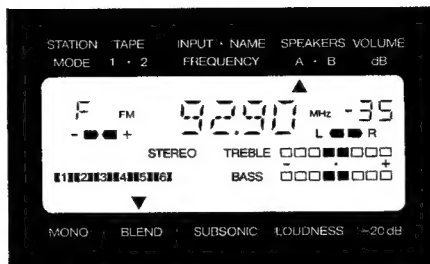
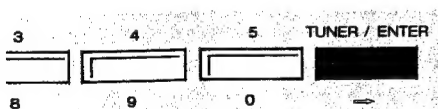
- Taste STORE antippen



- Gewünschten Speicherplatz anwählen, z.B. 12



- Taste ENTER antippen

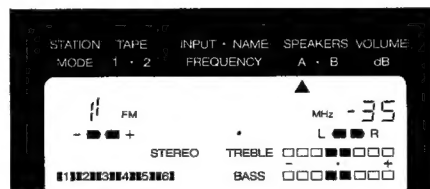


Aktivierte Empfangsarten (MUTING OFF, MONO oder BLEND) werden beim Programmieren in den Stationsspeicher übernommen.

Die Zuordnung von Empfangsarten kann somit individuell für jeden Stationsspeicher vorgewählt werden.



Die FREQUENCY MODE-Anzeige F blinkt.



Es stehen 29 Stations-Speicherplätze zur freien Programmierung zur Verfügung.



Die Vorwahl wird durch die blinkende Stations-Nummer bestätigt.



Der Wechsel der blinkenden Stations-Nummer zur stabilen Anzeige bildet den Abschluss der Programmierung.

Festsender-Selektion

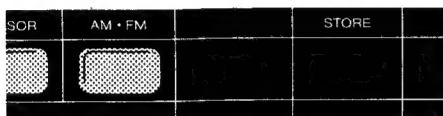
Ein Senderprogramm, welches auf mehreren, regional unterschiedlichen Frequenzen zu empfangen ist, wird nach Empfangsqualität selektioniert und als Festsender abgespeichert.

● Sendersuchlauf starten...



...bis zur ersten Sendefrequenz mit dem gewünschten Programm.

● Abspeichern



Belegung der gewünschten Sendervorwahl-taste.



● Taste AUTOTUNING antippen...



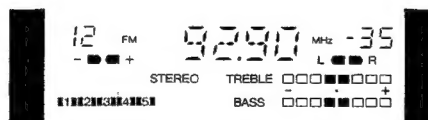
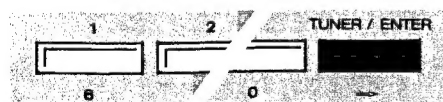
Rückkehr in den FREQUENCY-(F)-Betriebsmodus.

● Sendersuchlauf wiederholt starten...



...bis zum Empfang des gesuchten Programms auf einer anderen Frequenz.

● Vergleichen der Signalstärken: Taste TUNER antippen...



...bringt die abgespeicherte Frequenz zur Anzeige (STATION-RECALL-Funktion).

Taste AUTOTUNING antippen



...bringt die letzte, im AUTOTUNING-Modus aufgesuchte Empfangsfrequenz wieder zur Anzeige (FREQUENCY RECALL-Funktion).

● Selektieren

Wenn die 2. Empfangsfrequenz besser ist: Abspeichern

Wenn die 2. Empfangsfrequenz schlechter ist: Sendersuchlauf fortsetzen



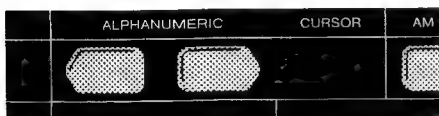
Kriterien bei der Frequenzselektion sind Signalstärke und störungsfreier Empfang eines Programms. Die bestehende Speicherbelegung mit der 1. Empfangsfrequenz wird überschrieben. Ganzes Frequenzband nach weiteren Empfangsfrequenzen des gewünschten Programms absuchen und, sinngemäss wie vorgängig beschrieben, selektieren.

Sender-Kurzbezeichnung definieren und abspeichern

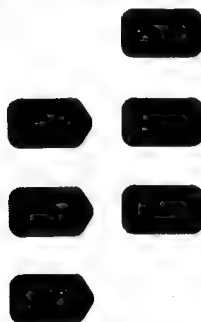
- Mit Kurzzeichen zu ergänzenden Speicherplatz anwählen.



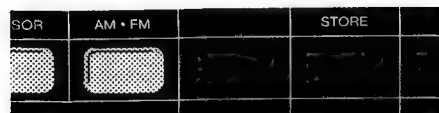
- Taste CURSOR antippen



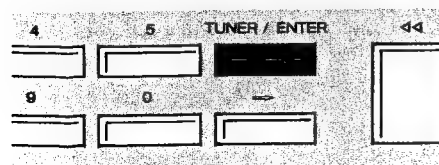
- Zeichenwahl an Tasten ALPHA-NUMERIC



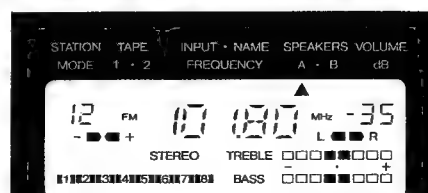
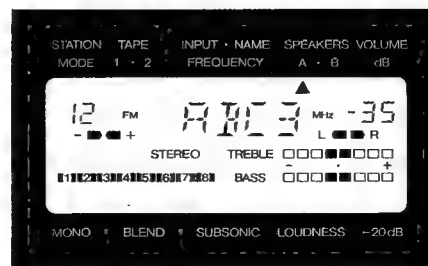
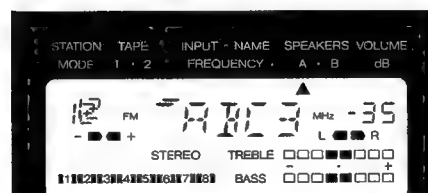
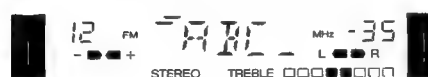
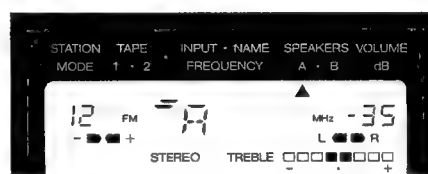
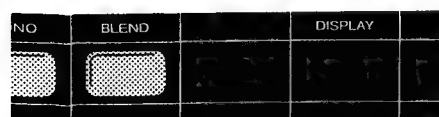
- Kurzzeichen abspeichern: Taste STORE antippen



- Taste ENTER antippen



- Taste DISPLAY: Anzeigeart wählen



Beispiel: ABC3 für American Broadcasting Company Program 3.

Hinweis:
Ohne vorgängige Eingabe der Senderfrequenz kann kein Sender empfangen werden (Das Sender-Kurzzeichen hat keinen Einfluss auf den Empfang).

Der blinkende Querbalken signalisiert die Eingabebereitschaft. Der Cursor markiert die erste der vier zur Verfügung stehenden Eingabestellen.
Jedes Antippen der CURSOR-Taste bewirkt den Cursor-Vorschub um eine Stelle.

Darstellbar sind die Ziffern 0...9 und alle Zeichen des Alphabetes A...Z.
Ein Leerzeichen (blank) wird durch Cursor-Vorschub ohne Zeicheneingabe erreicht.

Stetes Drücken einer der Tasten ermöglicht den schnellen Durchlauf der Zeichenreihe, wahlweise vor- oder rückwärts.

Das Antippen der Tasten bewirkt schrittweise Darstellung der Zeichenreihe.

Eine falsche Eingabe wird mit dem Neubeginn der Eingabe gelöscht: Durch wiederholtes Antippen der Taste CURSOR, Cursor auf erste Eingabestelle positionieren.

Die Stationsnummer blinkt.

Hinweis:
Beachte Übereinstimmung der eventuell vorgewählten Empfangsart bei der Abspeicherung der Senderfrequenz.

Der Wechsel der blinkenden Stationsnummer zur stabilen Anzeige bildet den Abschluss der Programmierung.

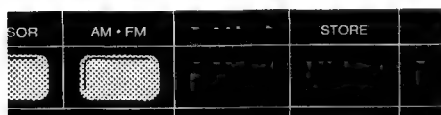
Anzeigeart:
digitale Frequenzanzeige oder
alphanumerische Sender-Kurzbezeichnung (NAME).

Kopieren einer Speicher-Belegung

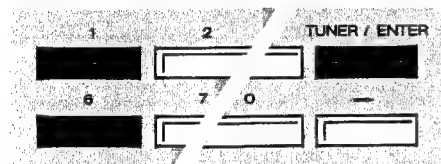
- Zu kopierenden Festsender auswählen



- Taste STORE antippen



- Zu belegenden Speicherplatz auswählen und mit Taste ENTER abschliessen.



Ein Umordnen der Senderwahltastenbelegung lässt sich durch einfaches Kopieren der Speicherbelegung realisieren.



Der Inhalt des zu kopierenden Stationspeichers bleibt erhalten.



Mit dem Kopiervorgang werden auch programmierte Empfangsarten (MUTING OFF / MONO / BLEND), definierte Eingangsempfindlichkeiten (SENSITIVITY) und Sender-Kurzbezeichnung (NAME) übernommen.

Bestehender Speicherinhalt wird überschrieben.



Je nach Vorgehensweise beim Umordnen, kann der erste Stationspeicher (im Beispiel Station 12) überschrieben, oder – wie nachfolgend beschrieben – gelöscht werden.

Frequenzeingabe löschen

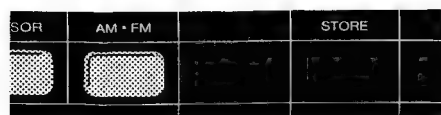
- Taste FREQUENCY STEP stetig drücken...



- Gleiche Taste erneut antippen...



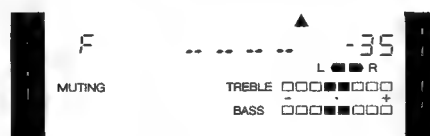
- Taste STORE antippen



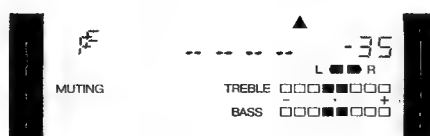
- Zu löschenden Speicherplatz auswählen und mit ENTER abschliessen



...bis die Frequenzanzeige selbstständig stoppt (oberes, resp. unteres Ende des Frequenzbandes).



...die Anzeige wechselt auf Leerzeichendarstellung.



Die FREQUENCY MODE-Anzeige F blinkt und signalisiert die Aufnahmebereitschaft der Stationsnummer-Eingabe.



Die Eingabe wird blinkend bestätigt.

Ein Speicherplatz ohne Frequenzeingabe wird beim «Durchblättern» der belegten Speicher (Taste →) ignoriert. Er kann – anstelle der Sender-Kurzbezeichnung – entsprechend gekennzeichnet werden (z.B. FREI).

Frequenzband

FM-Frequenzband



87,5 MHz 108



aufwärts



oder

abwärts im Frequenzband



Manuelle Frequenzeingabe in 25 kHz-Schritten

87,5 ... 108 MHz



Taste antippen:
Leerzeichen-Darstellung (BLANK)

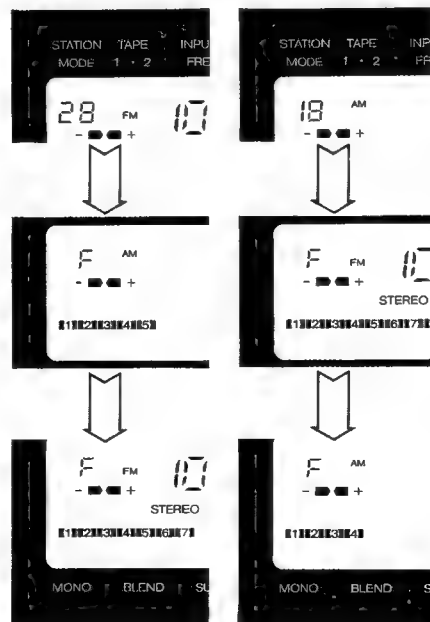
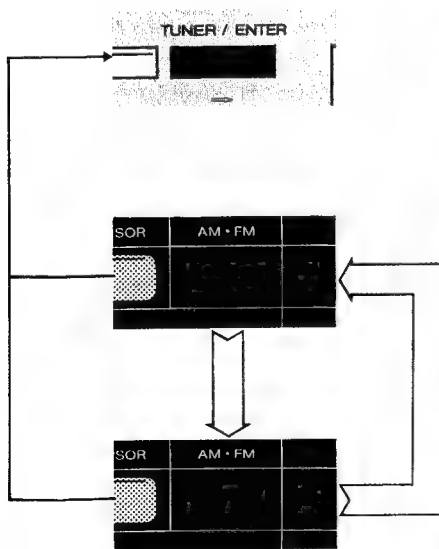
Taste antippen:
Rücksprung auf 87,5 MHz



Die Bedienung der Taste (-) FREQUENCY STEP bewirkt sinngemäss dieselben Reaktionen, im Frequenzband abwärts und mit Rücksprung auf 108 MHz.

BLANK
Das Abspeichern einer Leerzeichendarstellung bewirkt die Löschung der Frequenz im angewählten Stationsspeicher.

Frequenzbandwahl AM/FM

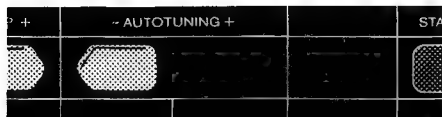


Ausgangslage: Festsenderwahl mit FM- oder AM-Frequenzbelegung (STATION-Modus).

Jedes Antippen der Taste AM-FM bewirkt den Wechsel des Frequenzbandes. Zur Anzeige gelangt jeweils die zuletzt, im entsprechenden Frequenzband angewählte Frequenz (FREQUENCY RECALL-Funktion).

Antippen der Taste ENTER bewirkt die Zurückschaltung in den STATION-Modus, mit Aufruf der zuletzt angewählten Stationsnummer (STATION RECALL-Funktion).

AM-Frequenzband USA



540 kHz 1600



535

1605



Automatischer Sendersuchlauf im 3-4-3 kHz-Raster und Endlosschlaufenmodus

im Frequenzband aufwärts

oder

im Frequenzband abwärts.

Manuelle Frequenzeingabe in 1 kHz-Schritten

... 1600 kHz

Taste 5 x antippen:
Erhöhung der Frequenz in 1 kHz-Schritten, bis 1605 kHz.

Taste antippen:
Leerzeichen-Darstellung (BLANK).

Taste antippen:
Rücksprung auf 535 kHz

Die Bedienung der Taste (-) FREQUENCY STEP bewirkt sinngemäss dieselben Reaktionen, im Frequenzband abwärts, mit Rücksprung auf 1605 kHz.

AM-Frequenzband MW/LW EURO



LW 152 kHz 353 MW 522 kHz 1611



Automatischer Sendersuchlauf im 3 kHz-Raster und Endlosschlaufenmodus

über LW- und MW-Frequenzband aufwärts,

oder

abwärts.

Manuelle Frequenzeingabe in 1 kHz-Schritten

... über den LW-Bereich, von 152 ... 353 kHz,

... mit Leerzeichen-Darstellung (BLANK) im Übergang

... zum MW-Bereich, von 522 ... 1611 kHz.

Taste antippen:
Leerzeichen-Darstellung (BLANK).

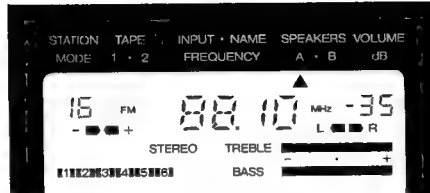
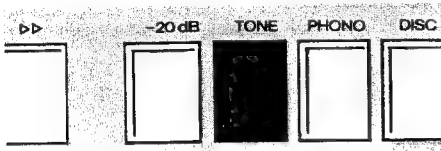
Taste antippen:
Rücksprung auf LW, 152 kHz.

Die Bedienung der Taste (-) FREQUENCY STEP bewirkt sinngemäss dieselben Reaktionen, abwärts über MW- und LW-Frequenzband, mit Rücksprung auf MW, 1611 kHz.

Klangregelung

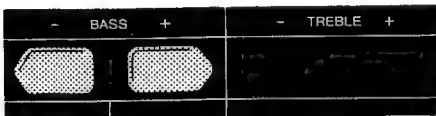
Bass-/Höhenregler

- Taste TONE antippen



Im Anzeigefeld erscheinen die BASS- und TREBLE-Skalensegmente.

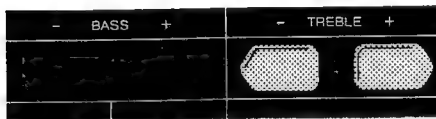
- Tasten TREBLE für Höhen-Anteil



Die Darstellung des doppelten Skalensegmentes markiert die lineare Mittenstellung (wirksam auch bei ausgeschalteter TONE-Taste).

Jedes Antippen der entsprechenden Taste hat die Verstellung des Skalensegmentes um eine Teilung in die entsprechende Richtung zur Folge.

- Tasten BASS für Tiefen-Anteil



Die individuelle Einstellung des Klangcharakters (TREBLE/BASS) bleibt über die Ausschaltung des Gerätes (STAND BY) und über Betriebsarten-Wechsel, erhalten.

Balance-Regler

- Tasten BALANCE L/R



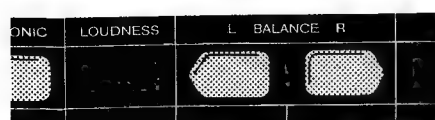
Taste stetig gedrückt bewirkt kontinuierliche Balance Verstellung, bis zur Freigabe der Taste, resp. Balance-Extremstellung. Symbole im Anzeigefeld signalisieren den Balance-Schwerpunkt.



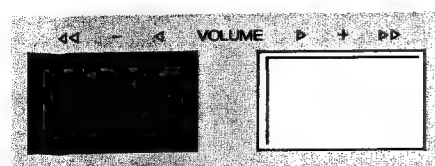
Der Balance-Ausgleich ist bei Darstellung beider Symbole gegeben und lässt sich wie folgt einstellen:

Der Symbolrichtung entgegengesetzte Taste stetig drücken; die Einstellung stoppt automatisch in Balance-Mittenstellung.

LOUDNESS-Korrektur



Umschaltung auf physiologische, lautstärkeabhängige Klangregelung. Die normale Klangregelung (TONE) wird dabei ausgeschaltet.



Sie bewirkt eine progressive, auf die Charakteristik des Gehörs abgestimmte Anhebung der Tiefenanteile, mit absenkender Lautstärke (1 Korrekturschritt pro 10 dB VOLUME-Absenkung (Beachte untere Skala).

Verstärker-Programmierung

Eingangsempfindlichkeit abgleichen (SENSITIVITY)

Die Eingangsempfindlichkeit aller 29 Festsender-Speicher (inklusive der vier Quellen-Eingänge PHONO, DISC, TAPE 1/2) lassen sich individuell bestimmen.

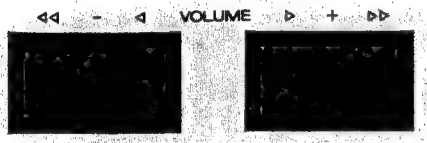
Bei jeder Neubelegung einer Senderwahltaaste wird die Eingangsempfindlichkeit systemgebunden auf den für Abgleiche geltenden Basiswert von -12 dB programmiert.

Vorgehen

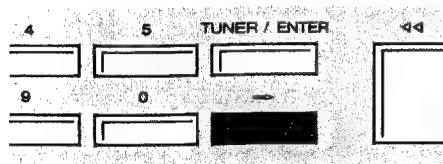
- Sender zum Abgleich anwählen
- Taste SENSITIVITY antippen



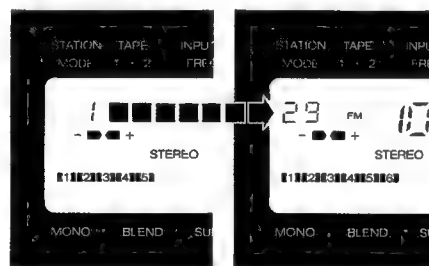
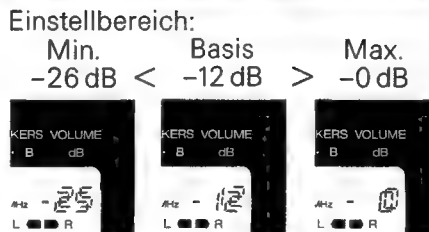
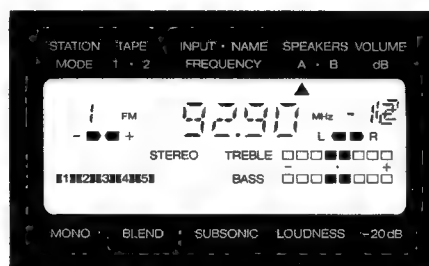
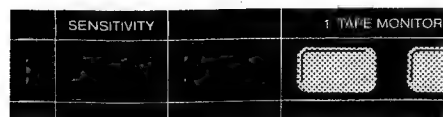
- Abgleich nach Gehör, an VOLUME-Regler



- Kontrolle über alle belegten Senderwahltaasten



- Abgleich abschliessen: Taste SENSITIVITY antippen



Dies ermöglicht ein Abstimmen der Abhörlautstärken aller programmierter Festsender auf ein gemeinsames, akustisches Niveau. Unangenehme Lautstärkesprünge beim Senderwechsel können somit vermieden werden.

Anstelle der VOLUME-Anzeige tritt die blinkende Anzeige der Eingangsempfindlichkeit.

Die VOLUME-Regler werden zu Pegelstellern für die Eingangsempfindlichkeit.

Bei stetig gedrückter Taste werden alle belegten Festsender-Speicherplätze in sequentieller Folge angewählt und für ca. eine Sekunde zur Anzeige, resp. zum Abhören gebracht (Unbelegte Speicherplätze werden ignoriert).

Die Abspeicherung der gewählten Eingangsempfindlichkeit erfolgt beim Stationswechsel (resp. Quellenwahlwechsel).

Anstelle der blinkenden Anzeige tritt wieder die stabile VOLUME-Anzeige.

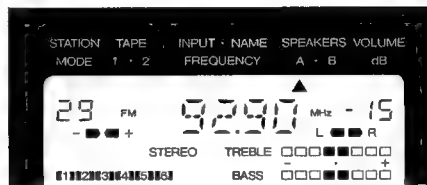
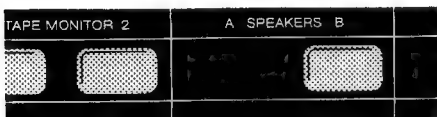
Maximale Lautstärke begrenzen (VOLUME TOP)

Beide Lautsprecher-Ausgänge (SPEAKER A/B) und der Kopfhörer-Ausgang (PHONES) lassen sich auf eine individuelle, maximale Abhörlautstärke begrenzen.

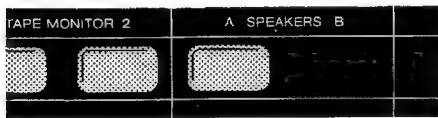
Vorgehen

- Sender anwählen
- Zu begrenzenden Ausgang wählen

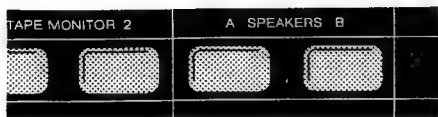
Lautsprechergruppe A



oder Lautsprechergruppe B



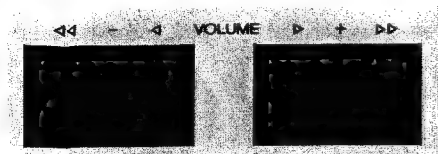
oder Kopfhörer-Ausgang



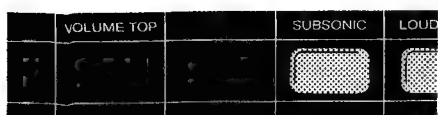
- Taste VOLUME TOP antippen



- Gewünschte maximale Lautstärke (gehörmässig) einstellen



- Taste VOLUME TOP antippen



Massgeblich für die Wahl der maximalen Lautstärkebegrenzung (VOLUME TOP) sind persönliche Hörgewohnheit des Anwenders, sowie akustische Raumverhältnisse. Zweitlautsprecher mit beschränkt dimensionierter Aufnahmeleistung können durch entsprechende Lautstärkebegrenzung vor Überlastung geschützt werden.

Hinweis:

Eine Umschaltung der Lautsprecheranwahl bewirkt, in Abhängigkeit der aktiven Lautstärke, eine Reduktion auf die programmierte Einschaltlautstärke.

Lautsprechergruppe SPEAKER A eingeschaltet.

Lautsprechergruppe SPEAKER B eingeschaltet.

Nur Kopfhörer-Ausgang PHONES aktiv (Lautsprechergruppen SPEAKERS A und SPEAKERS B sind stummgeschaltet).

Die blinkende 0 dB-Anzeige signalisiert die Programmier-Bereitschaft.

Empfehlung:

Um den Wirkungsbereich der (nachfolgend erläuterten) LOUDNESS-Korrektur zu optimieren, empfiehlt es sich, die maximale Lautstärke etwas höher als die gewohnheitsmässige Abhörlautstärke zu wählen.

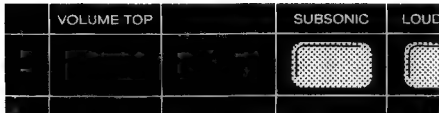
Die maximale einstellbare Lautstärke wird mit -0 dB (stabil) angezeigt.

Hinweis:

Beim Anwählen beider Lautsprechergruppen mit unterschiedlich vorgewählten Maximal-Lautstärken, wird der niedrigere Pegel wirksam.

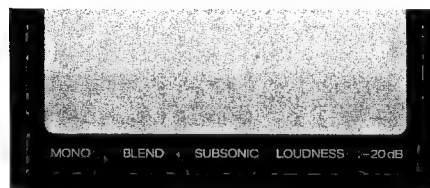
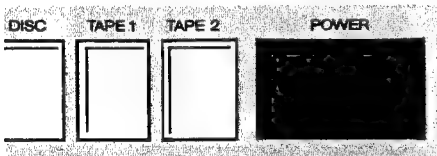
Maximale Einschalt-Lautstärke bestimmen

- Sender anwählen und Lautstärke einstellen, die jeweils beim Einschalten des Gerätes gewünscht wird.
- Taste VOLUME TOP antippen



Die blinkende 0 dB-Anzeige signalisiert die Programmier-Bereitschaft.

- Gerät ausschalten

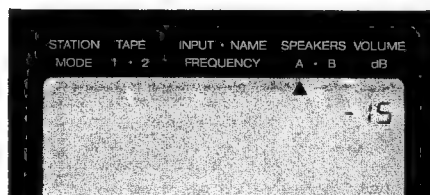
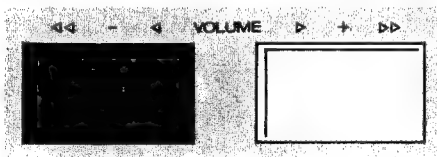


Die Programmierung ist abgeschlossen.

Wird das Gerät mit einer geringeren als der programmierten Einschaltlautstärke ausgeschaltet, wird beim Wiedereinschalten der geringere Lautstärkepegel wirksam.

Vorwahl der Einschalt-Lautstärke bei ausgeschaltetem Gerät

- VOLUME Taste kurz antippen



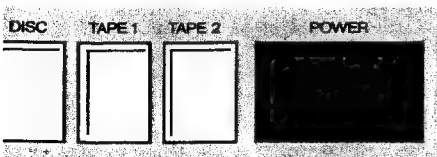
Im Anzeigefeld wird der letzte aktive Pegel vor dem Ausschalten des Gerätes angezeigt.
(Auch die Lautsprecher-Zuordnung wird angezeigt und kann, wenn gewünscht, vorgewählt werden (Tasten SPEAKERS A/B).

- Gewünschte Einschalt-Lautstärke vorwählen



Nur wirksam, wenn die Einschalt-Lautstärke kleiner als die programmierte maximale Einschalt-Lautstärke gewählt wird.

- Gerät einschalten



Das Gerät schaltet mit der vorgewählten Einschalt-Lautstärke ein. Die programmierte maximale Einschaltlautstärke wird dabei nicht verändert.

Anwählen von Zusatzquellen

Allgemeines

Die Eingangsempfindlichkeit (SENSITIVITY) aller Quelleneingänge (auch der Festspeicher-Wahltasten) kann individuell programmiert werden. Diese einfache Anpassung von HiFi-Zusatzkomponenten mit unterschiedlichen Signalspannungen, ermöglicht die Abstimmung aller verfügbaren Quellen auf ein einheitliches Lautstärke-Niveau.

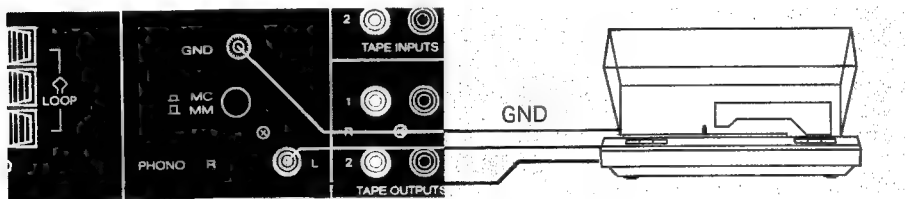
Ein Abgleich erfolgt sinngemäss wie bei den Stations-Speichern; siehe Kapitel «Eingangsempfindlichkeit abgleichen».

Die Eingänge DISC, TAPE 1 und TAPE 2 können somit auch als Hilfeingänge (AUX) für beliebige externe Quellen verwendet werden.

Plattenspieler

PHONO

- Plattenspieler Masse-Anschluss mit GND-Klemme verbinden



Bei REVOX-Plattenspielern: Herausgeführte Erdlitze.

- Plattenspieler anschliessen

Auf Kanaluordnung der Anschlüsse achten.

- System-Anpassung

Für die optimale Wiedergabe von Schallplatten ist die korrekte Anpassung des PHONO-Einganges an das Tonabnehmer-System von grundlegender Bedeutung.

MOVING MAGNET SYSTEM (MM) – Eingangs-Kapazität einstellen



Einstellung der Eingangs-Kapazität

Nominal-Kapazität des Tonabnehmers*	Beispiel 375 pF
Kapazität des Plattenspieler-Ausganges* (Kabelkapazität)	-225 pF
Einstellwert	150 pF

oder annähernd:
Kleinerer Einstellwert bewirkt Anhebung der (extremen) Höhen. Grösserer Einstellwert bewirkt Verlust im (extremen) Höhenbereich.

* Siehe technisches Datenblatt des Herstellers

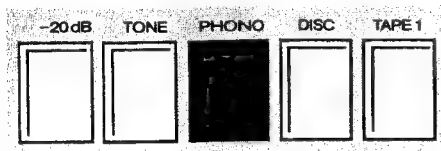
MOVING COIL SYSTEM (MC)

- Gerät ausschalten (!),
- Taste MC drücken
- Gerät einschalten



Nur mit Option
MOVING COIL AMPLIFIER

● Quellenwahl PHONO



SUBSONIC-Filter



Das SUBSONIC-Filter dämpft tieffrequente Störsignale, welche vornehmlich beim Abspielen von Schallplatten auftreten können (z.B. bei unebenen Schallplatten).

Bei aktivierter SUBSONIC-Taste wird das Filter mit der Quellenanwahl PHONO automatisch zugeschaltet.

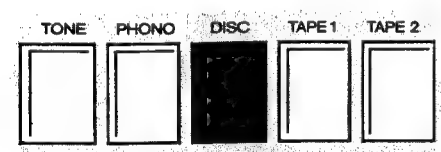
Compact Disc Player

DISC

● Anschliessen

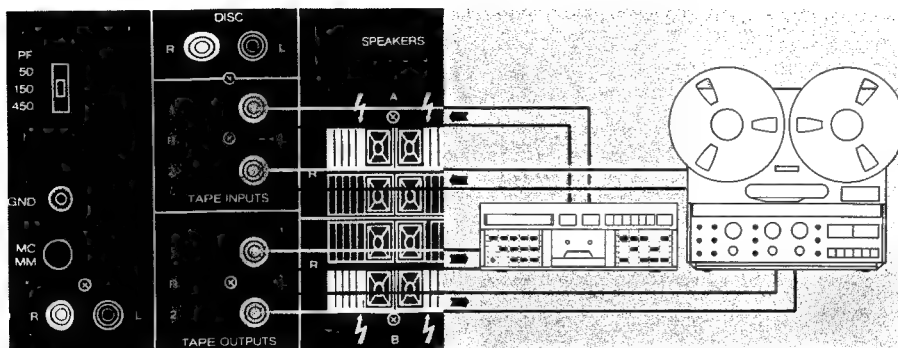


● Quellenwahl



Tonband- Ein-/Ausgänge

● Anschliessen

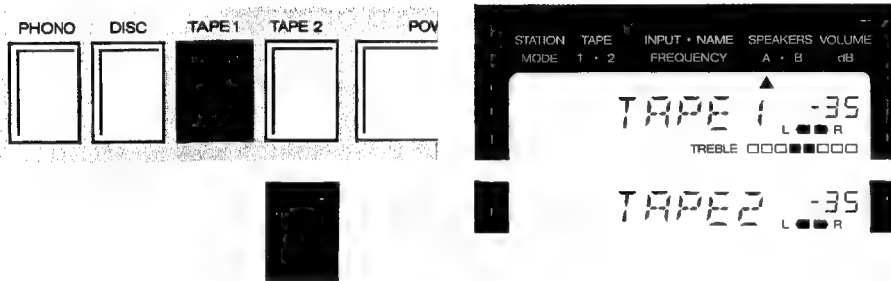


Die Tonband-Eingänge werden wahlweise mit den Tasten TAPE 1 oder TAPE 2 aktiviert, und im Anzeigefeld bestätigt.

Hinweis:
Ist das Tonbandgerät mit Ausgangs-Pegelstellern ausgerüstet, sind diese auf maximales Ausgangssignal aufzudrehen (in der Regel rechter Anschlag im Uhrzeigersinn). Wird die Technik der Hinterbandkontrolle angewendet, ist an den Ausgangspegelstellern das Lautstärkeverhältnis zwischen Vor- und Hinterbandwiedergabe abzugleichen.

Die Tonband-Ausgänge führen das Signal der aktivierten Quellenwahltaaste.

● Quellenwahl



Ausnahme:
Bei Quellenwahl TAPE 1 ist nur TAPE 2-Ausgang signalführend (und sinngemäss umgekehrt).

Im Anzeigefeld wird die gewählte Signalquelle angezeigt.

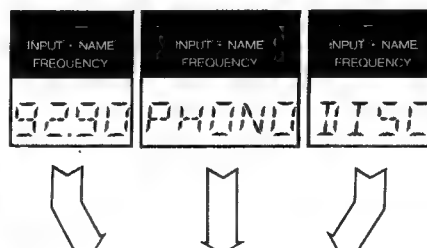
Tonband-Wiedergabe

● Gewünschten Tonband-Eingang TAPE 1 / TAPE 2 wählen

Gewünschte Lautstärke und Klangregelung wird am Bedienungsfeld des Tuner/Verstärkers eingestellt.

Tonband-Aufnahme

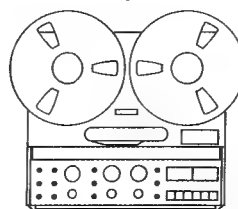
● Gewünschte Aufnahme-Quelle wählen



Zur Aufzeichnung stehen sie Signalquellen TUNER (Gewählte Sendestation), PHONO und DISC (bei angeschlossenem Gerät) zur Verfügung.

Ein Zweit-Tonbandgerät als Aufnahme-Quelle (TAPE) wird nachfolgend, unter Abschnitt 'Überspielung', beschrieben.

● Tonbandgerät im Aufnahme-Modus starten

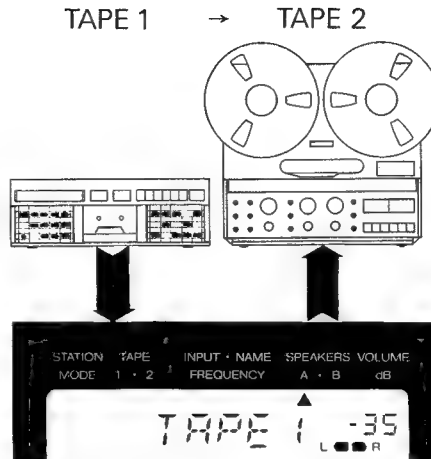
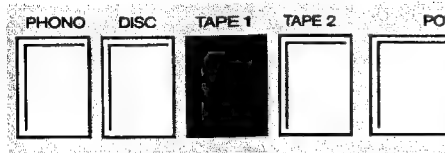


Die Aussteuerung der Tonbandgeräte erfolgt gemäss dessen Bedienungsanleitung.

Eine Signalquelle kann gleichzeitig von zwei Tonbandgeräten aufgezeichnet werden.

Überspielung

- Abspielgerät anwählen



Beispiel:
TAPE 1: Wiedergabe (PLAY)
TAPE 2: Aufnahme (RECORD)

Erst Aufnahme-, und nachfolgend Wiedergabemaschine starten.

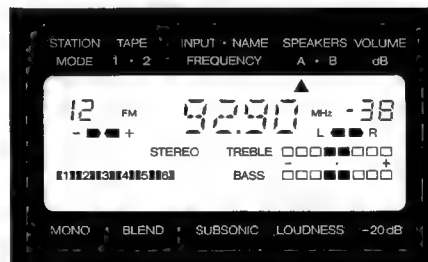
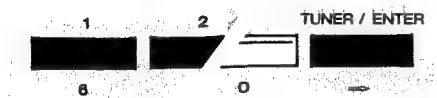
Die Überspielung TAPE 2 → TAPE 1 erfolgt mit sinngemäss umgekehrten Betriebsmodi.

Hinterband-Kontrolle

Die Hinterband-Kontrolle ermöglicht die unmittelbare Qualitätskontrolle einer Bandaufzeichnung, noch während des Aufnahme-Vorganges (Mithören ab Wiedergabekopf).

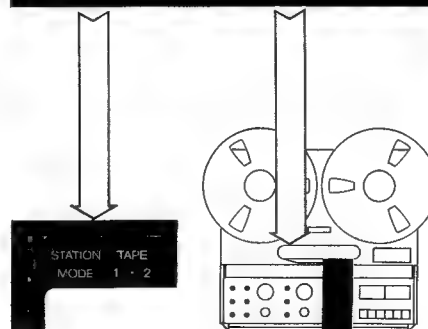
Sie lässt sich jedoch nur unter Einsatz eines dafür eingerichteten Tonbandgerätes realisieren (Getrennte Aufnahme-/Wiedergabeköpfe und Monitorumschalter für Hinterbandkontrolle). Alle REVOX-Tonbandgeräte erfüllen diese Anforderungen.

- Beispiel:
Bandaufzeichnung ab TUNER auf TAPE 1



Möglich sind alle Signalquellen, TUNER, PHONO, DISC, sowie TAPE (ein abspielendes Tonbandgerät beim Überspielen auf ein Zweit-Tonbandgerät).

- Taste TAPE MONITOR nicht aktiviert:
Direktes Abhören der Aufnahmequelle



Der Monitorschalter am Tonbandgerät muss auf TAPE (Für Hinterbandkontrolle) gesetzt werden.

Die Aufnahme wird unmittelbar, mit einer zeitlichen Verzögerung (entsprechend der Bandtransport-Distanz vom Aufnahme- zum Wiedergabekopf) wiedergegeben.

- Taste TAPE MONITOR aktiviert:
Hinterbandkontrolle



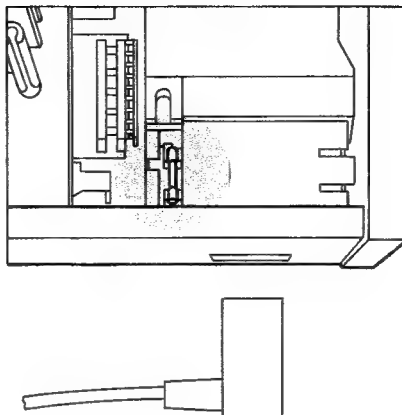
Im Anzeigefeld erscheint der Pfeil für den Hinweis auf das (hinterband-)kontrollierte Aufnahmegerät. Die Tasten TAPE MONITOR 1/2 sind nur alternierend anwählbar. Das Umschalten auf eine andere Eingangsquelle schaltet die MONITOR-Vorwahl aus.

Netzsicherung ersetzen

VORSICHT:

● **Gerät vom Netz trennen!**

- Obere Geräteabdeckung entfernen
- Netzsicherung ersetzen
- Gehäuseabdeckung aufsetzen und festziehen
- Gerät ans Netz anschliessen



4 Kreuzschlitzschrauben lösen.

Die Netzsicherung an der Netzteileneinheit wird von oben zugänglich.

Sicherungstyp:

- Gerätespannung 100 ... 140 V:
Typ 5 A slow
- Gerätespannung 200 ... 240 V:
Typ 2,5 A slow

Abdeckung von der Gerätehinterrseite unter Aluminium-Frontleiste schieben, hinten niederdrücken* und mit 4 Kreuzschlitzschrauben festziehen.

*Die Wölbung des Abdeckbleches bewirkt eine leichte Vorspannung des Abdeckbleches, in festgezogenem Zustand.

Hinweis:

Wiederholt sich ein Sicherungsdefekt in kürzerem Zeitabstand, ist der REVOX-Fachhändler zu konsultieren.

(Entspricht die eingesetzte Sicherung dem vorgeschriebenen Typ?)

Technische Daten

FM TUNER TEIL

Empfangsbereich:	87,5 ... 108 MHz durchstimmbar über quartzgenauen Frequenz-Synthesizer im FREQUENCY STEP Modus in 25 kHz-Schritten, oder im automatischen Sendersuchlauf im 50 kHz-Raster	
Genauigkeit der Quarzreferenz:		± 0,002 %
Grenzeempfindlichkeit:		0,7 µV für einen Signal-/Rauschabstand von 26 dB, bezogen auf 40 kHz Hub.
Nutzbare Empfindlichkeit:	MONO: STEREO:	2,5 µV 25 µV für einen Signal-/Rauschabstand von 46 dB, bezogen auf 40 kHz Hub.
Spiegel-Frequenzdämpfung:	$\Delta f = 21,4 \text{ MHz}$	110 dB
Zwischenfrequenzdämpfung:	$f = 10,7 \text{ MHz}$	110 dB
Nebenwellendämpfung:	$\Delta f = 5,35 \text{ MHz}$	110 dB
RF Intermodulation:	bezogen auf die Grenzeempfindlichkeit bei einem Frequenzabstand von 2 MHz.	90 dB
Übernahmeverhältnis:	bei 1 mV (HF) / 40 kHz Hub, für 30 dB Signal-Störabstand	0,8 dB
Selektion:	im Abstand von 300 kHz	96 dB
AM-Unterdrückung:	bei 1 mV (HF) / 30 % AM, 400 Hz mod., bezogen auf 75 kHz Hub	72 dB
Übertragungsbereich:	20 Hz ... 15 kHz +0,3 dB; -0,8 dB bezogen auf 50 µs Deemphasis	
NF-Verzerrungen:	bei 1 mV (HF), 1 kHz moduliert, 40 kHz Hub, Mono oder Stereo L = R	0,08 %
Fremdspannungsabstand:	bezogen auf 75 kHz Hub, im Bereich 30 Hz ... 15 kHz	78 dB
Pilot- und Hilfsträgerdämpfung:	bezogen auf 75 kHz Hub, im Bereich 15 kHz ... 300 kHz	76 dB
Stereo-Übersprechdämpfung:	gemessen mit 40 kHz Hub 1 kHz moduliert. Mit aktiver BLEND-Taste:	43 dB 10 dB
Umschaltsschwellen:	MUTING FM: STEREO:	2 µV 5 µV
Antenneneingang FM:	koaxial, nach DIN 45325	75 Ohm
NF-Ausgangswerte FM Tuner:	an TAPE-Ausgängen, bei 75 kHz Hub / 1 kHz moduliert	1,8 V

AM TUNER TEIL

Empfangsbereich:	LW: 152 ... 353 kHz MW: 522 ... 1611 kHz durchstimmbar über quartzgenauen Frequenz-Synthesizer im FREQUENCY STEP Modus in 1 kHz-Schritten, oder im AUTOTUNING Modus im 9 kHz (3 - 3) - Raster	
Empfindlichkeit:	LW: 12 µV MW: 8 µV mit Antennennachbildung, für einen Signal-/Rauschabstand von 6 dB, bezogen auf 30 % AM, 1 kHz moduliert	
Übertragungsbereich:	120 Hz ... 3 kHz	-6 dB

NF-Verzerrung:	gemessen mit 80 % AM, 1 kHz moduliert	1,5 %
Fremdspannungsabstand:	bezogen auf 80 % AM, 1 kHz moduliert	60 dB
Umschaltsschwelle MUTING AM:		50 µV
Antenneneingang AM:	Drei Klemmbuchsen mit Umschalter a) zur Durchschaltung von der Koaxialbuchse über eine interne Frequenzweiche FM/AM b) zum Anschluss einer Drahtantenne beliebiger Länge, und Erd-Anschluss c) zum Anschluss der REVOX Loop Antenne	
NF-Ausgangswerte AM Tuner:	an TAPE-Ausgängen, bei 80 % AM, 1 kHz moduliert	1,5 V

VERSTÄRKER TEIL

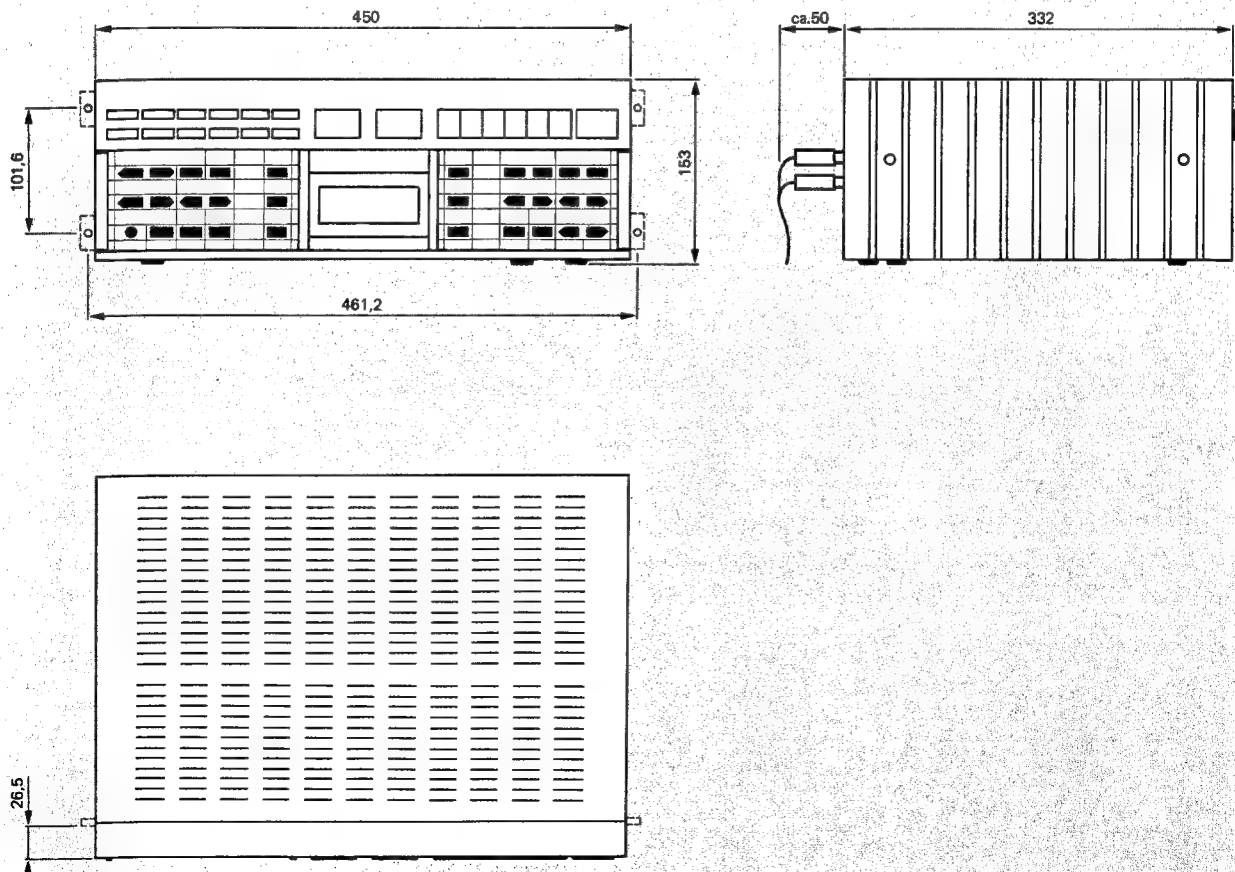
Spitzenleistung:	an 4 Ohm: an 8 Ohm: 1 kHz-Signal; 1 Periode «ein» und 16 Perioden «aus»	2 x 220 W 2 x 140 W
Sinusleistung (DIN 45500):	an 4 Ohm: an 8 Ohm:	2 x 110 W 2 x 80 W
Dämpfungsfaktor:	bei 1 kHz/8 Ohm: bei 10 kHz/8 Ohm:	100 55
Harmonische Verzerrungen:	bei 1 kHz, 90 W/4 Ohm	0,005 %
Anstiegszeit:	mit 4 Ohm Last: mit 8 Ohm Last:	5 µs 4 µs
Eingänge Empfindlichkeit / Impedanz:	(für 90 W / 4 Ohm) DISC: 250 mV ... 5 V / 47 kOhm, nom. 500 mV TAPE 1/2: 250 mV ... 5 V / 47 kOhm, nom. 500 mV PHONO MM: 2,7 mV ... 50 mV / 47 kOhm, 50, 150, 450 pF, nom. 5 mV PHONO MC (Option): 100 µV ... 2 mV / 100 Ohm nom. 500 µV	
Ausgänge Pegel / Impedanz:	(bei nomineller Eingangsspannung) TAPE 1/2: an 680 Ohm ab Eingang PHONO MM: PHONES: an 270 Ohm SPEAKERS A/B: an 4 Ohm	500 mV 250 mV 8 V 2 x 110 W
Klangregler, parametrisch:	Regelbereich ± 4 Stufen BASS: bei 40 Hz TREBLE: bei 15 kHz	+12 dB ... -12 dB +10 dB ... -10 dB
SUBSONIC-Filter:	15 Hz -3 dB, 12 dB/Oktave (zu Quelle PHONO zuprogrammierbar)	
Fremdspannungsabstand:	Hochpegeleingänge: PHONO MM: PHONO MC (Option):	bezogen auf 500 mV Eingangsspannung, bei 90 W / 4 Ohm, 1 kOhm Abschluss: bei 50 mW, 1 kOhm Abschluss bezogen auf 5 mV Eingangsspannung, bei 90 W / 4 Ohm, 1 kOhm Abschluss bei 50 mW, 1 kOhm Abschluss bezogen auf 500 µV Eingangsspannung, bei 90 W / 4 Ohm, 1 Ohm Abschluss bei 50 mW, 1 Ohm Abschluss
Maximale Eingangsspannung:	Hochpegeleingänge: PHONO MM PHONO MC (Option)	8 V 150 mV 6 mV
Übersprechen zwischen den Eingängen:	bei 1 kHz:	90 dB
Kanaltrennung:	Hochpegeleingänge: PHONO	bei 1 kHz: bei 1 kHz:
Frequenzgang:	20 Hz ... 20 kHz	+0 dB/-0,3 dB
PHONO RIAA-Entzerrung:	4 Zeitkonstanten, 20 Hz ... 20 kHz:	± 0,3 dB

ALLGEMEINE DATEN

Multifunktionales LC-Anzeigefeld:	90 x 40 mm, zur Anzeige von 24 Funktionen	
Stationsspeicher:	29 Stationen	
	programmierbar mit	- Sender-Kurzbezeichnung - Empfangsarten - Empfangsfrequenzen
SERIAL LINK:	6-polige Buchse zum Anschluss an das REVOX-Fernsteuersystem.	
Abmessungen:	(B x H x T)	450 x 153 x 332 mm
Gewicht:		ca. 15 kg
Stromversorgung:		220 V AC / 50 Hz
Leistungsaufnahme:		max. 550 W
Betriebsbedingungen:	Max. Luftfeuchtigkeit:	Klasse F (DIN)
	Umgebungstemperatur:	5 ... 40° C

Änderungen vorbehalten.

Abmessungen (mm)



ENGLISH

E

Operating Instructions
REVOX B285 · Receiver

IMPORTANT

These operating instructions should be used as a guideline when putting the receiver into operation for the first time.
It will give you a quick and comprehensive overview of its manifold application possibilities.
Your personal requirements with respect to operating convenience have been met by the simple programming procedures.

If you own a version without AM tuner section:
Please ignore the chapters in this operating manual that relate to the AM tuner section.
(Note: Your receiver can be retrofitted by your dealer with an AM tuner section.)

Protect your receiver from excess heat and humidity.
Install the receiver in such a location that the ventilating louvers on the top and the bottom of the receiver are not obstructed.

When the receiver operates in STANDBY mode it is not disconnected from the AC supply!

GUARANTEE

A special guarantee request card is bypacked to all receivers sold within the Federal Republic of Germany. This card is either located inside the packing or in a plastic pouch on the outside of the packing. Should this card be missing, please consult your REVOX dealer or your national REVOX distributor.
Guarantee cards for receivers sold in Switzerland and Austria are issued directly by the authorized REVOX dealer.
Guarantee cards for receivers sold in France are located inside the packing. This card must be completely filled out and signed by your authorized REVOX dealer.
Please note that the guarantee is only valid within the country in which the equipment has been sold. The guarantee becomes null and void if unauthorized modifications or unprofessional repairs are made.

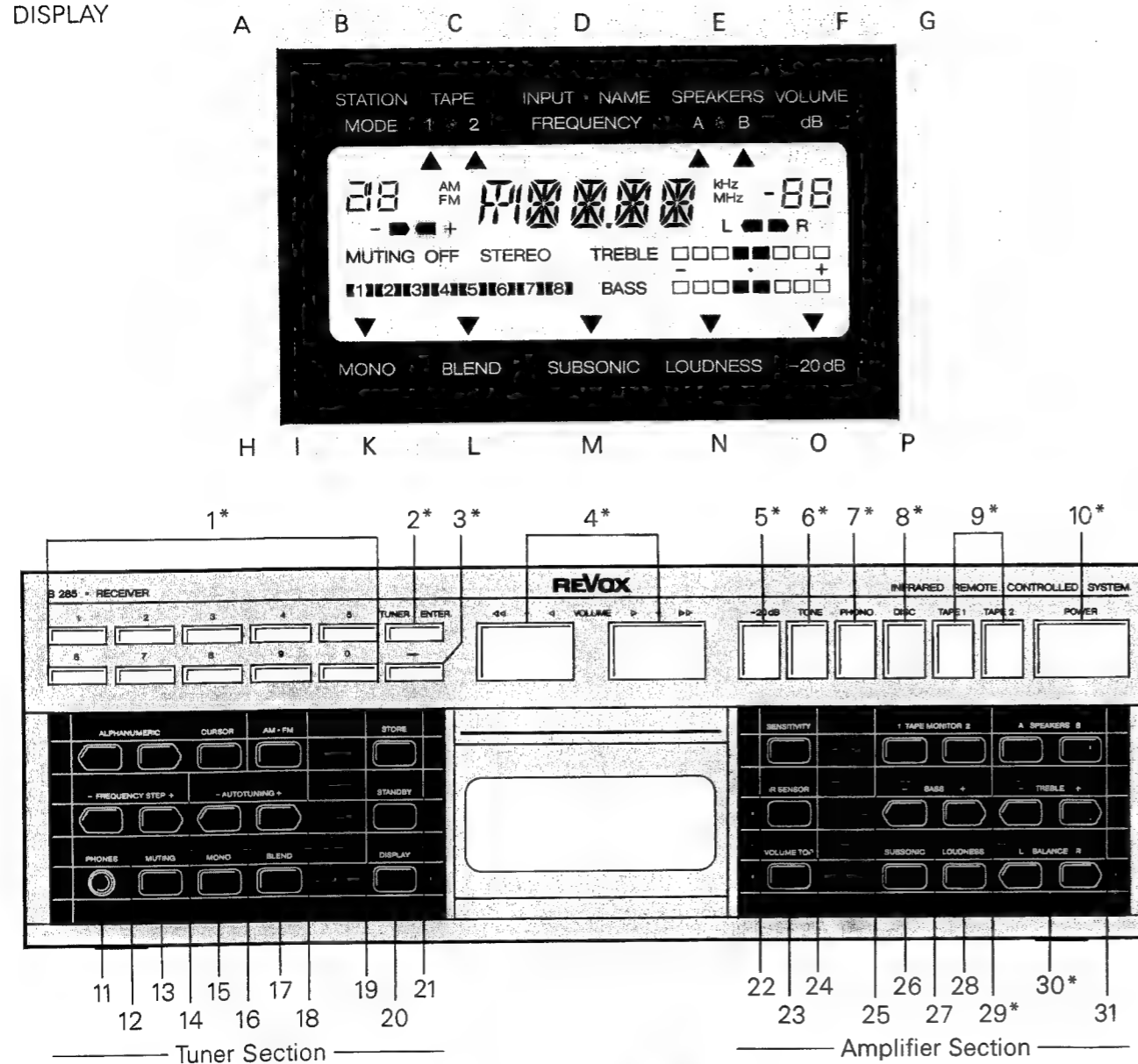
PACKING

Please save the original packing material because its special construction provides optimum protection for your valuable equipment.

Table of Contents

	Page
Index	with quick-reference description of the front-panel controls 3...5
Connections	Antennas, Speakers, Power supply 6
Station Selection	Autotuning 7 Manual tuning 8 Reception modes 8
Assignment of Station Memories	Storing the transmitter frequency 9 Fixed-station selection 10 Defining and storing the station abbreviations 11 Copying the contents of a memory 12
Frequency Band	FM frequency band 13 For receiver versions with AM tuning section: Frequency band selection AM/FM 13 AM frequency band USA 14 AM frequency band MW/LW Europe 14
Tone Control	Bass/treble control 15 Balance control 15 LOUDNESS 15
Amplifier Programming	Input sensitivity alignment 16 Limiting the maximum listening volume 17 Defining the maximum power-on volume 18
Selection of Auxiliary Sources	Phono 19 Compact disc player 20 Tape inputs/outputs 21 Tape playback 21 Recording a tape 21 Tape copying 22 Source/tape monitoring 22
Technical Appendix	Replacing the power fuse 23 Technical data 24 Interconnection of REVOX HI-FI components

DISPLAY



* Remote controllable functions with

OPTION INFRARED
REMOTE CONTROL
REVOX B205



Index of Front-Panel Controls

Control	Function	Page
1 0...9	For addressing the 29 station memories (terminate pre-selection with ENTER)	9
2 TUNER	TUNER power-on (with last selected station). Button for terminating the selection of, or input to station memories	7
3 →	Sequential readout of all assigned station memories	16
4 VOLUME	Volume control <1> >1 1 dB steps <<1> >>1 3 dB steps or level controller when programming the input sensitivity	7 16/17
5 -20 dB	Quick attenuation of the volume by 20 dB. To cancel: press button again	
6 TONE	Individual tone control with buttons TREBLE and BASS	15
7 PHONO	Source selector for turntable	19
8 DISC	Source selector for compact disc player	20
9 TAPE 1 / TAPE 2	Source selector for two tape recorders	21
10 POWER	Power-on with the last selected source (STATION/INPUT)	
11 PHONES	Headphones socket	
12 FREQUENCY STEP	Manual frequency input	8
13 MUTING	MUTING OFF: Disables muting circuit for stations with a weak signal	8
14 ALPHANUMERIC CURSOR	Character selection (0...9 / A...Z) for alphanumeric station abbreviations Position indicator for alphanumeric character input.	11
15 MONO	For mono reproduction of stereo programs	8
16 AUTOTUNING	Automatic station search	7
17 BLEND	BLEND filter for suppressing stereo noise	8
18 AM/FM	* Frequency band selector	13
19 STANDBY	Standby indicator	
20 DISPLAY	Selector for - Digital frequency indication - Alphanumeric station abbreviation	11
21 STORE	Enables programming of station memories	9
22 SENSITIVITY	Enables programming of input sensitivities	16
23 VOLUME TOP	Enables programming for limiting the maximum listening volumes	17
24 IR SENSOR	Reception sensor for infrared remote control of REVOX B205	
25 TAPE MONITOR	For source/tape monitoring in record mode	22
26 SUBSONIC	Filter for eliminating rumble in PHONO mode	20
27 BASS	In conjunction with activated TONE control: BASS control	15
28 LOUDNESS	Activates the compensated volume control	15

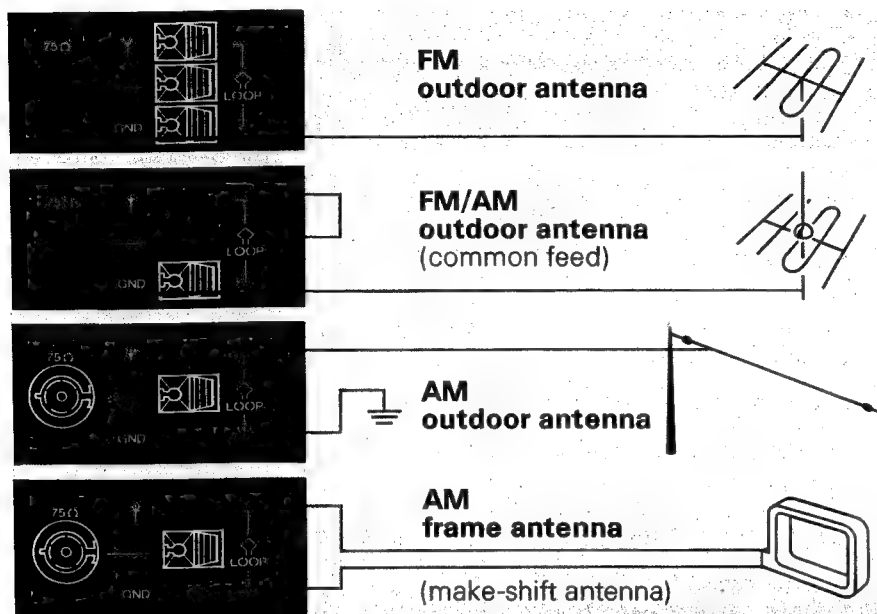
Control	Function	
29	SPEAKERS A/B	Switch for selecting speaker pairs. OFF = only headphones output active 7
30	BALANCE	For adjusting the volume difference between the left-hand and the right-hand speaker channel 15
31	TREBLE	In conjunction with activated TONE control: TREBLE control 15

DISPLAY FIELD (LCD)		Button
A		Center tuning indicator
B	STATION	Number of the station memory 1 + 2
	MODE	F-(FREQUENCY) Mode during – manual frequency input 12 – autotuning 16 Indicator flashes while programming of station memory is enabled
C	TAPE 1 TAPE 2	Tape/source monitoring TAPE 1 Tape/source monitoring TAPE 2 25
D	INPUT NAME FREQUENCY	Source selection PHONO/DISC/TAPE 1/TAPE 2 7... 9 Alphanumeric station abbreviation 20 Digital frequency indication 20
E	SPEAKERS A/B (OFF)	Selected speaker pair(s) Only headphones output is enabled 29
F	VOLUME	Volume in –dB 4 Indication flashes during the programming of the – input sensitivities 22 – maximum listening volume 23
G		BALANCE indication 30
H	MUTING MUTING OFF	Automatic muting Muting disabled 13
I		Signal strength (field intensity)
K	MONO	Mono reproduction 15
L	BLEND	Suppression of stereo noise 17
M	SUBSONIC	Rumble suppression in PHONO mode 7/26
N	LOUDNESS	Automatic bass compensation 28
O	–20 dB	Volume attenuation by 20 dB 5
P	BASS/TREBLE	Individual bass/treble correction or LOUDNESS indication 6 28
	AM / kHz FM / MHz	* AM frequency band FM frequency band 18
	STEREO	Tuner operates in stereo mode

* Inactive in receiver versions without AM tuner section

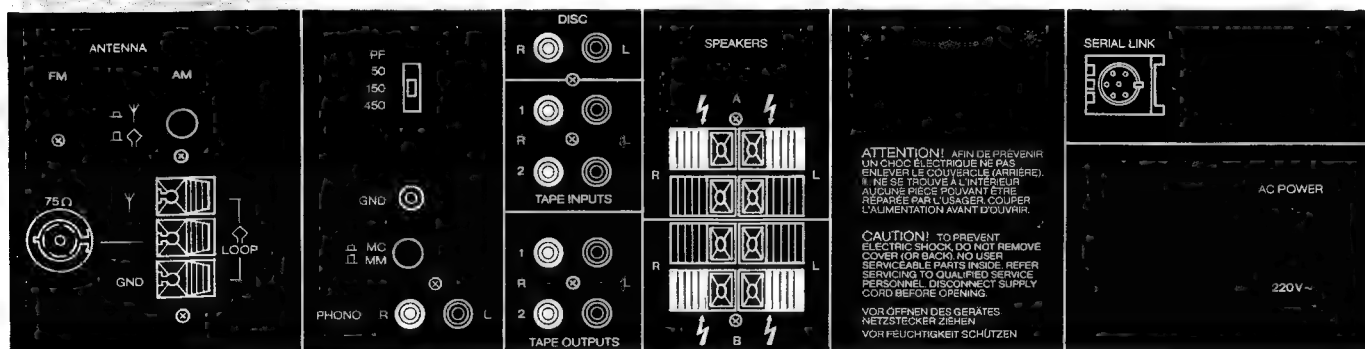
Connections

● Connect the antenna(s)

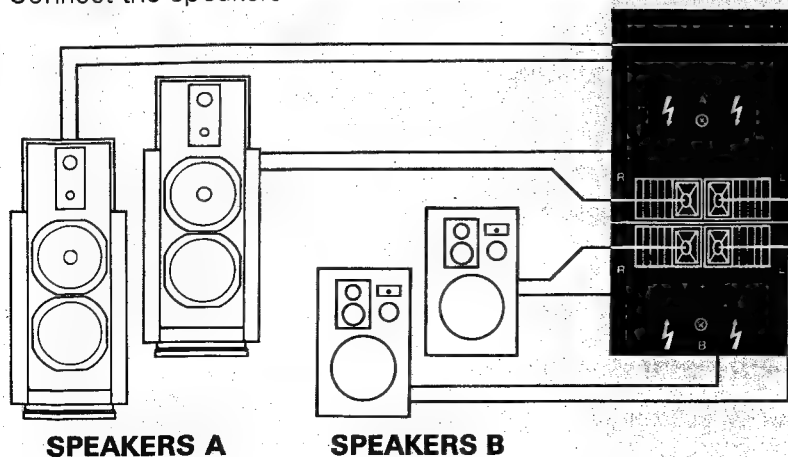


Connection conditions

- Connect coaxial cable to 75 ohm socket
- Connect coaxial cable to 75 ohm socket
- Insert jumper
- Antenna selector:
- Connect to terminal
- Connect terminal GND to ground (to pipes of water supply or central heating system)
- Antenna selector:
- Terminal: LOOP
- Antenna selector:
- Mount to rear panel (bypacked clip) or in other suitable location.



● Connect the speakers



SERIAL LINK
Terminal for
TIMER CONTROLLER UNIT
REVEX B203

Speaker pair A is selected if only one speaker pair is used, or for the main speaker pair if additional speakers (SPEAKERS B) are connected.

CAUTION:
Ensure that only speaker and receiver terminals of identical color are interconnected (correct phasing). A common ground connection (black terminals) is inadmissible.

Recommendation:
Use speaker cables with a cross-section of at least 0.75 mm² in order to minimize cable loss.

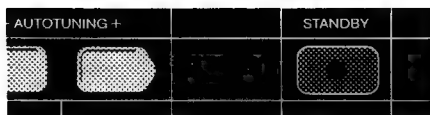
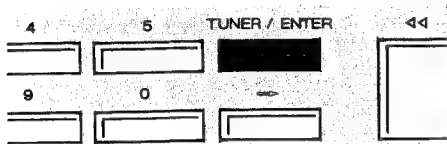
● Connect the receiver to the AC supply

Ensure that the local line voltage matches the voltage inscribed on the power inlet of the receiver.

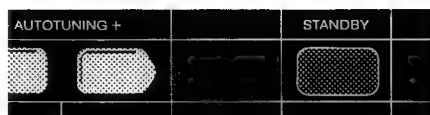
Station Selection

Switch receiver on

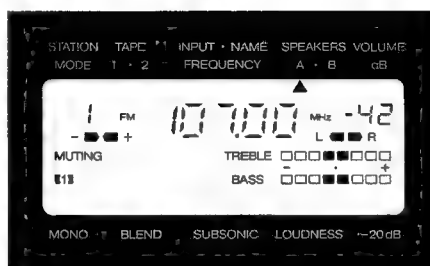
- Press TUNER button



The STANDBY indicator is on when the receiver is switched off.



This light turns off as soon as the receiver is switched on (3 seconds power-on delay)



The DISPLAY is illuminated. Various status indications appear on the DISPLAY (their significance is described in the following operating instructions).

- Select connected speaker pair



The receiver can be switched on in three different ways:

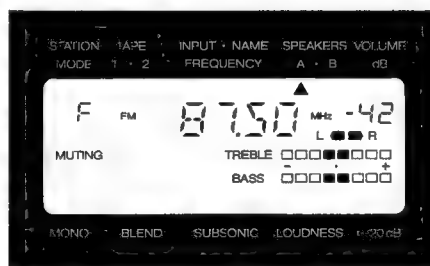
With TUNER button: reactivates the last station.

With the buttons PHONO/DISC/TAPE: selects the corresponding external source.

With the button POWER: reactivates the last active operating mode.

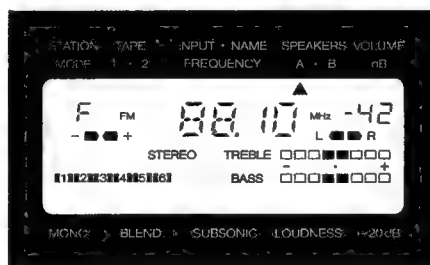
Autotuning

- Press AUTOTUNING button
The station search **starts...**



...and scans the frequency range in the direction indicated by the corresponding button.

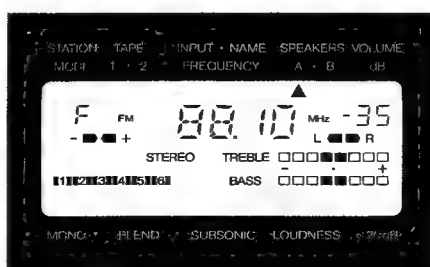
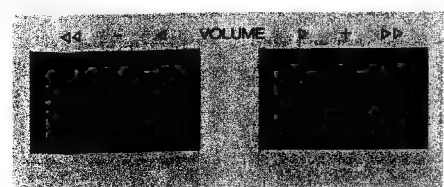
The station search **stops...**



Instead of the station memory number (STATION) an F (FREQUENCY MODE) is displayed. The MUTING circuit is active during the station search.

...when a transmitter frequency (digital indication) of sufficient signal strength is found (bar diagram in the display).

- Repetitive pressing of the AUTOTUNING button restarts the search in the corresponding frequency band.
- Set desired volume

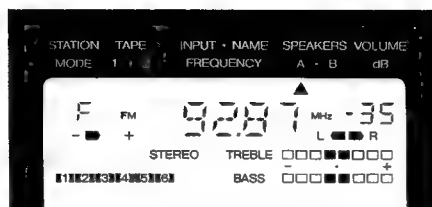


- VOLUME +
Touch mode: in steps
Continuously pressed: progressively

Note:
Should the maximum achievable volume (VOLUME indication 0 dB) be inadequate, proceed as follows: press VOLUME TOP to increase the volume. (The VOLUME TOP function is described in the Section AMPLIFIER PROGRAMMING.)

Manual tuning

- Tuning to a known frequency, FREQUENCY STEP:



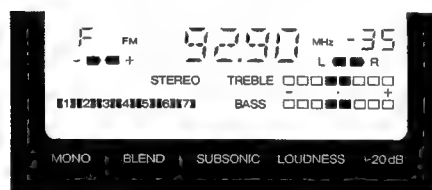
Steady pressing of this button continuously varies the frequency indication (for coarse tuning).

In touch mode, the frequency is incremented or deremented in individual steps.

- Center tuning:



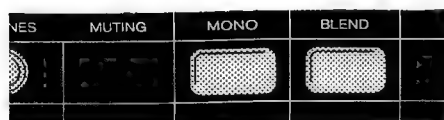
The single symbol displayed points to the button on which the correction is to be made.



Precise on-channel tuning is achieved when both symbols appear on the display.

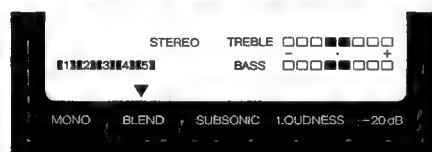
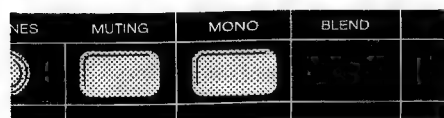
Reception modes

MUTING OFF



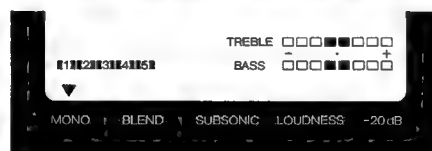
Automatic MUTING of stations with insufficient signal strength is disabled to permit reception of stations with a very weak signal. However, the reception quality is degraded (antenna noise).

BLEND



This filter can be connected into the circuit for suppressing stereo noise. It improves the reception of stereo stations with a weak signal (but the stereo impression is slightly degraded).

MONO



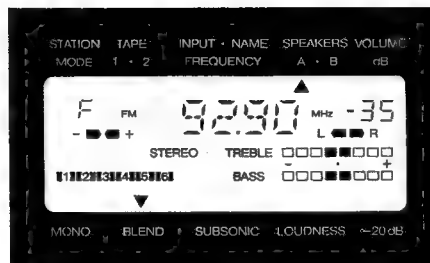
Mono reproduction of stereo programs. If activating the BLEND filter does not give a satisfactory listening quality for weak stereo stations, the noise can be eliminated by switching to mono mode.

As described in the following Section, the reception modes can be program-assigned to any station pretuning button.

Assignment of Station Memories

Storing the transmitter frequency

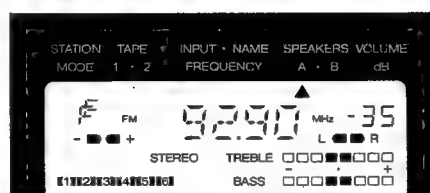
- Tune to the desired station



The activated reception modes (MUTING OFF, MONO or BLEND) are also read into the station memory.

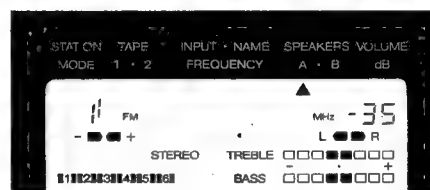
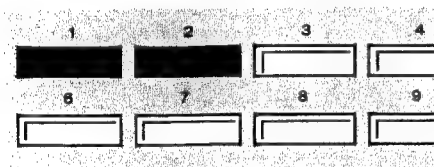
The reception mode can, therefore, be pre-selected individually for each station memory.

- Select reception mode, if desired
- Press STORE button



The FREQUENCY MODE indicator F flashes.

- Select desired memory location, e.g. 12

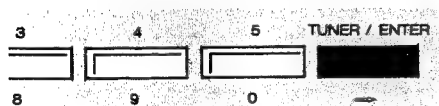


29 memory locations are available for programming the stations.



Preselection is acknowledged by the flashing station number.

- Press ENTER button

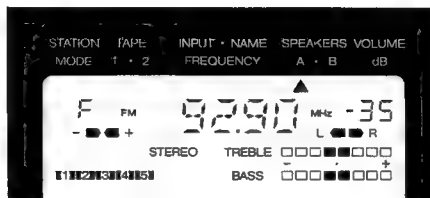


At the end of the programming operation the station number changes from flashing to steady indication.

Fixed-station selection

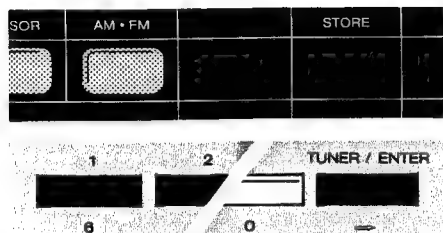
If a station is received on different frequencies, depending on the region, it is selected according to the reception quality before it is stored as a fixed station.

● Start AUTOTUNING ...



...until the first frequency of the desired program is reached.

● Store



Assign frequency to the desired station pre-tuning.

● Press AUTOTUNING button



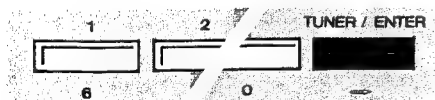
Reestablishes FREQUENCY (F) mode.

● Restart AUTOTUNING ...



...until the desired program is received on an alternate frequency.

● Compare the signal strength: Press TUNER button...



...the previously stored frequency is indicated (STATION RECALL function).

Press AUTOTUNING button...



...the frequency of the last station searched in AUTOTUNING mode is again displayed (FREQUENCY RECALL FUNCTION).

● Selection

If the 2nd reception frequency is better: Store

If the 2nd frequency is poorer: Continue the search



Criteria for the frequency selection are signal strength and noise-free reception of a program.
The memory containing the first incoming frequency is overwritten.
Search the entire frequency band for additional frequencies on which the desired program can be received and select according to the foregoing procedure.

Defining and storing the station abbreviations

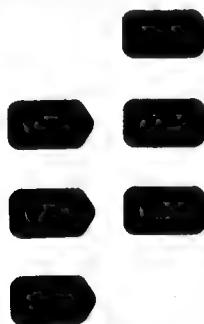
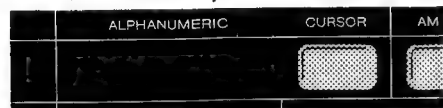
- Select memory locations to which the abbreviation is to be added.



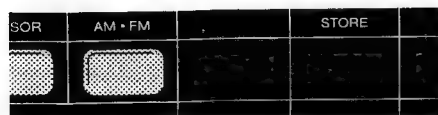
- Press CURSOR button



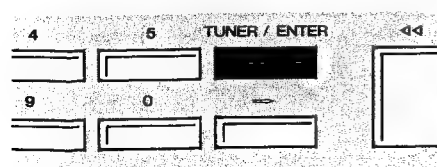
- Character selection on ALPHANUMERIC keys



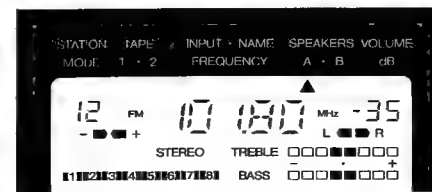
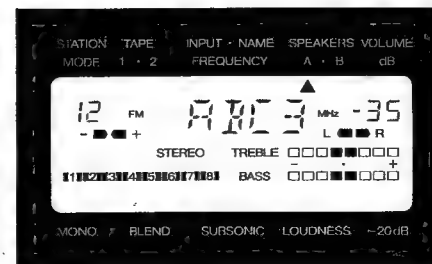
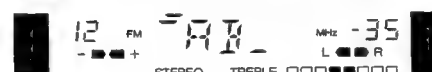
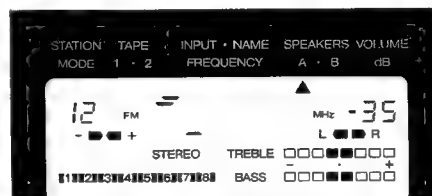
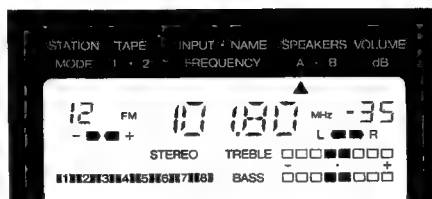
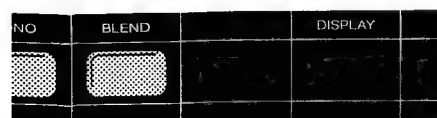
- Store the abbreviation: Press STORE button



- Press ENTER button



- Press DISPLAY: Select display mode



Example: ABC3 for American Broadcasting Company Program 3.

Note:

No station can be received until a frequency has been entered, i.e. the station abbreviation has no influence on the reception.

The flashing horizontal bar signals ready for input. The cursor marks the first of the four available input positions. The cursor advances one position each time the CURSOR button is pressed.

The digits 0...9 and all alphabetic characters A...Z can be represented. A blank can be created by advancing the cursor without entering any character.

The character string can be scanned rapidly, either forward or backward, by holding one of the buttons down continuously.

If the buttons are merely touched, the character string is displayed step by step.

An incorrect character is deleted by restarting the input from the beginning: press the CURSOR button repetitively to position it in the first input position.

The station number flashes

Note:

In station abbreviation programming mode, the previously selected reception modes (MUTING OFF, MONO or BLEND) are overwritten with the current setting of the corresponding buttons. It is, therefore, important to reestablish the reception mode shown on the display before pressing the STORE button.

At the end of the programming operation the station number changes from flashing to steady indication.

Display mode:

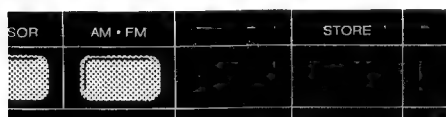
Digital frequency indication or alphanumeric station abbreviation (NAME).

Copying the contents of a memory

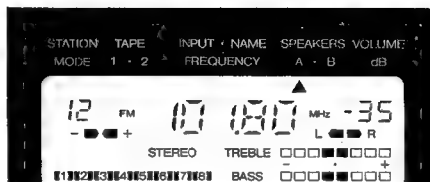
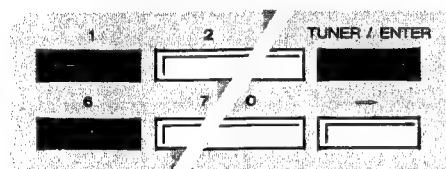
- Select fixed station to be copied



- Press STORE button



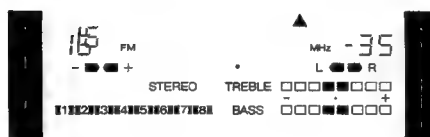
- Select memory location to be reassigned and terminate with ENTER button.



The order in which the stations have been assigned to the various pretuning buttons can be easily changed by copying the memory contents.



The content of the memory to be copied is retained.



The copying process also copies the preprogrammed reception modes (MUTING OFF / MONO / BLEND), the defined input SENSITIVITY and the station abbreviation (NAME).



The content of the selected location is overwritten with the content of the previously selected location.

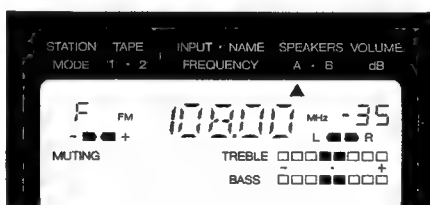
Depending on the method of resequencing, the first station memory (in our example station 12) can either be overwritten or be cleared as explained below.

Cancelling the frequency input

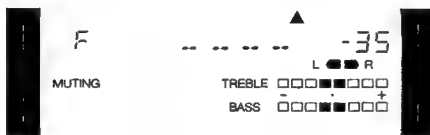
- Press FREQUENCY STEP button continuously...



- Repetitively press the same button...

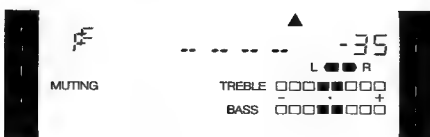
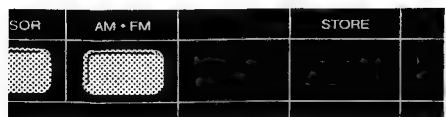


...until the frequency indication stops automatically (upper or lower end of frequency band).



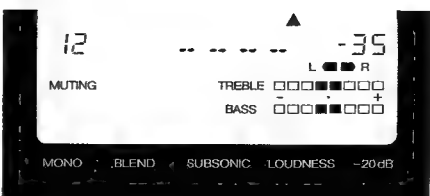
...until the display indicates blanks.

- Press STORE button



The FREQUENCY MODE indicator F flashes and signals ready for entering the station number.

- Select memory location to be cleared and terminated with ENTER

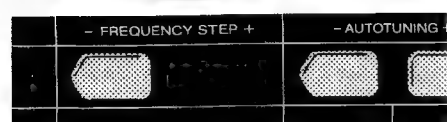


The input is acknowledged by flashing.

A station memory, for which the frequency input has been cancelled, is skipped when the station memory is scanned. Instead of a station name, a corresponding identification can be entered, e.g. FREE.

Frequency Band

FM frequency band



87.5 MHz 108



Automatic station scanning in the 50 kHz channel pattern and in endless loop mode

with incrementing

or

decrementing frequency steps

Manual frequency input in 25 kHz steps

87.5 ... 108 MHz

Press button:
BLANK appears

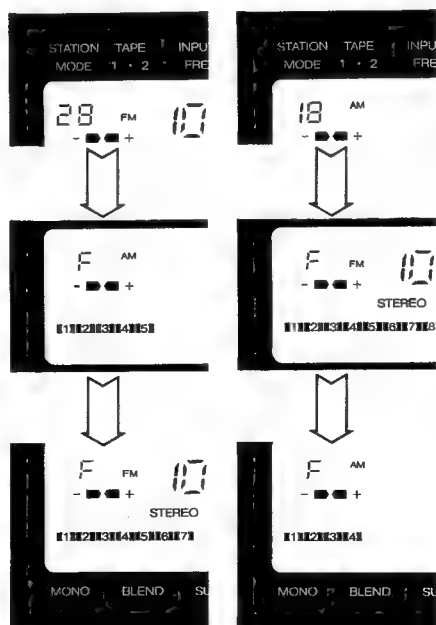
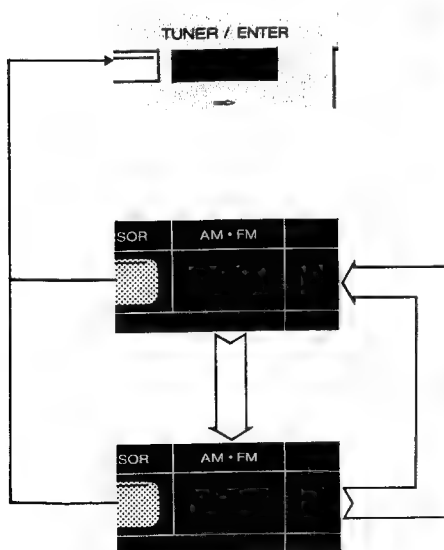
Press button:
Return to 87.5 MHz

The (-) FREQUENCY STEP button has the same function, however, it advances in the direction of the lower frequencies and returns to 108 MHz.

BLANK

If a displayed blank is stored, the frequency in the selected station memory will be erased.

Frequency band selection AM/FM

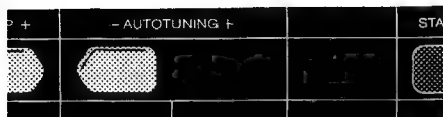


Basic set-up: fixed-station selection with FM or AM frequency assignment (STATION MODE).

The frequency band changes whenever the AM-FM button is pressed. The last frequency selected in the corresponding band will be displayed (FREQUENCY RECALL FUNCTION).

If the ENTER button is pressed, the receiver switches back to STATION mode and the last selected station number is recalled (STATION RECALL function).

AM frequency band USA



540 kHz 1600



Automatic station scanning in 3-4-3 kHz channel spacing and endless loop mode.

with incrementing

or

decrementing frequency steps.



535

1605



Manual frequency input 1 kHz steps

... 1600 kHz



Press button 5 times:
The frequency is incremented in 1 kHz steps up to 1605 kHz.

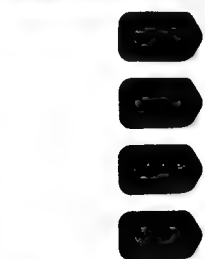
Press button:
A BLANK appears.

Press button:
Return to 535 kHz



The (-) FREQUENCY STEP button has the same function, however, it advances in the direction of the lower frequencies and returns to 1605 kHz.

AM frequency band MW/LW EURO



LW 152 kHz 353 MW 522 kHz 1611



Automatic station scanning in the 3 kHz channel pattern and in endless loop mode

in the LW and MW band with incrementing

or

decrementing frequency steps.



Manual frequency input in 1 kHz steps

... covering the LW band from 152 ... 353 kHz,



... with BLANKS indicated in the transition area, and

... the MW band, from 522 ... 1611 kHz.



Press button:
BLANK appears.

Press button:
Return to LW, 152 kHz

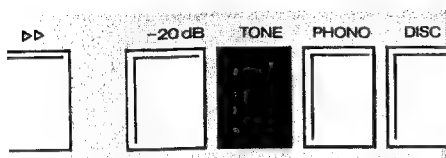


The (-) FREQUENCY STEP button has the same function, however, it advances in the direction of the lower frequencies of the MW and LW band and returns to 1611 kHz MW.

Tone Control

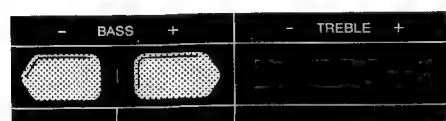
Bass/treble control

- Press TONE button



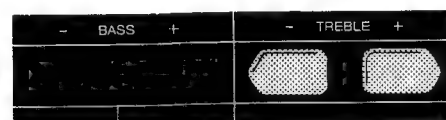
The scale segments BASS and TREBLE appear in the display.

- TREBLE buttons for treble content



The twin scale segment marks the linear center position (also effective when TONE control is switched off). Whenever the corresponding button is touched, the scale segment is moved by one division in the corresponding direction.

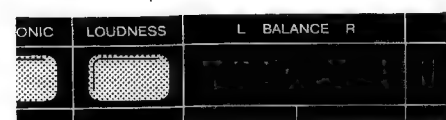
- BASS buttons for bass content



The individual adjustment of the tone color (TREBLE/BASS) is maintained even when the receiver is switched off (STAND BY) or if the operating mode is changed.

Balance control

- BALANCE L/R buttons

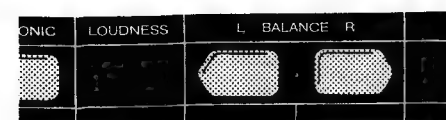


Continuous pressing of the button causes continuous shifting of the balance until the button is released or until the extreme position of the balance is reached. The symbols in the display indicate the balance emphasis.

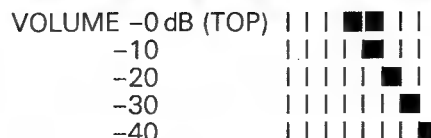
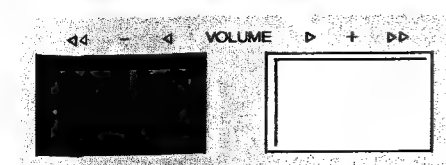


Both channels are in balance when both symbols appear. This setting can be attained as follows: Continuously press the button with the opposite symbol direction; the setting stops automatically in the balance center position.

LOUDNESS correction



Changeover to bass-compensated, volume-dependent tone control. The normal tone control is disabled.



It progressively boosts the bass at lower volumes in order to compensate for the characteristics of the human ear (1 correction step per 10 dB of VOLUME reduction, observe lower scale).

Amplifier Programming

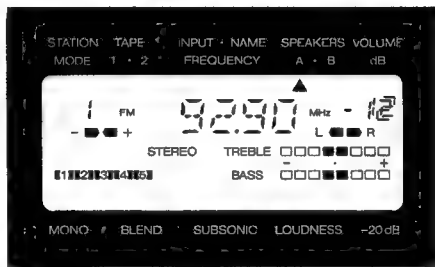
Input sensitivity alignment

The input sensitivity of all 29 fixed stations (including the four source inputs PHONO, DISC, TAPE 1/2) can be set individually. Whenever a station pretuning button is reassigned, the input sensitivity is programmed to the system default value of -12 dB.

The listening volume of all programmed fixed stations can be aligned to a uniform listening level in order to avoid unpleasant volume fluctuations when changing stations.

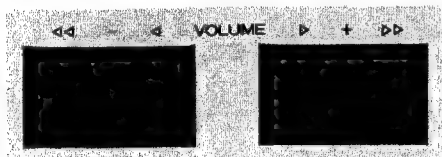
Procedure

- Select station to be aligned
- Press SENSITIVITY button



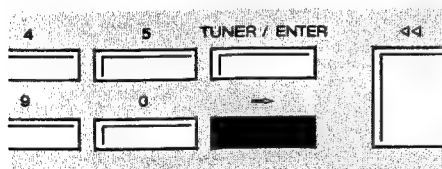
In place of the VOLUME indication, the flashing input sensitivity is displayed.

- Alignment by ear with VOLUME control



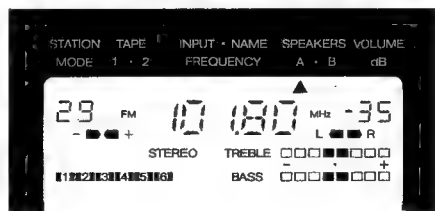
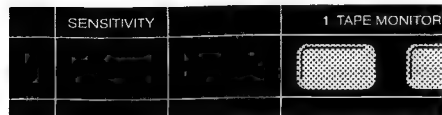
The VOLUME controls become level controllers for the input sensitivity.

- Checking across all assigned station pretuning buttons



While the → button is held continuously, all assigned fixed station memories are sequentially selected and made visible (or audible) for approximately one second. Unassigned memory locations are skipped.

- Terminating the alignment process: Press SENSITIVITY button



The selected input sensitivity is stored when the station (or the source) is changed.

Instead of the flashing input sensitivity indication, the steady VOLUME indication reappears.

Limiting the maximum listening volume

Both speaker outputs (SPEAKER A/B) and the PHONES output can be limited to an individual, maximum listening volume.

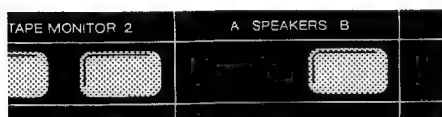
The degree to which the volume is to be limited depends on the personal listening habits of the user and on the acoustics of the room.

This feature can also be used to protect secondary speakers of limited capacity from being overloaded.

Procedure

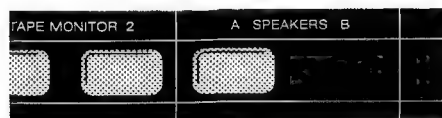
- Select station
- Select output to be limited

Speaker pair A



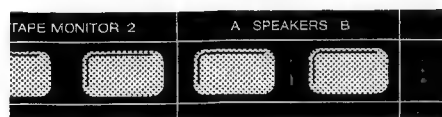
SPEAKER pair A switched on.

or Speaker pair B



SPEAKER pair B switched on.

or Headphones output



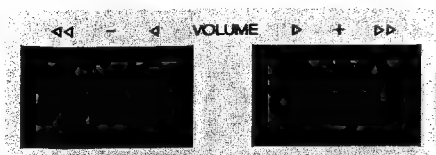
Only PHONES output active (SPEAKER pairs A and B are muted).

- Press VOLUME TOP button



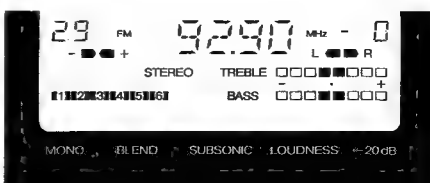
The flashing 0 dB indicator signals ready for programming.

- Set desired maximum volume (by ear)



Recommendation:
In order to optimize the effective range of the subsequently described LOUDNESS correction, the maximum volume should be set slightly higher than the normal listening volume.

- Press VOLUME TOP button



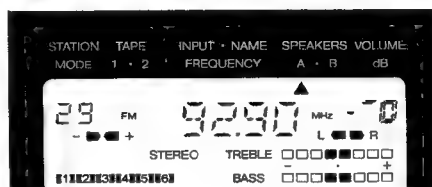
The maximum adjustable volume is indicated with -0 dB (not flashing).

Note:
If both speaker pairs are activated but different maximum volumes have been defined, the lower level becomes effective.

Defining the maximum power-on volume

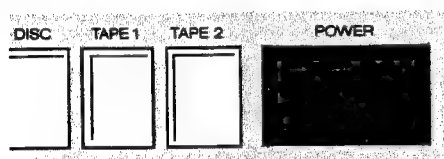
- Select a station and set the volume that is desired when the receiver is switched on.

- Press VOLUME TOP



The flashing 0 dB indicator signals ready for programming.

- Switch receiver off

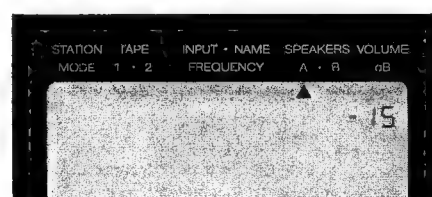
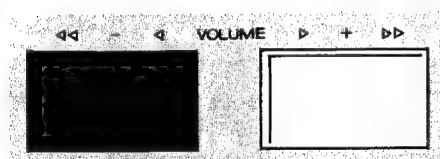


Programming is terminated.

If the receiver is switched off with a volume that is lower than the programmed power-on volume, the lower level becomes effective when the receiver is switched on again.

Preselection of power-on volume with receiver switched off

- Briefly press VOLUME button



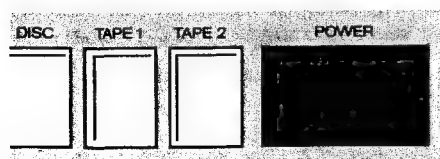
The last level active before the receiver was switched off appears in the display field. (The speaker assignment is also shown and can be preselected, if desired, with SPEAKERS A/B.)

- Preselect desired power-on volume



Only effective if the selected power-on volume is lower than the programmed maximum power-on volume.

- Switch receiver on



The receiver switches on with the preselected power-on volume. The programmed maximum power-on volume is not modified.

Selection of Auxiliary Sources

General

The input SENSITIVITY of all sources (including station pretuning buttons) can be programmed individually. By simply matching the hi-fi components with different signal voltages it is possible to align all available sources to a uniform level.

The alignment procedure is analogous to the one for station memories; see Section INPUT SENSITIVITY ALIGNMENT

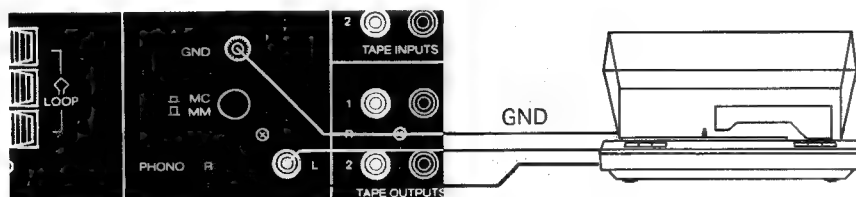
The DISC, TAPE 1 and TAPE 2 inputs can, therefore, also be used as AUX inputs for any external source.

Turntable

PHONO

- Connect ground terminal of turntable to GND terminal

On REVOX turntables: the ground connection is led out with stranded wire.



- Connect turntable

Observe correct channel assignment of the terminals.

- System matching

For optimum reproduction of records it is necessary to match the PHONO input to the type of cartridge used.

MOVING MAGNET SYSTEM (MM)

- Set input capacitance



Aligning the input capacitance

Nominal capacitance of cartridge*	Example
	375 pF
Capacitance of turntable output*	-225 pF
Required setting	150 pF

or approximately:
a smaller value emphasizes the high end of the treble range. A larger value deemphasizes the high end of the treble range.

* Refer to technical specifications of the manufacturer

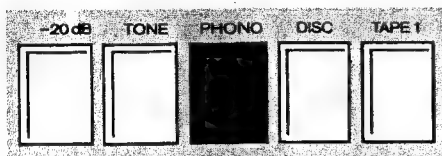
MOVING COIL SYSTEM (MC)

- Switch receiver off
- Press MC button
- Switch receiver on

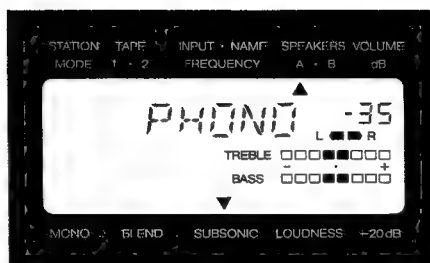
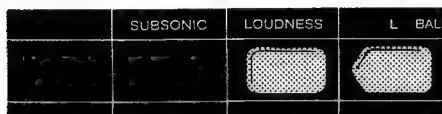


Only with optional MOVING COIL AMPLIFIER

● Source selection PHONO



SUBSONIC filter



When the SUBSONIC button is activated, the filter is automatically brought into the circuit when PHONO is selected as the source.

The SUBSONIC filter attenuates rumble signals that can occur when a record is played (e.g. because of wobble in the record).

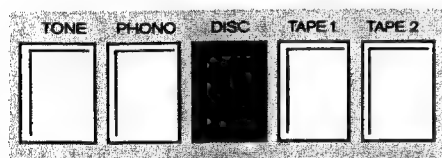
Compact disc player

DISC

● Connecting

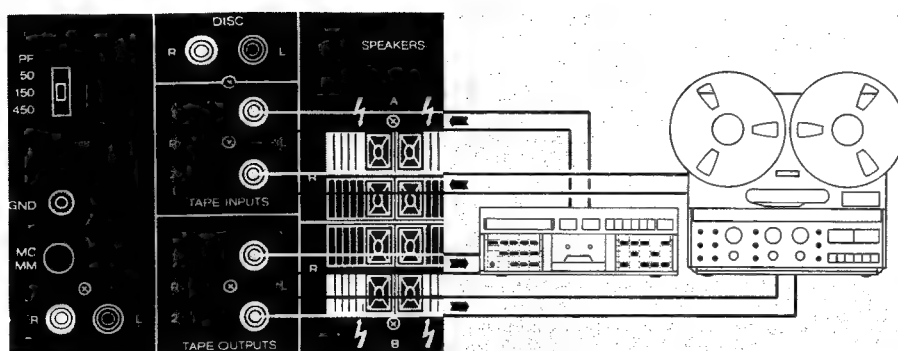


● Source selection



Tape inputs/outputs

● Connection



The tape inputs are activated either with TAPE 1 or TAPE 2 and are acknowledged in the display field.

Note:

If the recorder is equipped with output level controllers, these should be set to the maximum output signal (normally the clockwise limit position).

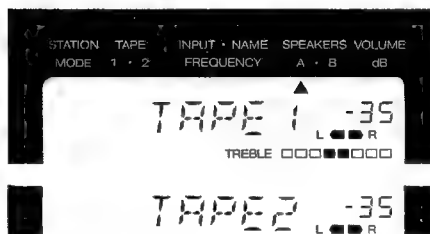
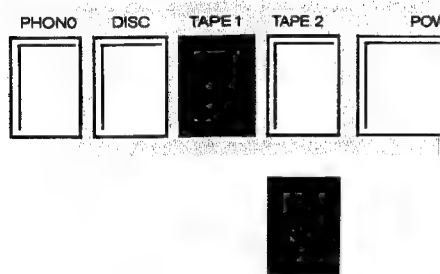
If source/tape monitoring is used, the volume of the source and the tape reproduction should be aligned to equal values.

The tape outputs carry the signal of the activated source.

Exception:

If TAPE 1 is selected as the source, only TAPE 2 carries the output signal (and vice versa).

● Source selection



The selected signal source is indicated in the display field.

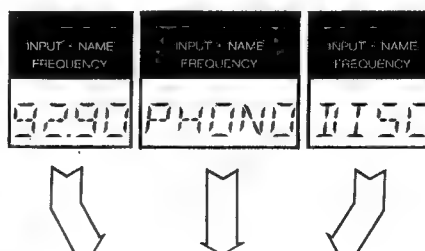
Tape playback

● Select desired tape input TAPE 1/ TAPE 2

The desired volume and the tone control are set through the front-panel controls of the receiver.

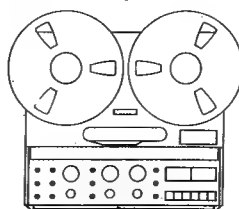
Recording a tape

● Select recording source



Either TUNER (selected station), PHONO or DISC (if CD player is connected) is available as a source for recording. Sourcing from a second recorder (TAPE) is described below under "Tape copying".

● Start recorder in PLAY mode

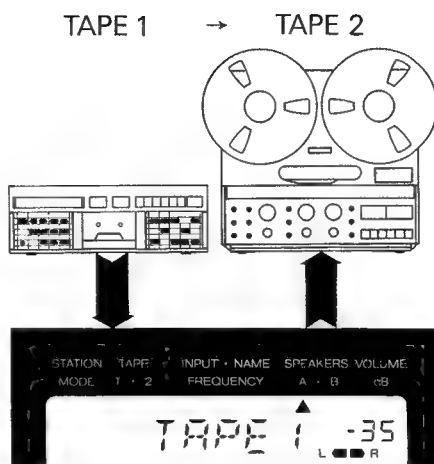
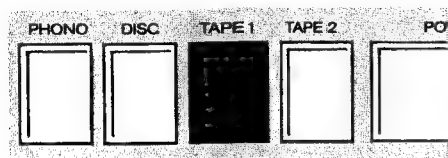


The recording level is controlled according to the operation instructions of the tape recorder.

It is possible to record a signal simultaneously from two sources.

Tape copying

- Select source recorder



Example:
TAPE 1: PLAY
TAPE 2: RECORD

First start the recording and then the reproducing machine.

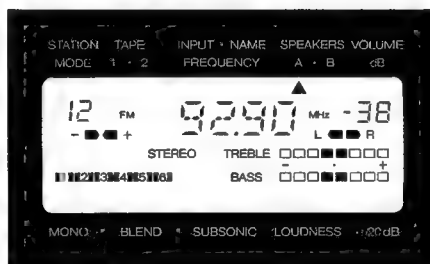
Copying from tape 2 to tape 1 is possible by reversing the operating modes.

Source / tape monitoring

Source / tape monitoring enables the user to check the quality of a tape recording while the recording is still in progress (monitoring via the reproduce head).

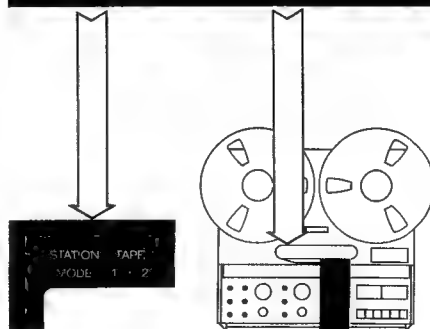
However, this is only possible if the recorder is equipped with separate record/reproduce heads and a selector switch for source / tape monitoring. All REVOX recorders satisfy this requirement.

- Example:
Recording from tuner to TAPE 1



All signal sources such as TUNER, PHONO, DISC, and TAPE (reproducing recorder when copying to a second recorder) are feasible.

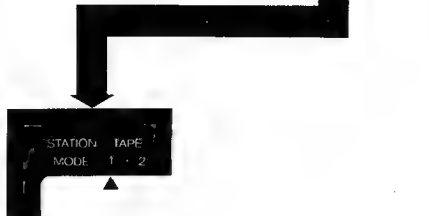
- TAPE MONITOR button not engaged:
Direct monitoring of the recording source



The monitor switch on the recorder must be in the TAPE position.

The recording is reproduced with a slight delay (corresponding to the length of the tape path between the record and the reproduce head).

- TAPE MONITOR button engaged:
Tape monitoring



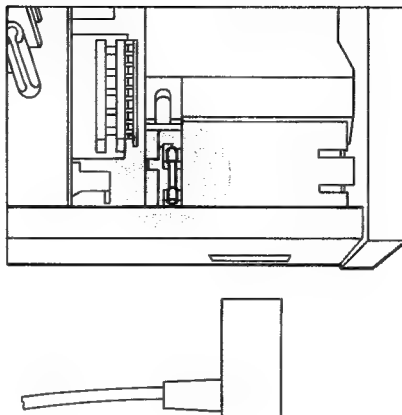
An arrow in the display field indicates that tape monitoring is active. The buttons TAPE MONITOR 1/2 can only be selected alternately. MONITOR preselection is switched off as soon as a new source is selected.

Replacing the power fuse

CAUTION:

● **Disconnect the receiver from the AC supply!**

- Removing the top cover
- Replacing the power fuse
- Reinstalling the cover and refastening the screws
- Connecting the receiver to the AC supply



Unfasten four cross-recessed (Phillips) screws.

The power fuse of the power supply becomes accessible from the top.

Fuse type:

- Line voltage 100 ... 140 V:
Type 5 A slow
- Line voltage 200 ... 240 V:
Type 2.5 A slow

Slide the cover from the rear under the aluminium front-strip, press down on the back* and secure it with four cross-recessed screws.

*The small convexity of the cover results in light pretensioning of the fastened cover.

Note:

Should a fuse blow repetitively within short intervals, please consult your nearest REVOX dealer.
(Verify that the rating of the installed fuse is correct!)

Technical data

FM TUNER SECTION		IHF Standard
Tuning range:	87.5 ... 108 MHz tuning by means of a quartz referenced frequency synthesizer by FREQUENCY STEP mode in 25 kHz steps by AUTOTUNING mode in 50 kHz steps	
Tuning accuracy:		±0.002 %
Monophonic usable sensitivity:		1.2 µV 12.8 dBf
Quieting sensitivity:	MONO: 1.6 µV 15.2 dBf STEREO: 19 µV 36.8 dBf	
Signal to noise ratio:	MONO: 84 dB STEREO: 80 dB	
Total harmonic distortion	MONO: (1 kHz) 0.15 % STEREO: (1 kHz) 0.3 %	
Capture ratio:		2 dB
Selectivity adjacent channel:	(average)	16 dB
Selectivity alternate channel:	(average)	96 dB
Spurious response ratio:	Δf = 5.35 MHz	110 dB
Image rejection:	Δf = 21.4 MHz	110 dB
IF rejection:	(10.7 MHz):	110 dB
Subcarrier product rejection:		78 dB
Frequency response:	20 Hz ... 15 kHz	+0.3/-0.8 dB
Stereo separation:	at 1 kHz	43 dB
Muting threshold:		2.2 µV / 18 dBf
Stereo threshold:		5.5 µV / 26 dBf
Output level at output TAPE:		1.8 V
Antenna impedance:		75 ohms

AM TUNER SECTION		IHF Standard
Tuning range:	535 ... 1605 kHz Station tuning by means of a quartz referenced frequency synthesizer by FREQUENCY STEP mode in 1 kHz steps by AUTOTUNING mode in 10 kHz (3 - 4 - 3 kHz) steps	
Usable sensitivity:		36 µV
Frequency response:	120 Hz ... 3 kHz	-6 dB
Distortion:	1 kHz with 80 % AM	1.5 %
Signal to noise ratio:	at 80 % AM	60 dB
Muting threshold:	MUTING AM	50 µV
Output level at output TAPE:	at 80 % AM	1.5 V
Antenna inputs:	Three wire clamps with change over switch a) to utilize the coaxial input via internal frequency dividing network FM/AM b) to connect conventional aerial antenna of any length plus ground c) to connect the REVOX loop antenna	

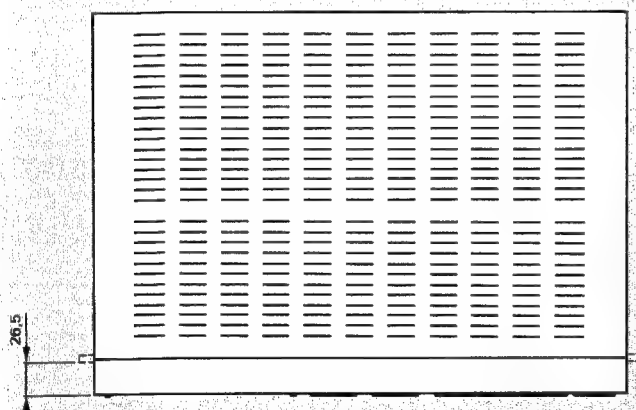
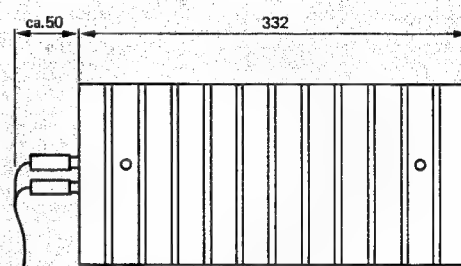
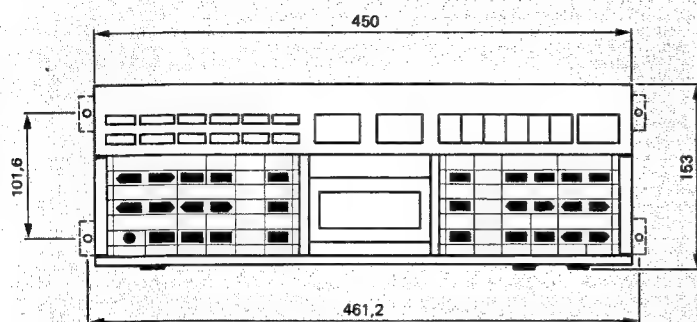
AMPLIFIER SECTION		IHF Standard
Power output:	min. RMS, at 4 ohms 90 W/channel min. RMS, at 8 ohms: 70 W/channel (both channels driven from 20 Hz ... 20 kHz with total harmonic distortion < 0.03 %)	
Total harmonic distortion:	70 W at 8 ohms, at 1 kHz	0.005 %
Dynamic headroom:	at 4 ohms 3 dB at 8 ohms 2.5 dB	
Rise time:	at 4 ohms 5 µs at 8 ohms 4 µs	
Damping factor:	at 8 ohms / 1 kHz	100
Inputs sensitivity / impedance:	(for 90 W / 4 ohms) DISC: 250 mV ... 5 V / 47 kohms, nom. 500 mV TAPE 1/2: 250 mV ... 5 V / 47 kohms, nom. 500 mV PHONO MM: 2.7 mV ... 50 mV / 47 kohms, 50, 150, 450 pf, nom. 5 mV PHONO MC (Option): 100 µV ... 2 mV / 100 ohms nominally 500 µV	
Max. input voltage:	High level inputs: 8 V PHONO MM: 1 kHz, 150 mV PHONO MC (Option): 1 kHz, 6 mV	
Outputs level / impedance:	(at nominal input voltage) TAPE 1/2: at 680 ohms 500 mV from input PHONO MM: PHONES: at 270 ohms 8 V SPEAKERS A/B: at 4 ohms 2 x 110 W	
Tone controls, parametrically:	Range ± 4 steps BASS: at 40 Hz +12 dB ... -12 dB TREBLE: at 15 kHz +10 dB ... -10 dB	
SUBSONIC filter:	(assignable to PHONO) 12 dB/octave, 15 Hz -3 dB	
Signal-to-noise ratio:	High level inputs: referred to 500 mV power input, at 90 W / 4 ohms, 1 kohm termination: 96 dB at 50 mW, 1 kohm termination 76 dB PHONO MM: referred to 5 mV power input, at 90 W / 4 ohms, 1 kohm termination 80 dB at 50 mW, 1 kohm termination 76 dB PHONO MC (Option): referred to 500 µV power input, at 90 W / 4 ohms, 1 ohm termination 76 dB at 50 mW, 1 ohm termination 76 dB	
Crosstalk between inputs:	at 1 kHz	90 dB
Channel separation:	High level inputs: at 1 kHz 75 dB PHONO: at 1 kHz 60 dB	
Frequency response:	20 Hz ... 20 kHz	+0 dB/-0.3 dB
PHONO RIAA equalization:	(4-time constants)	±0.3 dB

GENERAL

Multifunctional LC Display:	24 functions
Station memory:	29 memory locations programmable with - frequency - station abbreviation - reception modes
SERIAL LINK:	Terminal for REVOX remote control system
Dimensions:	(W x H x D) 18 x 6 x 13 inches (450 x 153 x 332 mm)
Weight:	approx. 33 lbs (15 kg)
Power supply:	115 V AC / 60 Hz
Power consumption:	max. 550 W
Environmental operating:	humidity: classe F (DIN) temperature: 40 ... 104°F (5 ... 40°C)

We reserve the right to make alterations as technical progress may warrant.

Dimensions (mm)



FRANÇAIS

Mode d'emploi
REVOX B285 · Tuner/Amplificateur

AVIS IMPORTANT

Ce mode d'emploi est conçu pour vous guider tout au long de l'installation et de la mise en service de votre appareil.
Vous acquièrerez ainsi rapidement une bonne vue d'ensemble de ses nombreuses possibilités d'application. Vos exigences en matière de confort d'utilisation ont fait l'objet d'un soin tout particulier qui se traduit par la simplicité de la programmation de l'appareil.

Si vous avez acquis une version sans section réceptrice AM, veuillez ne pas tenir compte des indications correspondant à cette section réceptrice AM.
(Vous pouvez, quand vous le souhaitez, faire équiper votre appareil d'une section réceptrice AM qui sera montée par votre revendeur spécialisé).

Protégez votre appareil contre l'humidité et la chaleur excessive.
Placez l'appareil de telle façon que les fentes d'aération de ses faces inférieures et supérieures ne soient pas obstruées.
Appareil à l'état STAND BY:
L'appareil est mis hors service mais il n'est pas pour autant déconnecté du secteur!

GARANTIE

Une carte de garantie spéciale est jointe aux appareils vendus en Allemagne Fédérale. Cette carte se trouve, soit dans l'emballage de l'appareil, soit dans une enveloppe en plastique placée sur un côté de cet emballage. En l'absence d'une telle carte, veuillez vous adresser à votre revendeur REVOX ou à votre agence régionale REVOX.
Le bon de garantie des appareils vendus en Suisse ou en Autriche est délivré par le revendeur.
Le bon de garantie des appareils vendus en France se trouve dans leur emballage. Il doit être convenablement rempli et signé par votre revendeur agréé REVOX.
Veuillez observer que les garanties ne sont valables que dans le pays d'achat. Nous attirons en outre votre attention sur la perte de validité de la garantie qu'entraîne toute manipulation ou réparation effectuée par un personnel non qualifié.

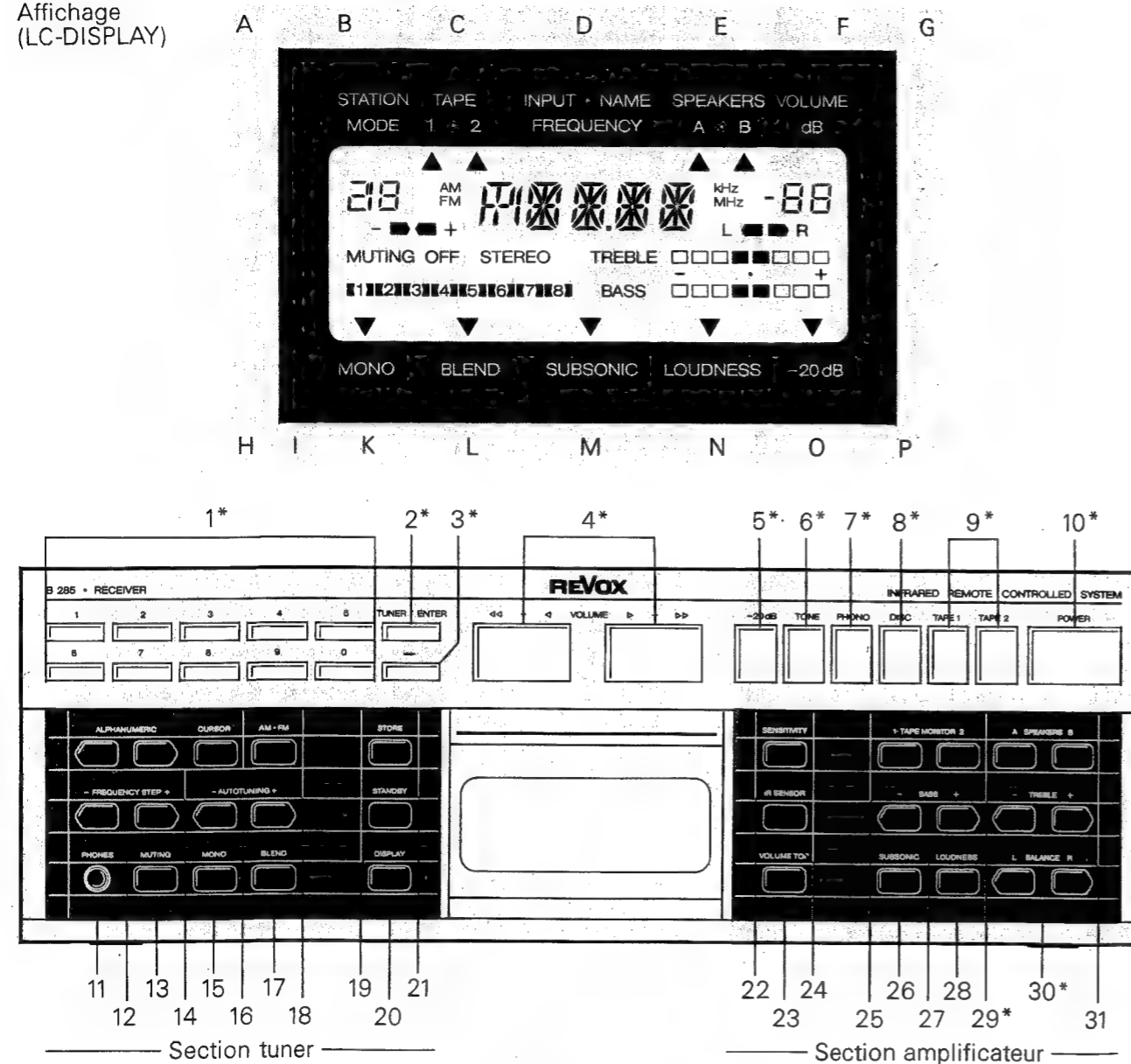
EMBALLAGE

Conservez l'emballage d'origine. En cas de transport, cet emballage spécial constitue la meilleure protection de votre précieux appareil.

Répertoire

	Page
Vue d'ensemble	Avec description succincte des organes de commande 3 ... 5
Connexions	Antenne, haut-parleurs, secteur 6
Sélection des émetteurs	Recherche automatique des émetteurs 7 Recherche manuelle 8 Modes de réception 8
Définition des préselections	Mémorisation de la fréquence d'un émetteur 9 Sélection d'émetteurs fixes 10 Définition et mémorisation de la description abrégée d'un émetteur 11 Copie d'un emplacement mémoire 12
Plage de fréquences	Bande FM 13 Pour les versions avec réception AM: Plage de fréquences AM/FM 13 Bande AM aux USA 14 Bande AM en Europe (OM/OL) 14
Réglage de tonalité	Réglage graves/aigus 15 Balance 15 LOUDNESS 15
Programmation de l'amplificateur	Ajustement de la sensibilité d'entrée 16 Limitation du volume sonore maximal 17 Détermination du volume sonore maximal à la mise en service 18
Sélection des sources auxiliaires	Tourne-disque 19 Lecteur CD 20 Entrées/sorties des magnétophones 21 Lecture d'un magnétophone 21 Enregistrement sur un magnétophone 21 Transfert entre magnétophones 22 Contrôle après-bande 22
Annexe technique	Remplacement du fusible secteur 23 Caractéristiques techniques 24 Connexion aux composants Hi-Fi REVOX

Affichage
(LC-DISPLAY)



* Fonctions
télécommandables

OPTION TÉLÉCOMMANDE
INFRAROUGE
REVOX B205



Vue d'ensemble

Organe de commande	Fonction	Page
1 0...9	Rappel des 29 mémoires d'émetteurs (Confirmer la sélection avec ENTER)	9
2 TUNER	Mise sous tension du tuner (accord sur la dernière station reçue). Touche de confirmation pour le rappel et la programmation des mémoires d'émetteurs	7
3 →	Rappel séquentiel de tous les émetteurs mémorisés	16
4 VOLUME	Réglage de volume ◀ ▶ par pas de 1dB ◀◀ ▶▶ par pas de 3dB ou réglage de niveau pour la programmation des sensibilités d'entrée	7 16/17
5 -20 dB	Atténuation rapide du volume de 20 dB. Rétablissement du volume par une nouvelle pression sur la touche	
6 TONE	Réglage de tonalité séparé par les touches TREBLE et BASS	15
7 PHONO	Sélection de l'entrée tourne-disque	19
8 DISC	Sélection de l'entrée lecteur de CD	20
9 TAPE 1 / TAPE 2	Sélection des deux entrées magnétophone	21
10 POWER	Mise en service du tuner/amplificateur sur la dernière source (STATION/INPUT) sélectionnée	
11 PHONES	Prise de raccordement pour casque	
12 FREQUENCY STEP	Introduction manuelle de la fréquence	8
13 MUTING	MUTING OFF: Mise hors service du circuit atténuant les émetteurs faiblement reçus	8
14 ALPHANUMERIC CURSOR	Sélection des caractères (0...9 / A...Z) pour la désignation abrégée des émetteurs Indicateur de position pour l'introduction des données alphanumériques.	11
15 MONO	Pour la reproduction monophonique d'émissions stéréophoniques	8
16 AUTOTUNING	Recherche automatique des émetteurs	7
17 BLEND	Filtre BLEND pour l'atténuation du bruit de fond en stéréophonie	8
18 AM/FM	* Commutation de la bande de fréquences	13
19 STANDBY	Indication de l'état de veille	
20 DISPLAY	Sélecteur pour - l'indication numérique de la fréquence - la désignation abrégée de l'émetteur	11
21 STORE	Lance la programmation des mémoires d'émetteur	9
22 SENSITIVITY	Lance la programmation des mémoires de sensibilité d'entrée	16
23 VOLUME TOP	Lance la programmation destinée à la limitation du volume sonore maximal	17
24 IR SENSOR	Capteur du récepteur de la télécommande infrarouge Revox B205	
25 TAPE MONITOR	Permet le contrôle après-bande des magnétophones en cours d'enregistrement	22
26 SUBSONIC	Filtre éliminant les composantes graves perturbant la lecture des disques	20

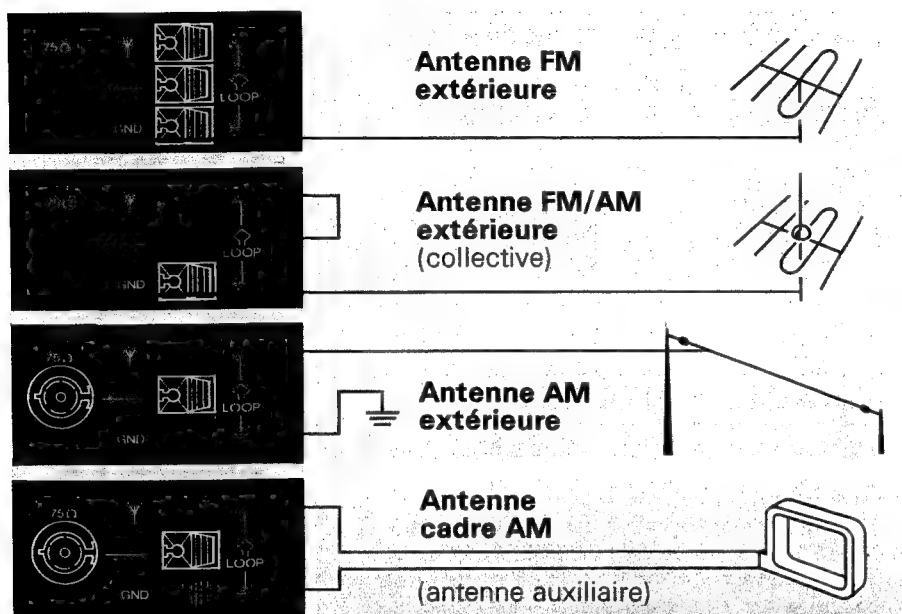
Organe de commande		Fonction	
27	BASS	Correction des graves lorsque la touche TONE est activée	15
28	LOUDNESS	Mise en circuit du correcteur physiologique de volume sonore	15
29	SPEAKERS A/B	Sélection des groupes de haut-parleurs. Hors service: seule la prise casque est active	7
30	BALANCE	Equilibrage du rapport des volumes sonores des haut-parleurs droit et gauche	15
31	TREBLE	Correction des aigus lorsque la touche TONE est activée	15

AFFICHAGE (LCD)			Touche
A		Indicateur de centrage de l'accord	
B	STATION	Numéro de la mémoire d'émetteur	1 + 2
	MODE	F-(FREQUENCY) MODE lors de - l'introduction manuelle de la fréquence - la recherche automatique des émetteurs L'affichage clignote lorsque la programmation d'une mémoire d'émetteur est en cours.	12 16
C	TAPE 1 TAPE 2	Contrôle après-bande TAPE 1 Contrôle après-bande TAPE 2	25
D	INPUT NAME FREQUENCY	Sélection des sources PHONO/DISC/TAPE 1/TAPE 2 Abréviation alphanumérique des émetteurs Indication numérique de la fréquence	7...9 20 20
E	SPEAKERS A/B (OFF)	Groupe de haut-parleurs sélectionné Seule la prise casque est activée	29
F	VOLUME	Niveau en -dB L'affichage clignote pendant la programmation - des sensibilités d'entrée - du volume sonore maximal	4 22 23
G		Indicateur de balance	30
H	MUTING MUTING OFF	Atténuateur automatique Atténuateur hors-circuit	13
I		Intensité du signal (Intensité du champ)	
K	MONO	Reproduction monophonique	15
L	BLEND	Atténuation du souffle en stéréophonie	17
M	SUBSONIC	Atténuation des composantes graves perturbant la lecture des disques	7/26
N	LOUDNESS	Réglage du correcteur physiologique de volume sonore	28
O	-20 dB	Atténuation du volume de 20 dB	5
P	BASS/TREBLE	Correction séparée des graves et des aigus ou indication du LOUDNESS	6 28
	AM / kHz FM / MHz	* Bande AM Bande FM	18
	STEREO	Tuner en réception stéréophonique	

* Sans action dans le cas des récepteurs sans section AM

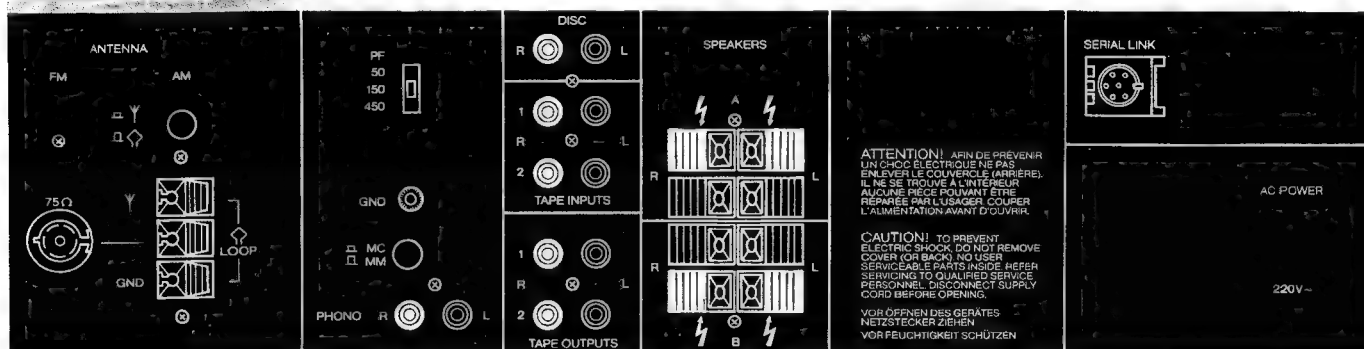
Connexions

● Raccordement de l'antenne

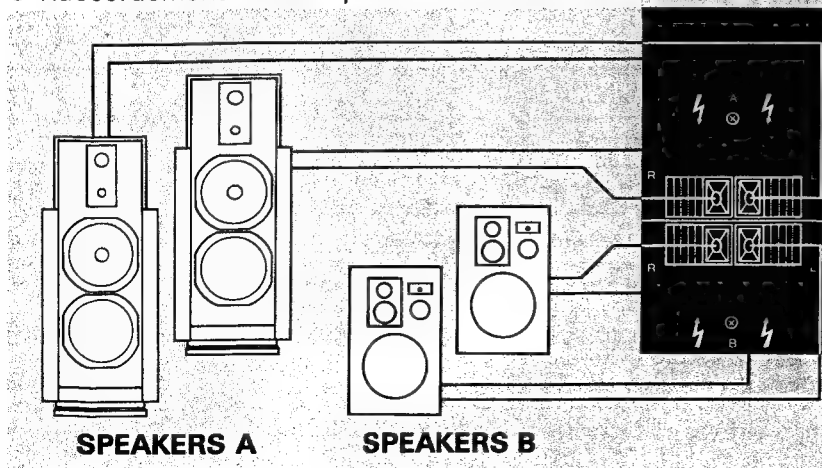


Mode de raccordement

- Raccorder le câble coaxial à la prise 75 ohms
- Raccorder le câble coaxial à la prise 75 ohms
- Placer le fil de liaison
- Sélecteur d'antenne:
- Raccordement à la borne
- Mettre la borne GND à la terre (mettre en contact avec une canalisation de chauffage ou d'arrivée d'eau)
- Sélecteur d'antenne:
- Raccordement: LOOP
- Sélecteur d'antenne:
- Montage au dos de l'appareil (montage prévu) ou sous toute autre orientation favorable à la réception.



● Raccordement des haut-parleurs



SERIAL LINK
Raccordement au
TIMER CONTROLLER UNIT
REVOX B203

Le paire de haut-parleurs A est sélectionnée, soit lorsqu'une seule paire de haut-parleurs est utilisée, soit pour la paire principale lorsque des haut-parleurs annexes (SPEAKERS B) sont également raccordés.

ATTENTION:

Assurez-vous de la concordance des couleurs des câbles des haut-parleurs et des bornes de raccordement du récepteur (mise en phase correcte). La connexion d'une masse commune (court-circuit des deux bornes noires) n'est pas admissible.

Recommandation:

Utilisez des câbles de haut-parleur ayant une section d'au moins 0,75 mm² afin de minimiser les pertes.

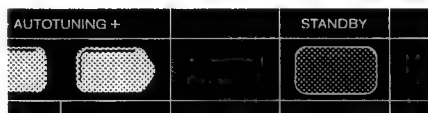
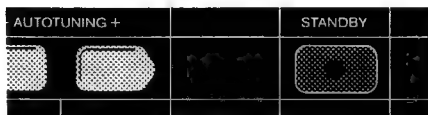
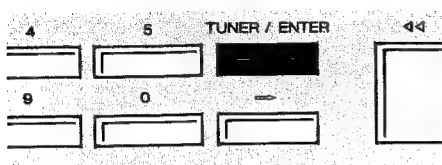
Assurez-vous de la concordance de la valeur locale du secteur avec la valeur imprimée en dessous de la prise de l'appareil.

● Raccordement de l'appareil au secteur

Sélection des émetteurs

Mise en service de l'appareil

- Appuyer sur la touche TUNER

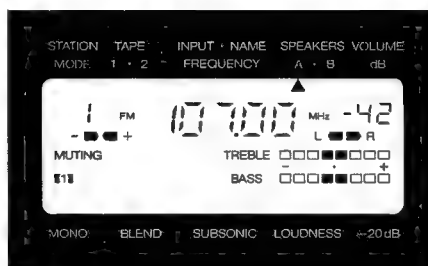
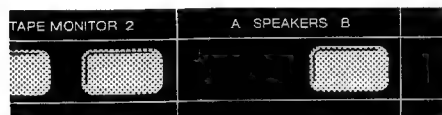


L'indicateur STAND BY est éclairé lorsque l'appareil est hors service.

Il s'éteint avec la mise en service de l'appareil (3 secondes de délai à la mise en service)

L'affichage (DISPLAY) est illuminé. Diverses indications d'état, dont la signification est explicitée plus avant dans ce mode d'emploi, apparaissent sur le DISPLAY.

- Sélectionner le groupe de haut-parleurs SPEAKERS A/B



Les différents modes de mise en service:
...avec la touche TUNER, pour retrouver la dernière station sélectionnée.
...avec les touches PHONO/DISC/TAPE, pour la sélection directe d'une source externe.
...avec la touche POWER, pour retrouver le dernier mode de fonctionnement.

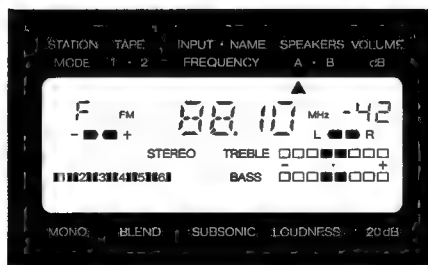
Recherche automatique des émetteurs

- Appuyer sur la touche AUTOTUNING
La recherche des émetteurs commence...



...et balaye la plage de fréquences vers le haut ou vers le bas selon la touche enfoncée.

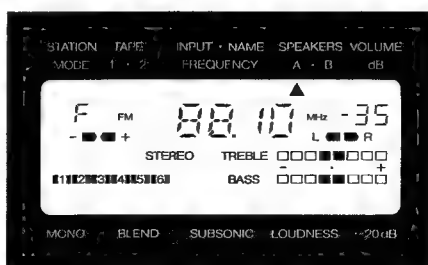
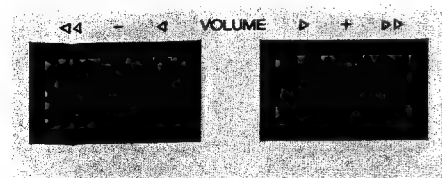
La recherche des émetteurs s'achève...



Un F (FREQUENCY MODE) apparaît à la place du numéro de la mémoire d'émetteur (STATION).
La volume sonore est atténué (MUTING) lors de la recherche automatique.

...avec la réception d'une fréquence d'émission (affichage digital de la fréquence) ayant un signal suffisamment fort (bar-graph dans l'affichage).

- Une nouvelle pression sur la touche AUTOTUNING relance la recherche dans la plage de fréquences.
- Etablissement du volume sonore souhaité.



- VOLUME +
Pressions répétées: réglage pas à pas
Pression maintenue: réglage continu

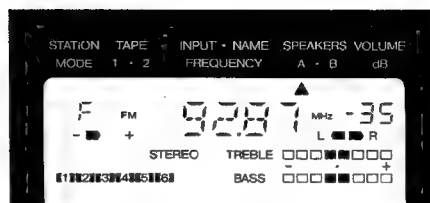
Indication:
Il faut procéder de la manière suivante si le volume maximal pouvant être obtenu (indication VOLUME = 0 dB) s'avère insuffisant: appuyer sur la touche VOLUME TOP, - augmenter le volume sonore, - appuyer sur la touche VOLUME TOP (explication plus détaillée dans le chapitre PROGRAMMATION DE L'AMPLIFICATEUR).

Recherche manuelle

- Touches **FREQUENCY STEP**: sélectionner la fréquence d'un émetteur connu



- Accord avec l'indicateur de centrage



Une pression continue sur ces touches provoque la variation continue de l'affichage de la fréquence (pour un premier réglage).

Les pressions isolées provoquent de petites variations de la fréquence d'accord, par pas vers le haut ou vers le bas selon les cas.



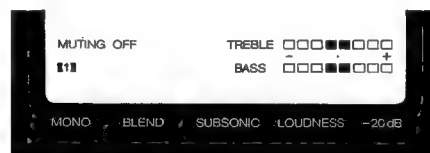
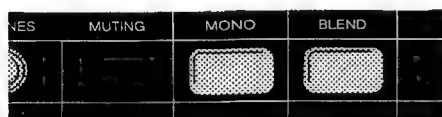
L'affichage d'un seul symbole indique avec quelle touche la correction doit être entreprise.



L'accord optimal est atteint lorsque les deux symboles visualisés par l'affichage indiquent le centrage.

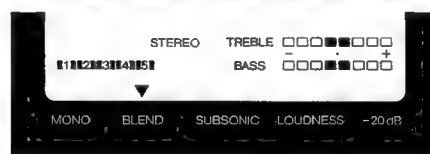
Modes de réception

MUTING OFF



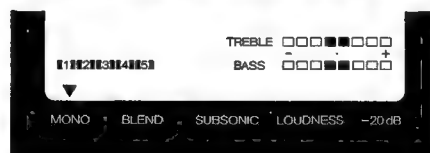
Mise hors service du circuit (MUTING) atténuant automatiquement les émetteurs dont le signal est trop faiblement perçu. Permet la réception d'émetteurs dont le signal est très affaibli, avec une qualité sonore toutefois limitée (souffle d'antenne).

BLEND



Filtre commutable permettant la réduction du souffle stéréophonique. Améliore la réception d'émetteurs stéréo dont le signal est faible et entaché de bruit (aux prix d'une légère réduction de l'effet stéréophonique).

MONO



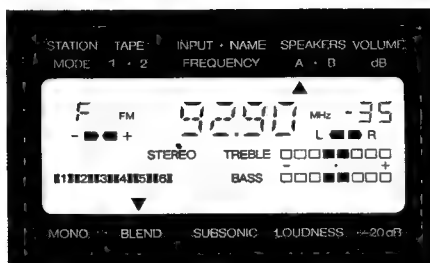
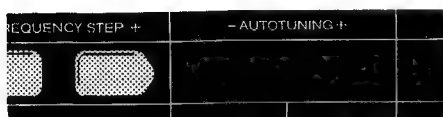
Reproduction monophonique d'émissions stéréophoniques. L'écoute monophonique élimine les bruits qui perturbent la réception stéréophonique de signaux faibles lorsque le filtre BLEND s'avère insuffisant.

Les modes de réception peuvent être assignés à chaque présélection d'émetteur et mémorisés en conséquence, comme explicité dans le chapitre suivant.

Définition des présélections

Mémorisation de la fréquence d'un émetteur

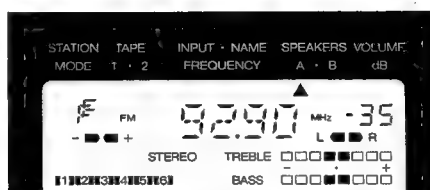
- Accorder sur l'émetteur souhaité



Les modes de réception (MUTING OFF, MONO ou BLEND) sont enregistrés avec la présélection des stations. Il est donc possible d'associer un mode de réception distinct à chaque station présélectionnée.

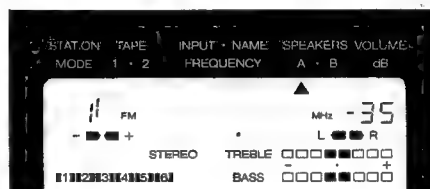
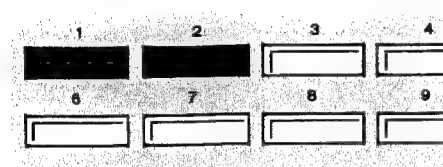
- Le cas échéant: sélectionner le mode de réception

- Appuyer sur la touche STORE



L'indication F du FREQUENCY MODE clignote.

- Sélectionner le numéro de présélection, par ex. 12

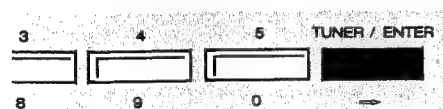


La présélection des stations peut occuper jusqu'à 29 emplacements de mémoire.



La présélection est confirmée par le clignotement du numéro de la station.

- Appuyer sur la touche ENTER



Le clignotement du numéro de la station fait place à un affichage stable qui indique la conclusion de la programmation.

Sélection des émetteurs fixes

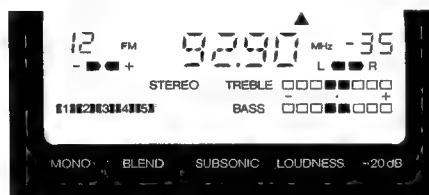
Une station émettant sur plusieurs fréquences distinctes selon les régions peut être sélectionnée comme émetteur fixe après détermination de la meilleure fréquence de réception.

- Lancer la recherche d'émetteurs...



...jusqu'à la première fréquence qui corresponde au programme souhaité.

- Mémoriser



Définition de la touche de présélection correspondante.

- Appuyer sur AUTOTUNING...



Retour au mode FREQUENCY (F)

- Reprendre la recherche des émetteurs...



...jusqu'à réception du même programme sur une autre fréquence.

- Comparaison de l'intensité des signaux:
Appuyer sur la touche TUNER...



...provoque l'affichage de la fréquence mémorisée (fonction STATION-RECALL).

Appuyer sur la touche AUTOTUNING...



...rappelle l'affichage de la dernière fréquence de réception sélectionnée en mode AUTOTUNING (fonction FREQUENCY-RECALL).

- Sélectionner

Si la 2ème fréquence de réception est meilleure: Mémoriser

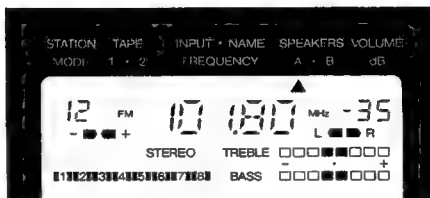
Si la 2ème fréquence de réception est plus mauvaise: Reprendre la recherche des émetteurs



Les critères qui déterminent la sélection d'une fréquence sont l'intensité du signal reçu et la qualité de réception du programme. Les données enregistrées dans la première mémoire de présélection sont remplacées par celles de la 2ème fréquence. Rechercher les autres fréquences d'émission du programme et les sélectionner comme indiqué précédemment.

Définition et mémorisation de la description abrégée d'un émetteur

- Choisir la présélection devant recevoir une désignation

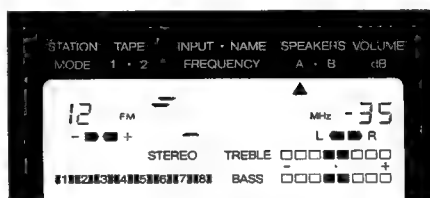


Exemple: ABC3 pour American Broadcasting Company programme 3.

Indication:

Aucun émetteur ne peut être reçu sans que la fréquence correspondante n'ait été déterminée auparavant (l'abréviation de l'émetteur n'a évidemment aucune influence sur la réception).

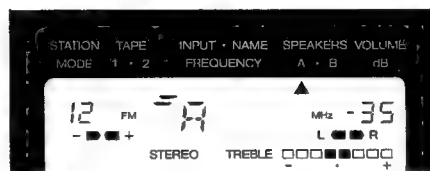
- Appuyer sur la touche CURSOR



Les barres horizontales clignotantes indiquent que l'appareil est prêt à recevoir les données. Le curseur marque la première des quatre places disponibles.

Le curseur avance d'une position à chaque fois que la touche CURSOR est pressée.

- Sélection des caractères par les touches ALPHANUMERIC



Les caractères disponibles sont les chiffres 0...9 et les lettres A...Z de l'alphabet.

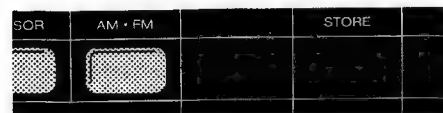
Un espace peut être laissé en avançant le curseur sans introduire de caractère.

La pression continue de l'une des touches permet de faire défiler rapidement la séquence des caractères, et ce en avant ou en arrière selon la touche pressée.

La pression répétée de l'une des touches permet le balayage pas à pas de la séquence des caractères.

Les caractères erronés peuvent être effacés en reprenant l'introduction dès le début: appuyer sur la touche cursor jusqu'à ce que le curseur soit replacé sur la première position.

- Mémoriser l'abréviation: appuyer sur la touche STORE

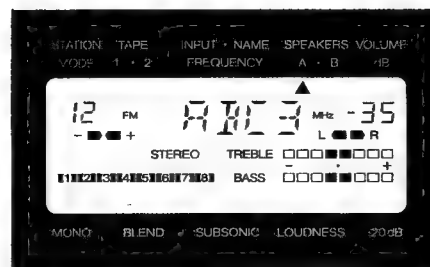
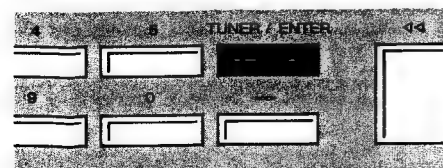


Le numéro de la station clignote.

Indication:

Vérifiez que le mode de réception choisi correspond bien à celui qui est mémorisé.

- Appuyer sur la touche ENTER



Le clignotement du numéro de la station fait place à un affichage stable qui indique la conclusion de la programmation.

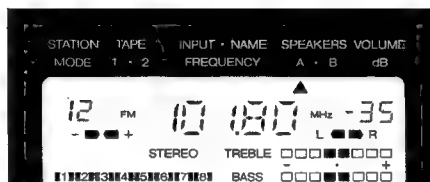
- Touche DISPLAY: Sélection du type d'affichage



Type d'affichage:
affichage numérique de la fréquence
ou
abréviation alphanumérique de l'émetteur (NAME).

Copie d'un emplacement mémoire

- Sélectionner l'émetteur à transférer



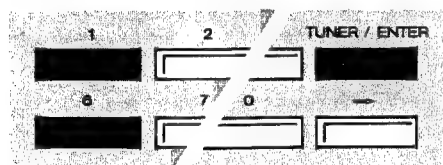
La réorganisation des présélections peut être effectuée par une simple copie des emplacements mémoire.

- Appuyer sur la touche STORE



Le contenu de l'emplacement mémoire à copier reste inchangé.

- Sélectionner le nouvel emplacement mémoire et conclure avec ENTER



Le processus de copie traite tous les modes de réception programmés (MUTING OFF / MONO / BLEND), les sensibilités d'entrée définies (SENSITIVITY) et les désignations des émetteurs (NAME).

Le précédent contenu de l'emplacement mémoire est remplacé par les nouvelles données.

Le contenu de la première mémoire d'émetteur (station 12 dans notre exemple) peut, selon les cas, être remplacé ou effacé comme indiqué ci-dessous.

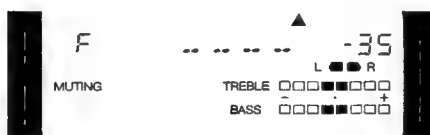
Effacement d'un emplacement mémoire

- Maintenir la touche FREQUENCY STEP constamment enfoncée...



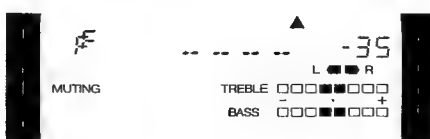
...jusqu'à ce que l'affichage de la fréquence stoppe de lui-même (borne supérieure ou inférieure de la plage de fréquences).

- Appuyer de nouveau sur cette touche...



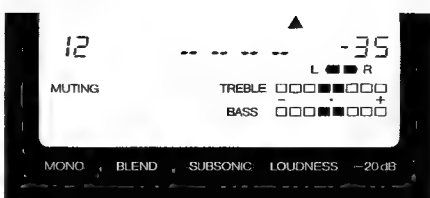
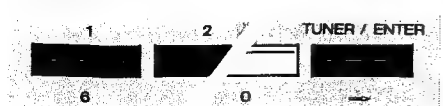
...jusqu'à ce que l'affichage n'indique que des espaces vides.

- Appuyer sur la touche STORE



L'affichage F du FREQUENCY MODE clignote et signale ainsi que l'appareil est prêt à enregistrer le numéro de la station.

- Sélectionner l'emplacement mémoire à effacer puis conclure avec ENTER



L'introduction est confirmée par le clignotement.

Les mémoires d'émetteur dont la fréquence a été effacée sont ignorées lors du balayage des mémoires (touche →). L'abréviation du nom de l'émetteur peut alors être remplacée par une indication adéquate (par ex. VIDE).

Plage de fréquences

Bande FM

87,5 MHz 108



vers le haut



ou

vers le bas de la bande de fréquences



Introduction manuelle de la fréquence par pas de 25 kHz

87,5 ... 108 MHz

Appuyer sur la touche:
Affichage d'espaces blancs (BLANK)

Appuyer sur la touche:
Retour à 87,5 MHz

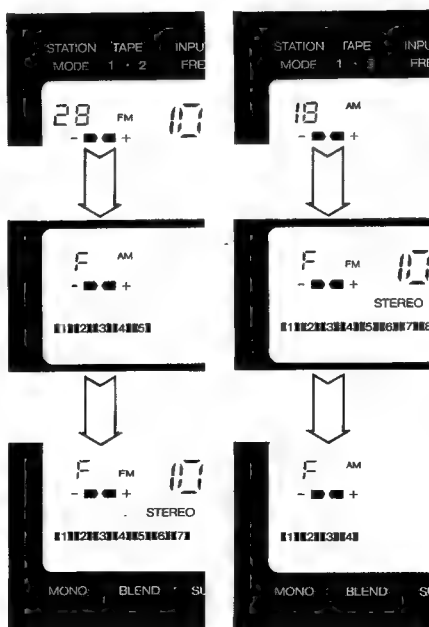
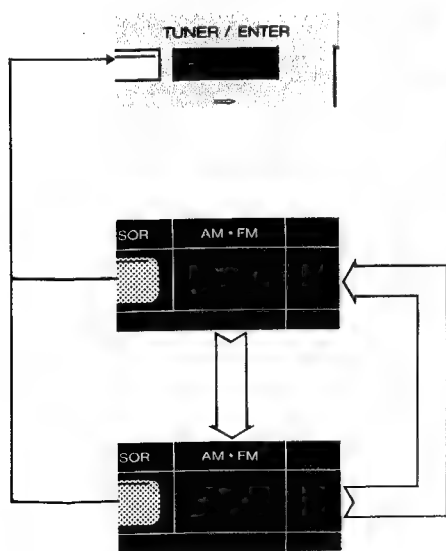


L'utilisation de la touche (-) FREQUENCY est suivie de conséquences analogues avec la balayage de la plage de fréquences vers le bas et retour à 108 MHz.

BLANK

La mémorisation d'un espace vide provoque l'effacement de la fréquence de la mémoire d'émetteur sélectionnée.

Sélection des bandes de fréquences AM/FM

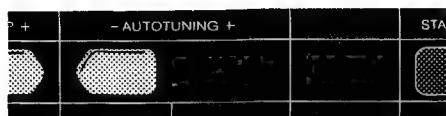


Configuration de base: sélection d'un émetteur fixe en bande AM ou FM (mode STATION).

Chaque pression de la touche AM/FM provoque l'alternance des deux bandes de fréquences. L'affichage indique toujours la dernière fréquence sélectionnée dans chacune de ces bandes (fonction FREQUENCY RECALL).

La pression de la touche ENTER est suivie d'un retour au mode STATION avec rappel du numéro de la dernière station présélectionnée (fonction STATION RECALL).

Bande AM aux USA



540 kHz 1600



535

1605



Recherche automatique des émetteurs sur une grille 3-4-3 et en boucle sans fin

vers le haut de la bande de fréquences
ou

vers le bas de la bande de fréquences

Introduction manuelle de la fréquence par pas de 1 kHz

... 1600 kHz

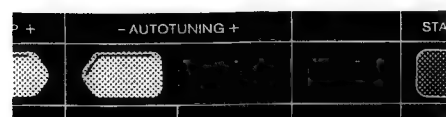
Appuyer 5 fois sur la touche:
Augmentation de la fréquence jusqu'à 1605 kHz par pas de 1 kHz.

Appuyer sur la touche:
Affichage d'espaces blancs (BLANK)

Appuyer sur la touche:
Retour à 535 kHz

L'utilisation de la touche (-) FREQUENCY est suivie de conséquences analogues avec le balayage de la plage de fréquences vers le bas et retour à 1605 Hz.

Bande AM OM/OL en Europe



LW MW
152 kHz 353 522 kHz 1611



Recherche automatique des émetteurs par pas de 3 kHz et en boucle sans fin

vers le haut de la bande de fréquences OL et OM

ou

vers le bas

Introduction manuelle de la fréquence par pas de 1 kHz

... dans la bande des OL, de 152 à 353 kHz

... avec affichage d'un espace blanc lors de la transition

... jusqu'à la bande des OM, de 522 à 1611 kHz.

Appuyer sur la touche:
Affichage d'espaces blancs (BLANK)

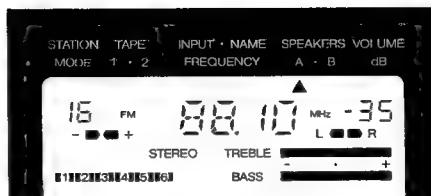
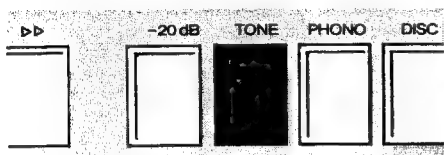
Appuyer sur la touche:
Retour à 152 kHz en OL

L'utilisation de la touche (-) FREQUENCY est suivie de conséquences analogues avec le balayage des plages de fréquences OM et OL vers le bas et retour à 1611 kHz.

Réglage de tonalité

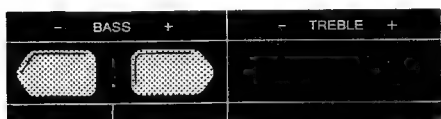
Réglage graves/aigus

- Appuyer sur la touche TONE



Les échelles de calibration BASS et TREBLE apparaissent sur l'affichage.

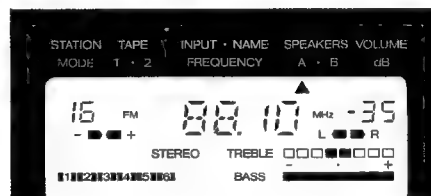
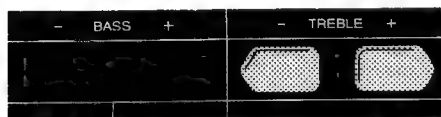
- Touches TREBLE pour les aigus



L'affichage du double segment indique la position médiane et linéaire du réglage (également acquise lorsque la touche TONE n'est pas activée).

Chaque pression sur la touche correspondante est suivie du déplacement du segment d'un cran dans la direction correspondante.

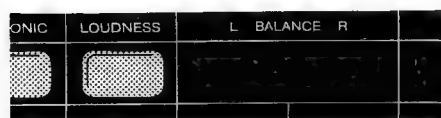
- Touches BASS pour les graves



Le réglage individuel de la tonalité (BASS/TREBLE) reste acquis lorsque l'appareil est mis hors service (STAND BY) ou lorsque son mode de fonctionnement est modifié.

Réglage de balance

- Touches BALANCE R/L



La pression constante de l'une de ces touches provoque la variation continue de la balance jusqu'à ce que cette touche soit relâchée ou que la balance ait atteint une position limite. Les symboles affichés indiquent le centrage de la balance.

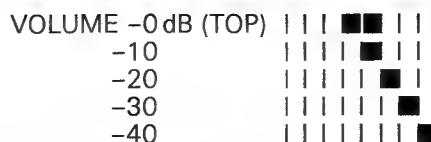
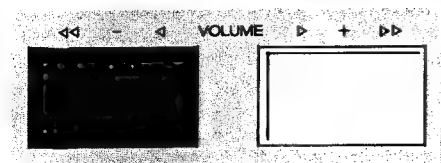


Les deux canaux sont équilibrés lorsque les deux symboles apparaissent. Ce réglage peut être effectué en appuyant continuellement sur le bouton indiquant la direction opposée. Le réglage s'interrompt automatiquement lorsqu'il atteint sa position centrale.

Correction LOUDNESS



Commutation de la correction physiologique des graves dépendant du réglage du volume sonore. Le correcteur de tonalité normal (TONE) est mis hors circuit.



Il relève progressivement le niveau des graves aux bas volumes de façon à compenser les caractéristiques de l'oreille humaine (1 pas de correction par atténuation du volume de 10 dB; observer l'échelle inférieure de l'affichage).

Programmation de l'amplificateur

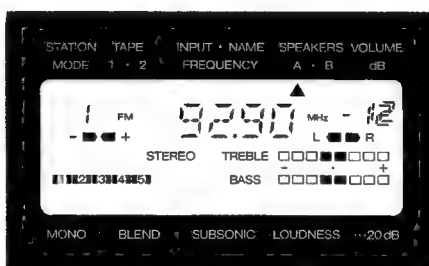
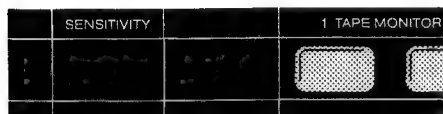
Equilibrage des sensibilités d'entrée (SENSITIVITY)

Les sensibilités d'entrée des 29 stations présélectionnées (et des quatre entrées auxiliaires PHONO, DISC, TAPE 1/2) peuvent être établies individuellement.

La sensibilité est initialement établie à la valeur par défaut du système (-12 dB) lors de chaque nouvelle assignation d'une présélection d'émetteur.

Procédé

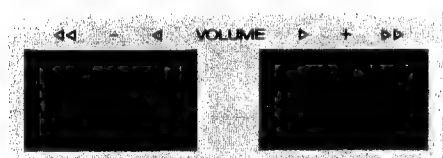
- Sélectionner l'émetteur devant être ajusté
- Appuyer sur la touche SENSITIVITY



Le volume d'écoute de toutes les stations présélectionnées peut ainsi être aligné sur un niveau uniforme qui élimine toute variation brusque et déplaisante lors d'un changement de station.

L'affichage clignotant de la sensibilité d'entrée remplace l'indication du VOLUME.

- Ajustement à l'oreille par le contrôle de VOLUME

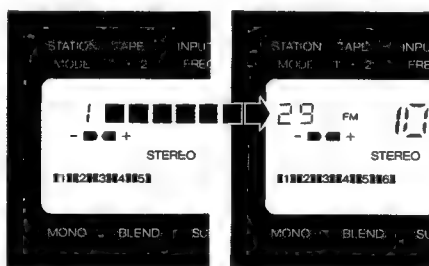
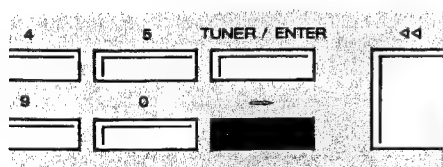


Plage de réglage:
min. -26 dB < déf. -12 dB > max. -0 dB



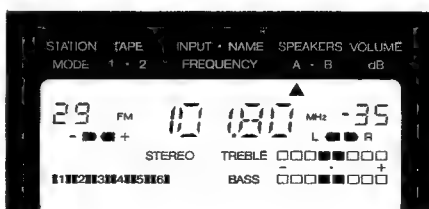
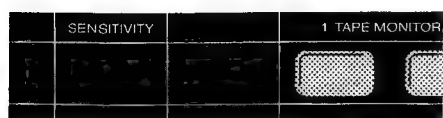
Les touches de VOLUME permettent alors d'ajuster la sensibilité d'entrée.

- Contrôle de toutes les présélections



Les présélections sont rappelées les unes après les autres pour env. une seconde à l'affichage et à l'écoute lorsque cette touche est constamment pressée (les emplacements mémoire vides sont ignorés).

- Dernière étape du réglage:



La sensibilité d'entrée sélectionnée est mémorisée lors du changement de station (ou de source).

Appuyer sur la touche SENSITIVITY. L'indication stable du VOLUME remplace l'affichage clignotant de la sensibilité d'entrée.

Limitation de volume sonore maximal (VOLUME TOP)

Les niveaux maximums des sorties haut-parleurs (SPEAKERS A/B) et casque (PHONES) peuvent être définis individuellement.

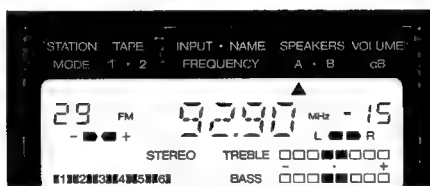
Les critères intervenant dans le choix du volume d'écoute maximal sont les habitudes d'écoute de l'utilisateur et les caractéristiques acoustiques de la pièce.

La limitation de volume sonore permet en outre de protéger une paire de haut-parleurs annexe d'une capacité de charge limitée.

Procédé

- Sélectionner la station
- Sélectionner la sortie devant être limitée

Groupe de haut-parleurs A

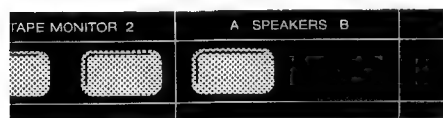


Indication:

Le volume sonore est réduit à sa valeur de mise en service lorsque les groupes de haut-parleurs sont commutés.

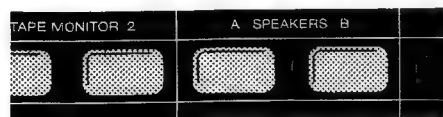
Le groupe de haut-parleurs A est alimenté.

ou groupe de haut-parleurs B



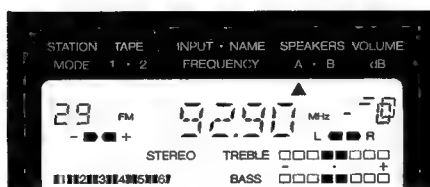
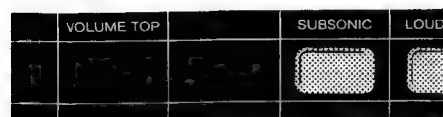
Le groupe de haut-parleurs B est alimenté.

ou sortie casque



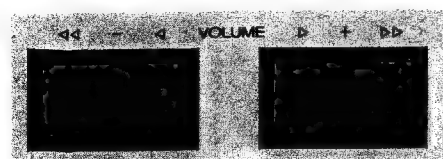
Seule la sortie casque (PHONES) est active (les groupes de haut-parleurs A et B sont mis hors-circuit).

- Appuyer sur la touche VOLUME TOP



L'affichage 0 dB clignotant indique que l'appareil est prêt à être programmé.

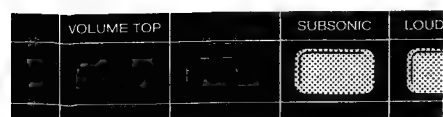
- Ajuster le volume d'écoute maximal (à l'oreille)



Recommandation:

Le volume maximal doit être fixé un peu plus haut que le volume d'écoute habituel, et ce afin d'optimiser la plage d'activité de la correction LOUDNESS (décrite ci-après).

- Appuyer sur la touche VOLUME TOP



Le volume maximal pouvant être ajusté est indiqué par l'affichage de 0 dB (stable).

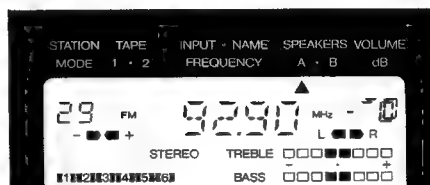
Indication:

Si les deux groupes de haut-parleurs sont alimentés ensemble et que leurs niveaux maximums diffèrent, l'appareil sélectionne automatiquement le niveau le plus faible.

Détermination du volume sonore maximal à la mise en service

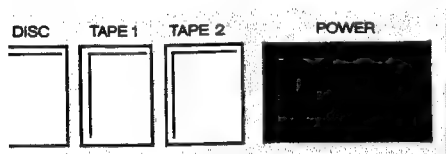
- Sélectionner un émetteur et ajuster au volume sonore souhaité à la mise en service de l'appareil.

- Appuyer sur la touche VOLUME TOP



L'affichage 0 dB clignotant indique que l'appareil est prêt à être programmé.

- Déclencher l'appareil

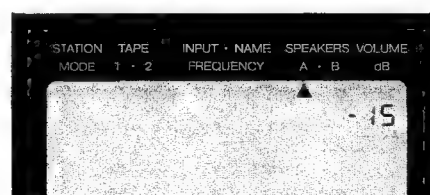


La programmation est terminée.

Si l'appareil est déclenché avec un volume d'écoute inférieur au volume de mise en service, ce volume inférieur est automatiquement rappelé lors de la nouvelle mise en service.

Présélection du volume de mise en service lorsque l'appareil est déclenché

- Appuyer brièvement sur la touche VOLUME



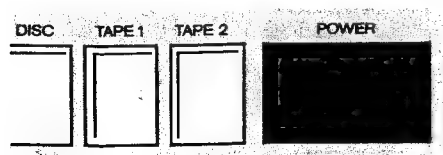
Le dernier niveau d'écoute sélectionné avant la mise hors service de l'appareil apparaît sur l'affichage (La disposition des haut-parleurs est également indiquée et peut aussi être présélectionnée (touches SPEAKERS A/B)).

- Sélectionner le volume de mise en service



Ne fonctionne que si le volume de mise en service est inférieur au volume d'écoute maximal programmé.

- Mettre l'appareil en service



L'appareil s'enclenche avec le volume de mise en service présélectionné. Le volume d'écoute maximal programmé n'est changé en rien.

Sélection des sources auxiliaires

Généralités

La sensibilité d'entrée (SENSITIVITY) de chaque source (ainsi que des présélections) peut être programmée individuellement. Cette adaptation simple des autres composants haute-fidélité délivrant des niveaux de sortie différents permet d'aligner toutes les sources disponibles sur un même niveau d'écoute.

Les ajustements sont réalisés selon un processus analogue à celui des présélections: voir chapitre AJUSTEMENT DE LA SENSIBILITÉ D'ENTRÉE.

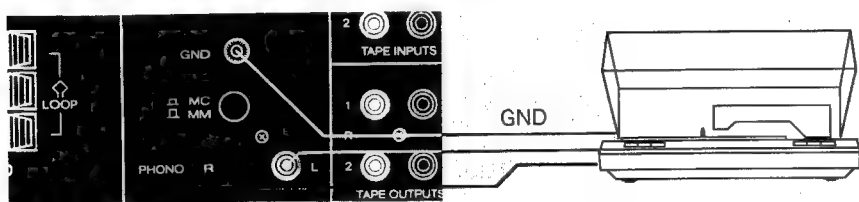
Les entrées DISC, TAPE 1 et TAPE 2 peuvent ainsi servir d'entrées auxiliaires (AUX) pour tout type de source externe.

Tourne-disque

PHONO

- Connecter le fil de masse à la borne GND

Tourne-disque REVOX: le fil de masse est séparé.



- Raccorder le tourne-disque

Veiller à la correspondance des prises et des canaux.

- Adaptation à la cellule

L'adaptation de l'entrée PHONO aux caractéristiques de la cellule phonocaprice utilisée est d'une importance capitale pour l'écoute des disques.

CELLULE «MOVING MAGNET» (MM)

- Ajuster la capacité d'entrée



Ajustement de la capacité d'entrée

	Exemple
Capacité nominale de la cellule phonocaprice*	375 pF
Capacité de la sortie du tourne-disque*	-225 pF
Valeur requise	150 pF

ou approximativement:
une valeur inférieure provoque une amplification des (extrêmes) aigus. Une valeur inférieure provoque une atténuation des (extrêmes) aigus.

* Voir les caractéristiques techniques indiquées par le constructeur

CELLULE «MOVING COIL» (MC)

- Déclencher l'appareil (!)
- Appuyer sur la touche MC
- Mettre l'appareil en service

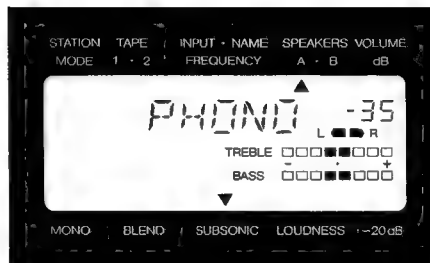
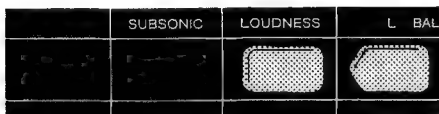


Uniquement avec l'option MOVING COIL AMPLIFIER

● Sélection de la source PHONO



Filtre SUBSONIC



Le filtre SUBSONIC atténue les composantes infra-graves qui perturbent parfois la lecture des disques (le voilage des disques par ex.).

Le filtre est automatiquement mis en circuit avec la sélection de l'entrée PHONO si la touche SUBSONIC est activée.

Lecteur de CD

DISC

● Raccordement

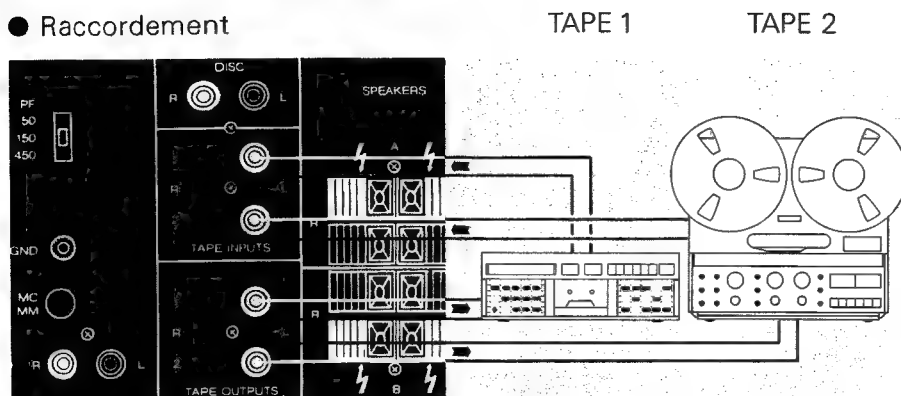


● Sélection de la source



Entrées/sorties des magnétophones

● Raccordement



Les entrées magnétophone sont activées par les touches TAPE 1 ou TAPE 2 et confirmées par l'affichage.

Indication:

Si le magnétophone est équipé d'un réglage du niveau de sortie, il faut l'ajuster à son niveau maximal (généralement jusqu'à la butée à droite et dans le sens des aiguilles d'une montre).

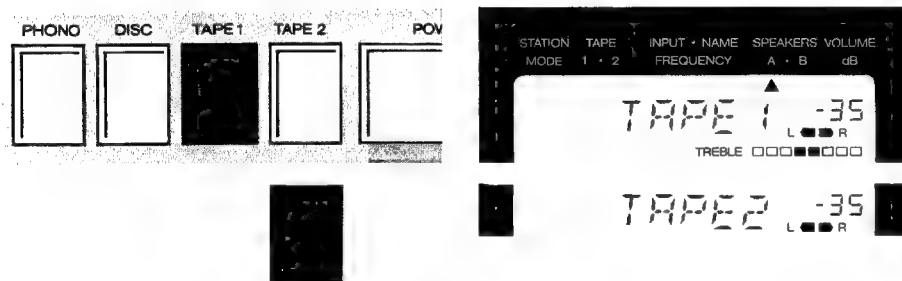
Il faut ajuster les volumes des écoutes avant- et après-bande si cette technique d'enregistrement est employée.

Les sorties magnétophone transmettent le signal de la source activée.

Exception:

Seule TAPE 2 transmet un signal si TAPE 1 est choisie comme source (et inversement).

● Sélection des sources



La source de signal sélectionnée est indiquée par l'affichage.

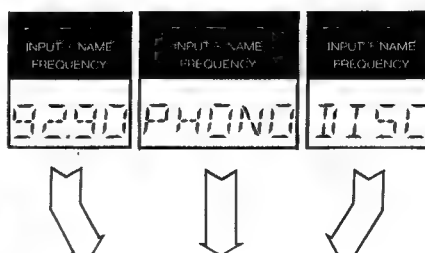
Lecture d'un magnétophone

● Sélectionner l'entrée magnétophone TAPE 1 / TAPE 2

Le volume d'écoute et la correction de tonalité souhaités peuvent être ajustés grâce aux contrôles situés sur la face avant de l'appareil.

Enregistrement sur un magnétophone

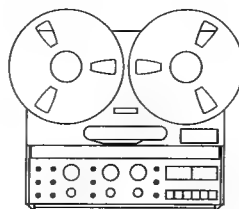
● Sélectionner l'entrée magnétophone



L'enregistrement peut être effectué à partir des sources TUNER (la station sélectionnée), PHONO et DISC (si ces appareils sont raccordés).

L'usage d'un deuxième magnétophone (TAPE) comme source de l'enregistrement est décrit dans la rubrique «Transfert entre magnétophones».

● Lancer l'enregistrement

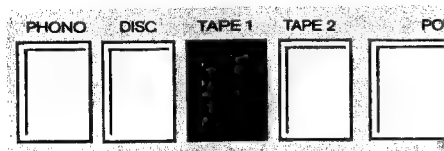


Le niveau d'enregistrement doit être contrôlé selon les indications du mode d'emploi du magnétophone.

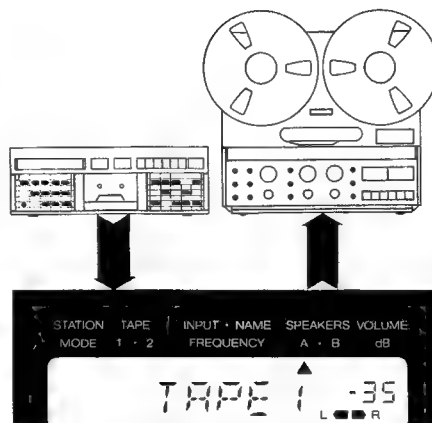
Une même source peut être enregistrée simultanément par deux magnétophones.

Transfert entre magnétophones

- Sélectionner le magnétophone source



TAPE 1 → TAPE 2



Exemple:
TAPE 1: Lecture (PLAY)
TAPE 2: Enregistrement (RECORD)

Le transfert TAPE 2 → TAPE 1 est réalisé de façon analogue en inversant simplement les rôles.

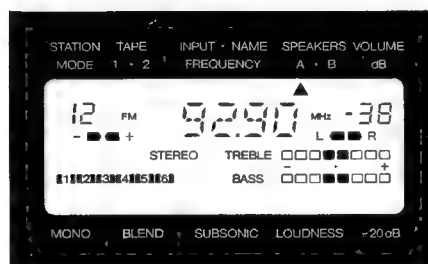
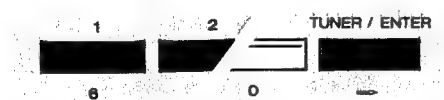
Lancer d'abord le magnétophone enregistreur puis celui de lecture.

Contrôle après-bande

Le contrôle après-bande permet la vérification immédiate de la qualité d'un enregistrement en cours (écoute par la tête de lecture).

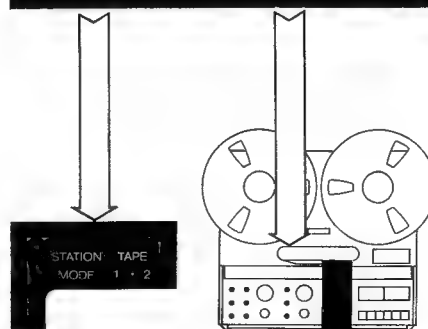
Ce contrôle n'est toutefois possible que si le magnétophone est pourvu de l'équipement nécessaire (têtes d'enregistrement/lecture séparées et commutateur de monitoring pour le contrôle après-bande). Tous les magnétophones REVOX satisfont à ces exigences.

- Exemple:
Enregistrement de TUNER sur TAPE 1



Toutes les sources de signal telles que TUNER, PHONO, DISC, TAPE (transfert à partir d'un autre magnétophone) peuvent être employées.

- Touche TAPE MONITOR non activée:
Ecoute directe de la source enregistrée



Le commutateur de monitoring du magnétophone doit être placé sur TAPE (pour le contrôle après-bande).

L'enregistrement est reproduit après un court délai (correspondant au chemin que doit parcourir la bande entre les têtes d'enregistrement et de lecture).

- Touche TAPE MONITOR activée:
contrôle après-bande



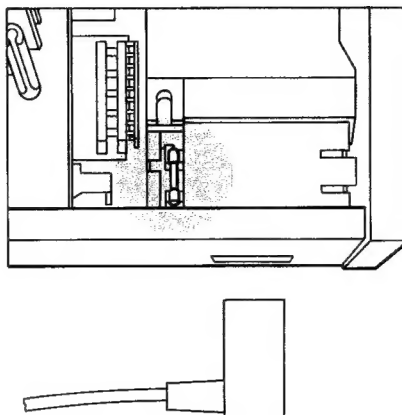
La flèche de l'affichage indique lequel des deux contrôles est actif. Les boutons TAPE MONITOR 1/2 ne peuvent être sélectionnés qu'alternativement. La sélection d'une autre source annule le mode MONITOR.

Remplacement du fusible secteur

ATTENTION:

● Déconnecter l'appareil du secteur!

- Déposer le panneau supérieur
- Remplacer le fusible
- Replacer et fixer le panneau supérieur
- Raccorder l'appareil au secteur



Dévisser 4 vis cruciformes.

Le fusible du bloc secteur est accessible par le dessus de l'appareil.

Type de fusible:

- Tension secteur 100 ... 140 V:
Typ T 5 A slow
- Tension secteur 200 ... 240 V:
Typ T 2,5 A slow

Faire glisser l'arrière du panneau sous le bandeau en aluminium, appuyer de haut en bas sur l'arrière* et fixer avec les deux vis cruciformes.

* La légère convexité du panneau permet de le tendre en le fixant.

Indication:

Consultez votre revendeur spécialisé REVOX si les fusibles doivent être fréquemment remplacés.

(Le fusible en place correspond-il au type prévu?)

Caractéristiques techniques

SECTION TUNER FM

Gamme de fréquences:	87,5 ... 108 MHz accord par synthétiseur de fréquence à quartz par pas de 25 kHz en mode FREQUENCY STEP ou sur une grille de 50 kHz en recherche automatique AUTO-TUNING.	
Précision de la fréquence du quartz:		$\pm 0,002\%$
Sensibilité limite:		0,7 μ V
	pour un rapport signal/bruit de 26 dB avec une excursion de 40 kHz.	
Sensibilité effective:	MONO: 2,5 μ V STEREO: 25 μ V pour un rapport signal/bruit de 46 dB avec une excursion de 40 kHz.	
Réjection de la fréquence image:	$\Delta f = 21,4$ MHz	110 dB
Réjection de la fréquence intermédiaire:	$f = 10,7$ MHz:	110 dB
Affaiblissement d'intermodulation:	$\Delta f = 5,35$ MHz:	110 dB
Intermodulation RF:		90 dB
	référé à la sensibilité limite avec un écart de fréquence de 2 MHz.	
Rapport du capture:		0,8 dB
	mesuré à 1 mV (HF) et 40 kHz de déviation pour un rapport signal/bruit de 30 dB	
Sélectivité:		96 dB
	sur une grille au pas de 300 kHz	
Réjection AM:		72 dB
	mesurée à 1 mV (HF) et 30 % de AM modulée à 400 Hz, référée à 75 kHz de déviation.	
Bande passante:	20 Hz ... 15 kHz $+0,3$ dB; $-0,8$ dB avec 50 μ s désaccentuation	
Distorsion BF:		0,08 %
	mesurée à 1 mV (HF) et 1 kHz de modulation, 40 kHz de déviation Mono ou stéréo L = R	
Rapport signal/bruit:		78 dB
	référé à 75 kHz de déviation, 30 Hz ... 15 kHz	
Réjection du signal pilote et de la sous-porteuse:	76 dB référé à 75 kHz de déviation, 15 kHz ... 300 kHz	
Amortissement de la diaphonie stéréo:	mesuré avec 40 kHz de déviation et 1 kHz de modulation avec la touche BLEND enfoncée:	43 dB
		10 dB
Seuils de commutation:	MUTING FM: 2 μ V STEREO: 5 μ V	
Entrée antenne FM:	coaxiale, selon DIN 45325	75 Ohm
Valeur des sorties BF du tuner FM:	aux sorties TAPE, avec 75 kHz de déviation et 1 kHz de modulation.	1,8 V

SECTION TUNER AM

Gamme de fréquences:	OM: 152 ... 353 kHz OL: 522 ... 1611 kHz accord par synthétiseur de fréquence à quartz par pas de 1 kHz en mode FREQUENCY STEP ou sur une grille de 9 kHz (3-3-3) en recherche automatique AUTOTUNING.	
Sensibilité:	OL: 12 μ V OM: 8 μ V avec simulation d'antenne pour un rapport signal/bruit de 6 dB référé à 30 % de AM modulée à 1 kHz.	
Bande passante:	120 Hz ... 3 kHz	-6 dB

Distorsion BF:	mesurée avec 80 % de AM modulée à 1 kHz.	1,5 %
Rapport signal/bruit:	référé à 80 % de AM modulée à 1 kHz.	60 dB
Seuil de commutation MUTING AM:		50 μ V
Entrée antenne AM:	trois prises commutables a) pour le passage signal de la prise coaxiale par un filtre AM/FM interne b) pour le raccordement d'une antenne filin de longueur quelconque et d'une prise de terre. c) pour le raccordement d'une antenne boucle REVOL.	
Valeur des sorties BF du tuner FM:	aux sorties TAPE, avec 80 % de AM modulée à 1 kHz.	1,5 V

SECTION AMPLIFICATEUR

Puissance de crête:	sous 4 Ohm: 2 x 220 W sous 8 Ohm: 2 x 140 W signal à 1 kHz, une période amplifiée et 16 périodes au repos.	
Puissance sinusoïdale:	sous 4 Ohm: 2 x 110 W (DIN 45500) sous 8 Ohm: 2 x 80 W	
Facteur d'amortissement:	à 1 kHz/8 Ohm: 100 à 10 kHz/8 Ohm: 55	
Distorsion harmonique:	à 1 kHz, 90 W/4 Ohm	0,005 %
Temps de montée:	sous 4 Ohm: 5 μ s sous 8 Ohm: 4 μ s	
Entrées Sensibilité / Impédance:	(pour 90 W / 4 Ohm) DISC: 250 mV ... 5 V / 47 kOhm, nom. 500 mV TAPE 1/2: 250 mV ... 5 V / 47 kOhm, nom. 500 mV PHONO MM: 2,7 mV ... 50 mV / 47 kOhm, nom. 5 mV 50, 150, 450 pF, nom. 5 mV PHONO MC (Option): 100 μ V ... 2 mV / 100 Ohm nominale 500 μ V	
Sorties Niveau / Impédance:	(à la tension d'entrée nominale) TAPE 1/2: sous 680 Ohm 500 mV à partir de l'entrée PHONO MM: 250 mV PHONES: sous 270 Ohm 8 V SPEAKERS A/B: sous 4 Ohm 2 x 110 W	
Correcteur de tonalité, paramétrique	Plage de réglage ± 4 niveaux BASS: à 40 Hz $+12$ dB ... -12 dB TREBLE: à 15 kHz $+10$ dB ... -10 dB	
Filtre SUBSONIC:	15 Hz -3 dB, 12 dB/octave (programmable avec l'entrée PHONO)	
Rapport signal/bruit:	Entrées à haut niveau: référé à 500 mV de niveau à l'entrée, avec 90 W / 4 Ohm, 1 kOhm à l'entrée avec 50 mW, 1 kOhm à l'entrée référé à 5 mV à l'entrée, avec 90 W / 4 Ohm, 1 kOhm à l'entrée avec 50 mW, 1 kOhm à l'entrée référé à 500 μ V de niveau à l'entrée, avec 90 W / 4 Ohm, 1 Ohm à l'entrée avec 50 mW, 1 Ohm à l'entrée	95 dB 75 dB 76 dB 75 dB 70 dB 70 dB
Tension maximale à l'entrée:	Entrées à haut niveau: 8 V PHONO MM: à 1 kHz: 150 mV PHONO MC (option): à 1 kHz: 6 mV	
Diaphonie entre les entrées:	à 1 kHz:	90 dB
Séparation des canaux:	Entrées à haut niveau: à 1 kHz: 75 dB PHONO: à 1 kHz: 60 dB	
Réponse en fréquence:	20 Hz ... 20 kHz	$+0$ dB / $-0,3$ dB
Correction PHONO RIAA:	4 constantes de temps, 20 Hz ... 20 kHz:	$\pm 0,3$ dB

GENERALITES

Affichage LCD multi-fonctions: 90 x 40 mm, indication de 24 fonctions

Préselection: 29 stations
programmation - de l'abréviation du nom de l'émetteur
- du mode de réception
- de la fréquence de réception

SERIAL LINK: Prise à 6 pôles pour le raccordement au système de télécommande REVOK.

Dimensions: (L x H x P) 450 x 153 x 332 mm

Poids: env. 15 kg

Alimentation: 220 V ~ / 50 Hz

Consommation en puissance: max. 550 W

Conditions de fonctionnement: Humidité max. de l'air: Classe F (DIN)
Température ambiante: 5 ... 40° C

Sous réserve de modifications.

Dimensions (mm)

